

KERNS INFORMIERT

Mitteilungen 3/2023



Gemeinde



Kerns

INHALT



Gesundheitszentrum/Spital «Knopf»

Die Kindergarten-Kinder haben sich im Gesundheitswesen ausbilden lassen.

10



Vielfältiges Angebot in der Bibliothek Kerns...

...und ein Ort zum Verweilen.

25



Frutt-Putzätä 2023

55 Freiwillige haben bei der Frutt-Putzätä mit angepackt.

67

Vorwort	2
Schule	3
Gemeinde	15
Korporation/Alpgenossenschaft a.d.st.B.	28
Kath. Kirchgemeinde	32
Branchenverzeichnis	33
Vereine/Organisationen	42
Wirtschaft/Gewerbe	70
Veranstaltungen	71

Vorwort



Im Departement Bildung & Kultur ist der Fokus schnell ausgemacht. Der Teilbereich Bildung mit der Schule zieht den Grossteil der Aufmerksamkeit, der personellen Ressourcen und der finanziellen Mittel auf sich. Dies zeigen auch die interessanten Berichte zum neuen Schuljahr in diesem Heft. Daneben könnte der Teilbereich Kultur leicht vergessen gehen. Doch was ist überhaupt Kultur? Und was trägt die Gemeinde dazu bei?

Kultur hat viele Facetten. Sie umfasst Kunst, Musik und Theater, auch Traditionen, Bräuche, Sprache und die Art und Weise, wie wir miteinander interagieren. Kultur ist das Herzstück einer Gesellschaft und spiegelt sowohl Erbe als auch Identität einer Gemeinschaft wider. Kultur ist die Ausgestaltung des Lebens selbst und umfasst alles, was Menschen erschaffen. Kultur ist also das Hier und Jetzt, das Gestern und das Morgen. Zurecht lassen wir das kulturelle Erbe unserer Vorfahren aufleben. Brauchtum und überlieferte Traditionen geben uns Halt in einer Zeit, in der die Entwicklung in vielen Bereichen des Lebens mit nie da gewesener Geschwindigkeit voranschreitet. Die Veränderungen geben uns die Möglichkeit, Althergebrachtes weiter zu entwickeln, neue Erkenntnisse mit alten Werten zu verknüpfen und unsere Kultur voran zu bringen. Die Kunst besteht darin, Bewährtes zu achten und dennoch stetig zu erneuern.

Es ist offensichtlich: Der Teilbereich Kultur der Gemeinde kann nur punktuell einwirken. Dennoch versucht die Kulturkommission der Gemeinde, ausgewählte Akzente zu setzen. Beispielsweise darf die Kulturkommission Kernser Kunst- und Kulturschaffende und kulturelle Projekte auf Gesuch hin finanziell unterstützen. Dabei berücksichtigt sie insbesondere neue Ideen mit innovativem Charakter. Mit ausgewählten eigenen Projekten streut sie kleine Ausrufezeichen ein. Vielleicht haben Sie im Sommer die Portraits verschiedener Kernserinnen und Kernser gesehen, die ein spezielles Hobby vorstellen. Alle Portraitierten heben ihr Hobby auf ein hohes Niveau. Damit entwickeln sie einen Teil unserer Kultur weiter. Das gleiche gilt für die Protagonisten, welche jeweils im Rahmen der «Blauen Stunde» im Herbst auftreten. Sei's mit der Uraufführung einer Neukomposition, mit der Präsentation eines audiovisuellen Konzerts oder durch die Interpretation bekannter und unbekannter Lieder und Musikstücke. Mein Anliegen lautet: Seien wir mutig, die Veränderungen in unserer Welt anzunehmen. Probieren wir, unsere Kultur und unsere Gesellschaft mit Bedacht weiter zu entwickeln. Sehen wir die Veränderungen als Chance an.

Pius Hofer
Vorsteher Departement Bildung & Kultur

Dienstjubiläen – danke für eure langjährige Treue

30 JAHRE

Edith von Rotz

Seit 30 Jahren ist Edith der verlässliche Dreh- und Angelpunkt der Schuladministration und sicher eine der bekanntesten Persönlichkeiten unserer Schule. Edith ist Anlaufstelle für Mitarbeitende, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler. Sie organisiert und dokumentiert, sie gibt Auskunft und überblickt das Schuljahr. Und ihr Beitrag zur positiven Stimmung ist unbezahlbar. Wir schätzen deine Arbeit und deine Art sehr. Danke Edith.

25 JAHRE

Marie-Theres Rohrer

Gerne zählen wir auf ein Teammitglied wie Marie-Theres Rohrer, welche mit viel Herzblut und einem hohen Engagement die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in der Mittelstufe I begleitet. Ihre geduldige und wertschätzende Art unterstützt sie dabei in ihrer pädagogischen Arbeit. Wir hoffen, wir dürfen noch viele Jahre auf dein vertieftes Wirken, auch im Schulteam, zählen. Merci Marie-Theres!

Priska Tschopp

Auch nach 25 Jahren ist Priska Tschopps Freude am Beruf noch sehr gut spürbar. Ihr Elan und ihre Motivation bilden sich im Unterricht ab und sie kann so auch die Schülerinnen und Schüler gut motivieren. Bei der Unterrichtsentwicklung ist Priska voll am Ball und interessiert an Neuem. Danke Priska für dein grosses Engagement, gerne noch viele Jahre weiter so!

15 JAHRE

Maya Birrer

Mit ihrer sehr wohlwollenden und wertschätzenden Art ist Maya Birrer für viele Kinder als Schulische Heilpädagogin der rettende Anker im Schulalltag. Seit 15 Jahren begleitet sie Kinder mit speziellem Förderbedarf in den Klassen und ist für die Lehrpersonen eine sehr wertvolle Unterstützung. Danke Maya für dein grosses Engagement auch in der Unterstützung bei ausserschulischen Anlässen!



Die jubilierenden Personen. Hinten (von links nach rechts): Marie-Theres Rohrer, Antje Driske, Cornelia Bättig. Vorne (von links nach rechts): Rita Garovi, Edith von Rotz, Monika Achermann, Priska Tschopp.

Monika Achermann

In den 15 Jahren hat Monika Achermann als engagierte Fachlehrperson für textiles Gestalten schon viele Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Stufen im textilen Gestalten unterstützt und gefördert. Es ist ihr ein Anliegen, den Kindern die Grundkenntnisse sowie viele Tipps und Tricks auf den Weg mitzugeben. Gegenüber den Veränderungen in ihrem Berufsalltag ist sie offen und positiv eingestellt. Wir freuen uns, dass wir weiterhin auf dich zählen können.

10 JAHRE

Cornelia Bättig

Seit 10 Jahren arbeitet Cornelia Bättig mit viel Engagement und Herzblut als Kindergartenlehrperson. Mit ihrer offenen, humorvollen und begeisternden Art schafft sie eine Lernatmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen und sich entfalten können. Im Team wird Cornelia mit ihrer direkten und authentischen Art und ihrem Engagement, überall mitanzupacken, sehr geschätzt. Cornelia, wir sind dankbar für deine Arbeit mit den Kindern und im Team und freuen uns auf weitere Jahre mit dir.

Rita Garovi

Seit 10 Jahren wirkt Rita Garovi als Kindergartenlehrperson an der Schule Kerns. Mit ihrem liebevollen Umgang mit den Kindern schafft sie eine sichere Umgebung, in der Kinder wachsen und lernen können. Von ihrem musikalischen

Geschick profitieren neben den Kindern in ihrer Klasse auch immer wieder der gesamte Kindergarten während Projekten oder gemeinsamen Singanlässen. Ihre ruhige Ausstrahlung, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Fähigkeit, in allen Bereichen mitzudenken, wird im Team sehr geschätzt. Wir freuen uns, dass du weiterhin Teil unseres Teams bist.

Livia Küchler

Zuerst als Klassenlehrperson und nun seit einigen Jahren als Schulische Heilpädagogin setzt sich Livia Küchler gewissenhaft und mit viel Freude und Elan für die Unterrichtsentwicklung und die Förderung und Entwicklung der Kinder im Zyklus 1 ein. Ihre besonnene, offene und direkte Art trägt erheblich zu einem vertrauensvollen und positiven Wir-Gefühl im Team bei. Livia wir schätzen dich sehr und freuen uns auf weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Antje Driske

Das Herzblut für ihren Beruf und ihr Elan sind in ihrem Wirken mehr als spürbar. Ihr Unterricht lebt und mit ihm ist auch die Motivation der Kinder spürbar, welchen sie so manches mit auf ihren Lebensweg geben kann. Antje Driske ist für uns eine wichtige Stütze im MS II Team. Auf ihr Lächeln und ihre Sprüche möchten wir im Alltag nicht verzichten. Danke Antje!

Schulleitung

Erika Zwyszig – Windradköchin geht in Pension



Erika Zwyszig übernahm im Jahr 2014 die Verantwortung als Köchin für die Kinder in der Tagesstruktur Windrad. Nun geht sie in die verdiente Pension.

Erika Zwyszig wurde 1996 als Hauswartin des Dachstocks des Schulhauses Büchsmatt angestellt.

Zuverlässig, exakt und mit Freude hat sie ihre Arbeit erledigt. Die Kinder trafen sie gerne in den Schulhausgängen an und machten einen Schwatz mit ihr.

Ab 2005 unterstützte Erika ihren Mann Hans, der zu dieser Zeit in der Milchsuppe für die Kinder kochte. Mit der Einführung der Tagesstruktur Windrad übernahm Erika Zwyszig 2014 als Köchin die Verantwortung für das leibliche Wohl. Von der Geburtsstunde der Tagesstruktur an stand Erika also als Köchin in der Küche. Täglich hat sie feine, frische und kindergerechte Menüs zubereitet. Von Kartoffelstock mit Bratwürsten über Tomatenreis bis Käsekuchen hat Erika alles gekocht. Es war ihr äusserst wichtig, ihre Menüwahl immer nach den Bedürfnissen der Kinder zu richten.

Erikas Spezialität waren ihre Hintersi Älpermagronen. «Das chocht niemert so fein wie d'Erika».

Die Nachfrage nach Erikas Geheimrezept war gross. Ob dies die Eltern zu Hause auch so cremig hinbekommen, bleibt dahingestellt. «Sit 4 Jahr chumm ich jedä Tag gärn zu dä Erika go Zmittag ässä».

Erika zeichnete sich nicht nur durch ihre Kochkünste aus. Sie stand neun Schuljahre täglich am Herd. Nie war sie krank, immer präsent.

Erika freute sich jeden Mittag über zwei fleissige Heinzelmännchen und -frauen, die sie beim Abwaschen unterstützten. Es entstanden schöne, wertschätzende Gespräche.

Erika hat das Windrad von Anfang an geprägt und bereichert. Nun hat sie es mehr als verdient, in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Ihr Hund Sam wird sich auf die stundenlangen Spaziergänge freuen sowie die Kaffeepausen hier und dort.

Wir wünschen Erika für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und danken ihr von Herzen für ihre Arbeit.

Ab dem neuen Schuljahr steht Corine Don aus Wilen in der Windrad-Küche. Sie bringt viel Erfahrung als Köchin mit. So werden unsere Windradkinder bestimmt auch in Zukunft mit leckeren Mittagessen verwöhnt. Wir wünschen Corine einen guten Start und heissen sie herzlich Willkommen.

*Regula Berlinger
Leitung Tagesstruktur*

Schulbesuchstage 1. Klasse – 3. IOS



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir freuen uns, Sie wieder herzlich in der Schule begrüßen zu dürfen. Unsere Schulbesuchstage finden über das ganze Schuljahr verteilt statt.

Schulbesuchstage im Schuljahr 2023/24:

Montag	23.10.2023
Donnerstag	23.11.2023
Mittwoch	24.01.2024
Mittwoch	24.04.2024
Freitag	24.05.2024
Montag	24.06.2024

Damit Sie eine «normale» Lernsituation antreffen können, treten Sie ohne anzuklopfen auf Beginn einer Lektion ins Schulzimmer ein und beobachten still den Unterricht. Es lohnt sich, eine ganze Lektion zu bleiben. Sie vermeiden damit Unruhe.

Bitte kommen Sie ohne jüngere oder ältere Geschwister, es kann sonst sehr eng werden.

Sie dürfen gerne auch ausserhalb dieser Besuchstage einen Blick in den Schulalltag Ihres Kindes werfen. Bitte melden Sie sich dafür vorgängig bei der Lehrperson, um einen Termin abzumachen.

Gemeinsam mit den Lehrpersonen freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse
Schulleitung Kerns

Wir sagen danke



Hinten (von links nach rechts): Thomas Egli, Nicolas Ettlin, Andri Kächler, Tobias Rieder, Rosie della Torre, Denise Sager.
Vorne (von links nach rechts): Iris Kruppenacher, Madeleine Heini, Monika von Wyl, Daniela Waser, Erika Zwyszig, Tanja Fallegger.
Nicht auf dem Bild: Christina Egger, Manuela Mehr, Lara Durrer, Hanspeter Küenzi, Nicole Ruckstuhl, Patricia Staub.

Am Ende des Schuljahres 2022/23 nehmen wir mit einem grossen Dankeschön Abschied von Mitarbeitenden des Bereichs Bildung, die unsere Schule mit ihrer Arbeit und ihrer Persönlichkeit mitgeprägt und mitgestaltet haben.

27 JAHRE

Erika Zwyszig, Tagesstruktur

14 JAHRE

Monika von Wyl, Textiles Gestalten

7 JAHRE

Rosie della Torre, Tagesstruktur

6 JAHRE

Tobias Rieder, Primarschule

5 JAHRE

Madeleine Heini, Oberstufe
Iris Kruppenacher, Oberstufe

3 JAHRE

Christina Egger, Kindergarten

2 JAHRE

Thomas Egli, Oberstufe
Tanja Fallegger, Primarschule
Manuela Mehr, Sozialpädagogik
Denise Sager, Primarschule
Daniela Waser, Primarschule

1 DIENSTJAHR

Lara Durrer, Oberstufe
Hanspeter Küenzi, Oberstufe
Nicole Ruckstuhl, Oberstufe
Patricia Staub, Oberstufe
Nicolas Ettlin, Zivildienstleistender
Andri Kächler, Zivildienstleistender

Wir danken allen austretenden Mitarbeitenden herzlich für ihr grosses Engagement und die geleistete Arbeit für den Bereich Bildung. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft und viel Freude auf dem kommenden Lebensweg.

Die Schulleitung

Wichtige Termine im Schuljahr 2023/2024

Ferienplan

Schuljahresbeginn	21. August 2023
Herbstferien	30.09.2023–15.10.2023
Weihnachtsferien	23.12.2023–07.01.2024
Fasnachtsferien	03.02.2024–18.02.2024
Osterferien	29.03.2024–14.04.2024
Sommerferien	06.07.2024–18.08.2024

Schulanlässe

Trinklertag	01.12.2023
Schulfasnacht	02.02.2024
Schulsporttag KG–MS 1	21.05.2024
Schulsporttag MS 2–OS	11.06.2024

Schuljahr 2024/2025

Schuljahresbeginn	19. August 2024
Herbstferien	28.09.2024–13.10.2024
Weihnachtsferien	21.12.2024–05.01.2025

Schulfreie Tage

Bruder Klaus	25.09.2023
Äplerchilbi	20.10.2023
Allerheiligen	01.11.2023
Maria Empfäng.	08.12.2023
Auffahrt	09.05.2024
Brücke	10.05.2024
Pfingstmontag	20.05.2024
Fronleichnam	30.05.2024
Brücke	31.05.2024

Neue Lehrpersonen im Schuljahr 2023/2024



FABIENNE BOPPART
Kindergarten



GINO DURRER
Primarschule,
Mittelstufe 2



SAMUEL METZGER
Fachlehrperson
Textiles Gestalten



ERIKA DRAGO
Kindergarten



PETRA HERZOG
Primarschule,
Mittelstufe 2



MIRJAM LUSSI
Sozialpädagogik



JANINE WIPFLI
Primarschule,
Unterstufe



LISA-MARIE GASSMANN
Oberstufe,
Klassen-
lehrperson



PETRA FLURY
Sozialpädagogik



ANIC VON BÜREN
Primarschule,
Unterstufe



SIBYLLE HOTZ
Oberstufe,
Klassen-
lehrperson



YVONNE ZBERG
Schulische
Heilpädagogik



LEONIE RÖSLI
Primarschule,
Mittelstufe 1



LENA FLÜELER
Oberstufe,
Fachlehrperson



RAMONA STALDER
Primarschule,
Mittelstufe 2



HELENA HUNZIKER
Oberstufe,
Fachlehrperson

Schuladministration

Telefon 041 666 31 80

Öffnungszeiten

Montag: 08.00 bis 11.30 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
08.00 bis 11.30 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 11.30 Uhr

Abschluss der 3. IOS

Am Freitag, 7. Juli 2023 haben 61 Schülerinnen und Schüler der Schule Kerns ihren letzten Schultag erfolgreich absolviert. Sie verlassen nun die vertraute schulische Atmosphäre und starten im August mit einer neuen Herausforderung. Dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg, Durchhaltevermögen, unvergessliche Momente und viel Glück.



3. IOSa

Hintere Reihe, von links nach rechts: Tobias Ettlín, Schreiner; Sandro Rossacher, Netzelektriker; Roby Michel, Baumaschinenmechaniker; Tim Durrer, Maurer; Patrick Röthlin, Gärtner (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau); Gian von Flüe, Maurer; Remo Omlin, Maurer; Ruben Ettlín, Elektroinstallateur; Adrian Speck, Elektroinstallateur; Julian Amschwand, Informatikmittelschule

Vordere Reihe, von links nach rechts: Anja Durrer, Detailhandelsfachfrau (Branche Sportartikel); Daniela Nokaj, Detailhandelsfachfrau (Branche Lebensmittel); Lea Blättler, Kauffrau; Isabell Bucher, Fachfrau Hauswirtschaft; Diana Schleiss, Bäckerin-Konditorin-Confiseurin; Joya Eicher, Köchin; Ronja Burch, Polygrafin; Saskia Windlin, Kauffrau Profil E mit BM; Lynn Vogler, Kombiniertes Brückenangebot

Auf dem Bild fehlt: Simon von Rotz, Schreiner

Seite 8: Abschlussklassen 3. IOSb und 3. IOSc »



3. IOSb

Hintere Reihe von links nach rechts: Andrin Bättig, Kunststofftechnologe; Luca Bucher, Seilbahn-Mechatroniker; Beat Ettl, Holzbearbeiter; Joel von Rotz, Landmaschinenmechaniker; Mika Durrer, Elektroinstallateur; Lukas Rohrer, Netzelektriker; Leo Bünler, Elektroinstallateur; Philipp Ettl, Gärtner Landschaftsbau; Silas Müller, Schreiner; Noris Eichenberger, Polymechniker; Daniil Küng, ICT-Fachmann

Vordere Reihe von links nach rechts: Tobias Barmettler, Fahrzeugschlosser; Shaney Durrer, Zimmerin; Ladina Amschwand, Dentalassistentin; Jordis Marti, Au-pair Jahr in Lausanne; Mia Bäbi, Fachfrau Gesundheit; Nelly van Riet, Fachfrau Gesundheit; Alea Abegg, Fachfrau Gesundheit; Annalena Bucher, Malerin; Nina Durrer, Detailhandelsfachfrau; Lina Durrer, Coiffeuse; Cyrill Michel, Automobil-Mechatroniker



3. IOSc

Hintere Reihe von links nach rechts: Beda Bünler, Metallbauer; Tobias Blättler, Netzelektriker; Niklas Fink, Detailhandelsfachmann; Glen Bissig, Fachmann Betriebsunterhalt; Aurel Berchtold, Automobilmechniker; Noah von Rotz, Fahrzeugschlosser; Lino von Rotz, Metallbauer; Dan Odermatt, Zimmermann; Marcel Ettl, Kaufmann; Linus Furger, Optiker

Vordere Reihe von links nach rechts: Lara Rohrer, Praktikum als Fachfrau Gesundheit; Elina Schuler, Milchtechnologin; Chantal Wallimann, Schreinerin; Lia Böhler, Fachfrau Gesundheit; Saskia Häcki, Fachfrau Gesundheit; Nina Radovanovic, Praktikum als Fachfrau Betreuung (Fachrichtung Kinder); Nayla Taing, Fachfrau Gesundheit; Lenja von Rotz, Detailhandelsfachfrau; Leticia Sousa Ferreira, Fachfrau Gesundheit

D Zzytmaschinä



Theater AK 23

Das Abschluss theater der AK 23 in Kerns war ein grosser Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler sehnten ihre Abschlusszeit schon lange herbei und es war bewundernswert, wie die Jugendlichen als Team nochmals stärker zusammenwuchsen. Die gute Stimmung während den Vorbereitungen hat sicherlich dazu beigetragen, dass die Aufführungen so erfolgreich waren.

Die ersten Arbeiten begannen bereits im Januar mit der Festlegung des Theaterstücks. Die Abschlussklassen durften aus einer kleinen Auswahl an Stücken ihren Favoriten auswählen, wobei das Stück «D Zzytmaschinä» das Rennen machte.

Die Grundanlage ist schnell erklärt: Das Publikum wird während gut 60 Minuten auf eine Reise von fünf Hauptpersonen mitgenommen, welche sich nach dem Fund einer Zeitmaschine auf die Suche nach ihrem Freund Sebi machen, der seine Finger nicht von dieser Maschine lassen konnte und in eine unbekannte Zeit manövriert wurde. Nach Zeitsprüngen in den «Wildä Westä», zu «Wilhelm Tell», in ein «Chärnser Labor» im Jahr 2030 und schlussendlich zum «Chärnser Märt» 2023 werden sie am Schluss ihren Freund wiederfinden und gleich-

zeitig die Ausbreitung des Nidwaldnerdialektes durch das «Ächerlichruit» verhindern können.

Eine kleine Gruppe startete nach den Fasnachtsferien mit der Ausschmückung des Theater textes mit «Insider Witzten» und erfand die «Chärnser Labor»- und die «Chärnser Märt»-Szenen. Am 15. Juni wurde schliesslich der Startschuss für die intensive Theaterzeit gegeben, welche das langerwartete Ende des Fachunterrichts bedeutete. Ab dann richtete sich der Fokus auf das letzte gemeinsame Projekt der Schule. Dabei zeigten die Schülerinnen und Schüler

viel Durchhaltewillen, Talent und übernahmen Verantwortung für das Gelingen ihres Abschluss theaters.

Es war erfreulich zu sehen, wie die Jugendlichen auf, hinter und neben der Bühne ihr Bestes gaben und wie sie das Publikum mit ihrer Leistung begeisterten. Am Ende der Vorführungen betraten alle Jugendlichen der AK 23 gemeinsam die Bühne und gaben ihren Abschluss song «Kommende Zeiten» zum Besten, welcher bestimmt bei vielen Zuhörenden einen «Gänsehaut-Moment» hervorrief.

Insgesamt war das Abschluss theater ein grosser Erfolg und ein Beweis dafür, was erreicht werden kann, wenn 61 Schülerinnen und Schüler und viele engagierte Lehrpersonen als Team zusammenarbeiten.

Wir sind stolz auf alle Jugendlichen und gratulieren ihnen zu ihrer grossartigen Leistung. In diesem Sinne: «Liebi AK 23, danke ond es esch onglaublich schön gsi met üch!» (Christen, Heini und Krummenacher) und «Liäbi AK 23, dänkä und äs isch useed scheen gsi mid yyw!» (Wieland).

Klassenlehrpersonen 3. IOS



Woche der offenen Tür im «Gesundheitszentrum/Spital Knopf»

Während mehreren Wochen haben sich die Kinder des Kindergarten Gelb zu kompetenten Ärzten/Innen und Pflegepersonal ausbilden lassen. Sie haben den menschlichen Körper ganz genau unter die Lupe genommen. Nun wissen sie Bescheid über die Funktionen unserer Organe, Knochen, Blutgefässe etc. Sie wissen, wie man Wunden versorgt und wie verspannte Muskeln gelockert werden können. Untersuchungen wie

das Abhören des Herzes, Röntgen, Ultraschall oder einen Sehtest durchführen gehörten zur Routine. Sogar in der Reanimation haben sie sich ausbilden lassen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei den Fachpersonen, die uns in der Ausbildung unterstützt haben (Pflegefachfrau S. Röthlin, Dr. med. M. Lang, Dr. med. P. Egli). Während einer Woche der offenen Tür im «Gesundheitszentrum/Spital Knopf»,

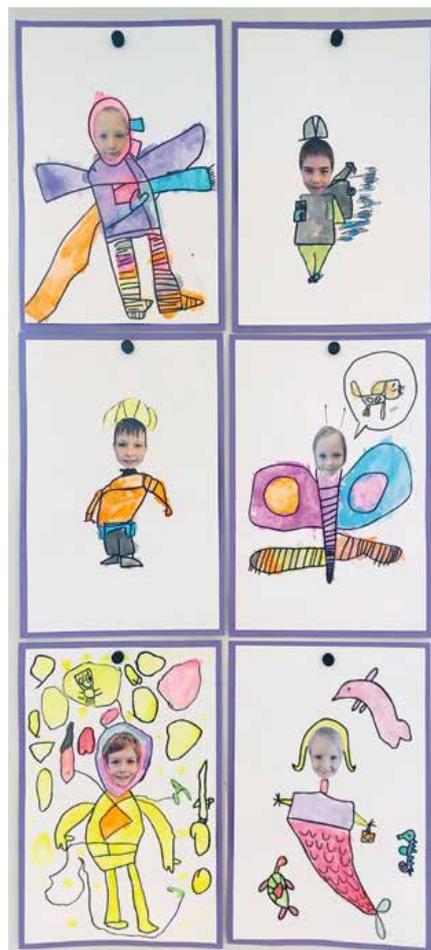
durften die Kinder ihr ganzes Wissen interessierten Besuchern und Besucherinnen weitergeben und unzählige Untersuchungen und Behandlungen durchführen.

Wir haben uns sehr über das grosse Interesse gefreut!

Catharina Agustoni und Pascale Marti



Kindergarten violett – Heldä vo morn!



Zum Abschluss des Kindergartenjahres 2022–2023 setzten wir uns mit dem Thema Heldinnen und Helden auseinander. Welche (Super-)Held:innen kennst du? Wer ist ein:e Held:in für dich und was zeichnet echte gute Heldinnen und Helden im Alltag aus? Dazu wurde gebastelt, gesungen, geturnt und viel gespielt. Entstanden sind berührende Gesprächsrunden und persönlich kreierte Heldenportraits, welche die Kinder am Abschluss-Heldenfest ihren Liebsten mit stolz präsentierten.



Silvia Kiser und Jasmin Odermatt

Schulgottesdienste Kerns und Melchtal Schuljahr 2023/2024

	2.Kl. Di 8.00 Uhr	3. Kl. inkl. MJK 3. Kl. Di 8.00 Uhr	4. Kl. inkl. MJK 4. Kl. Di 8.00 Uhr	5. Kl. inkl. MJK 5./6. Kl. Fr 8.00 Uhr	6. Kl. Di 8.00 Uhr	Melchtal 2. Klasse 8.15 Uhr	Melchtal 3.–6. Klasse 8.15 Uhr
	EB	EB	TS	RW	TS	SG	SG
August	Montag, 21. August, Schuleröffnung Melchtal: 8.15 Uhr / Kerns, 2.–6.Klasse: 9.00 Uhr						
September	12.	19.	26.	–	–	22.	01./29.
Oktober	–	–	–	27.	24.	–	27.
November	07.	14.	21.	–	–	03.	24.
Dezember	12.	19.	–	15.	05.	15. Rorate 7.15 Uhr	
Januar	23.	30.	09.	–	16.	26.	12.
Februar	–	–	27.	23.	–	–	–
März	12.	19.	–	–	26.	15.	0.8
April	–	–	30.	19.	–	26.	
Mai	28.	21.	–	–	14.	–	–
Juni	–	–	04.	07.	11.	14.	–
Juli	Freitag, 05., Schulabschluss						

Party mit Bewegung

Am Mittwoch, 2. Mai 2023, war es soweit! Über 100 motivierte, bewegungsfreudige 1. und 2. Klässler und ein paar Eltern fanden den Weg an die «Party mit Bewegung», welche in der Dossenhalle stattfand. Alles lief wie am Schnürchen! Am Schluss wurde nur ein einzelnes T-Shirt vergessen und ein Kuchen blieb übrig. Was waren sie stolz, als die 15 Delegierten vom 1./2. Klass-Schülerrat merkten, dass alles so geklappt hat, wie sie es geplant hatten. Sie realisierten erst am Schluss, was für einen grossen Anlass sie fast alleine auf die Beine gestellt hatten. Es steckte ja auch ein Jahr Planung, Organisation und Vorbereitung dahinter.

Im September 2022 tagte der 1./2. Klass-Schülerrat das erste Mal im neuen Schuljahr mit jeweils zwei Delegierten aus jeder Klasse. Es kamen viele Wünsche und Anliegen aus den Klassen ein: ein Fussballturnier durchführen, ein Theater besuchen, einen Flohmarkt organisieren, ein Fest für die Eltern planen, die Schnitzelgrube aufmachen... Ui, ui, ui wie bringen wir diese Wünsche unter einen Hut? So entstand dann die Idee von einer Party in der Dossenhalle mit Schnitzelgrube, Babykrabbelecke, Fussballturnier, Klettern, Schwingen und Spass haben. Natürlich durfte auch Partymusik und Kuchen sowie Popcorn nicht fehlen.

15 von insgesamt 16 Delegierten (mit Leuchtwesten gekennzeichnet) halfen tatkräftig beim Aufstellen, während der Party und am Schluss beim Aufräumen mit.

Es war ein gelungener Anlass! Der Schülerrat dankt herzlich für die feinen Kuchen und das Popcorn, welche die Eltern gesponsort haben. Wir danken auch dem Hauswart, der extra früher geputzt hat und der Gemeinde, dass wir die Dossenhalle nutzen durften. Danke auch allen Erwachsenen, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Der 1./2. Klass-Schülerrat
Claudia Bättig



Flimmerpause – eine Woche Auszeit von der digitalen Welt

Wir leben in einer Zeit, in der digitale Medien einen immer grösseren Einfluss auf unseren Alltag nehmen. Apps, Games, YouTube, Instagram, Netflix, WhatsApp und alle übrigen digitalen Angebote verlocken uns mit ihrem Inhalt und cleveren Mechanismen, immer mehr Zeit am Bildschirm zu verbringen. Aus diesem Grund hat sich die Schule Kerns entschieden, an der Flimmerpause mitzuwirken. Nach dem langen Pfingstwochenende startete die Schule Kerns vom 30. Mai bis zum 4. Juni 2023 in die Flimmerpause. Die Flimmerpause ist ein schweizweites Projekt, das dazu dient, eine Woche lang bewusster mit den eigenen Mediengewohnheiten umzugehen und diese zu reflektieren.

Während der Flimmerpause wurden klare Regeln für die Bildschirmzeiten in den verschiedenen Klassenstufen eingeführt. Die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 4. Klasse wurden ermutigt, ganz auf Bildschirme zu verzichten und stattdessen ein Medientagebuch zu führen. Die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse und der Oberstufe hatten die Herausforderung, ihre normale Bildschirmzeit am Smartphone mindestens zu halbieren.

Um den Schülerinnen und Schülern alternative Aktivitäten zur Bildschirmnutzung aufzuzeigen, wurden inspirierende Plakate mit Ideen in den Klassen



erstellt. Die Lernenden führten vor der Flimmerpause ein eigenes Medientagebuch, in dem ersichtlich wurde, wie viel Zeit sie mit digitalen Medien verbringen. Die Bibliothek spielte als Mitorganisatorin ebenfalls eine bedeutende Rolle in der Flimmerpause. Sie bot ein umfangreiches Rahmenprogramm an, darunter eine beeindruckende Kugelbahn und andere spannende Aktivitäten. Bücher, Spiele und Lego-Sets standen in der Bibliothek den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Die vielfältigen Angebote wurden die ganze Woche von Kindern und Familien rege genutzt.

Rückblickend haben viele Schülerinnen und Schüler die Aufgabe erfolgreich gemeistert. Besonders die jüngeren Kinder haben die Herausforderung angenommen und eine Woche lang komplett auf Bildschirme verzichtet. Bis in die 5./6. Klasse verzichteten viele Schülerinnen und Schüler ganz auf ihre Bildschirmzeit in dieser Woche. Die Flimmerpause hat dazu beigetragen, die Medienkompetenz zu fördern, den bewussten Umgang mit Bildschirmmedien zu vermitteln und die Kinder und Jugendlichen für alternative Beschäftigungsmöglichkeiten zu sensibilisieren. Aus Anerkennung wurde unter allen Teilnehmenden, die die Vorgaben erreicht hatten, attraktive Preise wie Gutscheine für den Klötzlianhänger vom Chinderetz Obwalden, das Aquacenter, den Seilpark und Bücher verlost.

Die Flimmerpause war ein erster Schritt auf dem Weg zu einem achtsameren Medienumgang. Mit dieser Aktion beabsichtigte die Schule Kerns, eine gesunde Balance zwischen digitalen Medien und dem analogen Leben für die Zukunft zu fördern.

Gino Lussmann

FLIMMERPAUSE
SCHULE KERNS



Musik – unser ständiger Begleiter

Tagtäglich kommen wir in Berührung mit ihr, wir hören sie, singen sie oder spielen sie auf einem Instrument. Musik begleitet uns im Alltag, bei der Arbeit, beim Sport, in der Schule und in unserer Freizeit. Sie hilft uns zu entspannen oder treibt uns zu Höchstleistungen an. Sie berührt uns, weckt Gefühle in uns, schafft Zusammengehörigkeit und Einheit.

Selbst Musizieren

Dank den Musikschulen haben heute alle – ob jung oder älter – die Möglichkeit, selbst ein Musikinstrument spielen zu lernen oder Gesangsunterricht zu nehmen. Selbst musizieren ist etwas Wunderbares! Es fördert vernetztes Denken, macht Freude, erhöht die Sozialkompetenz und wirkt harmonisierend auf Körper, Geist und Seele.

Musikalische Frühförderung

Sicher liebt auch Ihr Kind Musik. Es strahlt, strampelt und lacht, wenn Sie mit ihm Lieder singen und Musik hören.

Die musikalische Entwicklung zeigt, wie Sie dieses Grundbedürfnis jedes Menschen in jedem Alter am besten fördern können. Die Altersangaben sind ein ungefähre Zeitrahmen.

Während der Schwangerschaft

Das Kind nimmt Herzschlag und Körpergeräusche der Mutter, ihre Empfindungen und Emotionen aber auch Schall und Musik wahr und erkennt auch letztere nach der Geburt wieder.

Geburt bis 2 Jahre

Das Kind singt und spricht (Vokalisation) während dem Spiel, es tanzt zur Musik und kann Musik erkennen und einfache Lieder mitsingen.

2 bis 4 Jahre

Das Kind liebt die Bewegung (Tanz), das Spiel mit Instrumenten und das Singen.

5 bis 7 Jahre

Das Kind kann das Sehen, Hören, Bewegen und Imitieren durch die zunehmende Konzentrationsfähigkeit immer besser koordinieren.

Die musikalische Entwicklung des Kindes ist sehr individuell. Vom Säuglingsalter bis zum Kindergartenalter ist das Singen als eigentliche «Muttersprache des Menschen» für die Entwicklung grundlegend. Über das Erleben wird das Kind in die Welt der Musik eingeführt. Es kann so seine musikalischen



Fähigkeiten entdecken und entfalten, und begegnet der Musik mit all seinen Sinnen, seiner Bewegungslust, seiner Fantasie, seiner Emotionalität und auch seinen intellektuellen Fähigkeiten.

Im gemeinsamen Erlernen von Liedern, Versen, Lied- und Bewegungsspielen, aber auch im Experimentieren und Spielen mit der Stimme und mit einfachen Instrumenten wird den Kindern der natürliche Zugang zum Singen und zur Musik geöffnet und erhalten.

Die Musikschulen bieten verschiedene Kurse an. Nähere Informationen, Unterrichtsort und die Anmeldung (Termin 30. September 2023) finden sie auf der Homepage der Musikschule Kerns www.schulekerns.ch

Musikschule, Olivia Rava

Jahreskalender – Konzerte SJ 2023/2024

14. Oktober 2023	Jugendblasorchester Unterwalden	Einige Kernser Musikschülerinnen und Musikschüler nehmen am Projekt JBO www.jbo-uw.ch teil. Ein überwältigendes Konzert mit 100 Teilnehmenden aus Ob- und Nidwalden erwartet sie in der Aula Cher Sarnen.
15. Dezember 2023	Adventsrundgang	Unsere Musikschüler*Innen und die JungMusik laden herzlich zu einem weihnachtlichen Spaziergang ein.
27. Januar 2024	Rotary-Musikpreis	Ein Musik-Wettbewerb zur Förderung des musikalischen Nachwuchses in Obwalden.
30. Januar 2024	Gesang & Klavier	Die Kinderchöre VoiceKids I und VoiceKids II, die Gesangs- und Klavierklasse von Valeria Bär und Michelle Häfliger laden herzlich zum Konzert ein.
04.–08. März 2024		Freundinnen & Freunde Besuchswoche
15. März 2024	Stubetä	Gemeinsam wird in einer gemütlichen Runde im Restaurant Rose musiziert.
04. Mai 2024	Sitzkissenkonzert und Instrumentenparcours	Schau dir an, welche Instrumente es gibt! Welches ist das Richtige für dich?
06.–17. Mai 2024	Besuchswochen	Die Musiklehrpersonen öffnen ihr Unterrichtszimmer!
08. Juni 2024	Kantonaler Bläserntag	Showdown in Kerns! Die vereinigten Jungmusiken vom Sarneraatal präsentieren in einem "Big-Orchester" ihr Können. Auch die Beginnerbands plus Gäste zeigen das Resultat von einem Tag gemeinsamen Musizieren.
28. Juni 2024	Sommerkonzert	Lassen Sie sich von unseren Musiklehrpersonen und Lernenden überraschen.

Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus

«Wie geht's dir?» Wirklich!

Noch immer antworten nur wenige ehrlich auf die Frage, wie es ihnen geht. Ein Zeichen dafür, dass Belastungen und psychische Krankheiten noch immer tabuisiert werden.

Das wollen wir ändern! Die Gemeinde Kerns beteiligt sich an der Unterwaldner Bänkli-Aktion im Rahmen der Kampagne «Wie geht's dir?». Gemeinsam mit zwölf Gemeinden aus Ob- und Nidwalden fördern wir mit dem Bänkli einen offenen Umgang mit Belastungen und unterstützen so die psychische Gesundheit unserer Bevölkerung.

Das Bänkli lädt zur Begegnung und zum offenen Austausch ein. Denn über Belastendes zu sprechen ist wichtig: Reden entlastet und macht Hilfe möglich. Auf der Webseite der Kampagne «Wie geht's dir?» finden Sie Anlaufstellen und Informationsmaterial. Ebenso erhalten Sie Tipps, wie Sie Ihre Psyche aktiv stärken können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserem «Wie geht's dir?»-Bänkli und wünschen bereichernde Begegnungen und beste Gesundheit!

Einbahnstrasse im Sand beantragt

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, hat der Gemeinderat beim Sicherheits- und Sozialdepartement das Einrichten eines Einbahnsystems auf der Verbindungsstrasse zwischen der Ächerli- und der Stanserstrasse (Parzelle 1946) im Sand beantragt. Dieser Antrag wurde bewilligt und im Amtsblatt vom 29. Juni 2023 öffentlich aufgelegt.

Die Wegfahrt des gesamten Geländes, welches mit dieser Verbindungsstrasse erschlossen ist, erfolgt neu über die Stanserstrasse.

Bewältigung des Schulwegs

Seit Januar 2023 beschäftigt sich eine Projektgruppe mit der Thematik von Schülerinnen und Schülern mit einem langen Schulweg, bzw. mit einem langen Weg bis zur nächstgelegenen Postautohaltestelle. Die Projektgruppe be-



«Wie geht's dir?»-Bänkli.

steht aus Schulratspräsident Pius Hofer, Schulrat André Sersa, Geschäftsführer Roland Bösch und Rektor Theo Ziegler.

An seiner Sitzung vom 22. Mai 2023 hatte der Gemeinderat jene Gebiete definiert, aus denen Schülerinnen und Schüler bis zur 5. Klasse Anspruch auf Unterstützung zur Bewältigung ihres Schulwegs haben. Der Gemeinderat geht davon aus, dass der Schulweg ab der 6. Klasse grundsätzlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden kann.

In einem nächsten Schritt sind im September 2023 Eltern aus den entsprechenden Gebieten zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung «SCHULWEG» eingeladen. Bevor sich die Projektgruppe an die Erarbeitung von Lösungen macht, sollen die Herausforderungen und Bedürfnisse formuliert sowie erste mögliche Lösungsansätze diskutiert werden.

Es wird das Ziel verfolgt, auf den Beginn des Schuljahres 2024/25 erste Massnahmen umsetzen zu können.

Projekt «Entsorgungs- und Werkhof» verzögert sich

Das Kenser Stimmvolk hat im Sommer 2022 dem Baukredit für die Realisierung des Entsorgungs- und Werkhofs zugestimmt. Im April 2023 erfolgte die öffentliche Auflage des Baugesuchs.

Es ist eine Einsprache eingegangen. Gestützt auf diese Einsprache gilt es nun, vertiefte umweltrechtliche Abklärungen zu treffen. Diese werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist, wird der Zeitplan für die Realisierung des Bauprojekts an die Hand genommen.

Wasserversorgung Melchtal – aktueller Projektstand

Zusammen mit der Korporation und dem Ingenieurbüro Gasser + Partner AG wurde das Projekt vorangetrieben. Ende März 2023 ist die öffentliche Auflage des Baugesuchs ohne Einsprachen abgelaufen. Mittlerweile konnte die Baubewilligung erteilt werden. Ende Juli 2023 wurden die Unterlagen für den Antrag zum Erhalt von Strukturverbesserungsbeiträgen beim Kanton ein- »

» gereicht, sodass im Frühjahr 2024 die entsprechenden Zusagen von Bund und Kanton vorliegen sollten und der Baustart erfolgen kann. Bis Herbst 2026 sind die Bauarbeiten für das Hauptprojekt inklusive Kleinkraftwerk vorgesehen. Im Jahr 2028 ist die Realisierung des Teilprojekts Schwandholz geplant.

Fusion mit Wasserversorgung Ämlischwand/Kredit für die Realisation der Zusammenführung

Ein weiteres Wasserversorgungsprojekt ist seit Anfang Jahr bei der Gemeinde ein Thema. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Ämlischwand hat ein Übernahmegesuch gestellt. Der Gemeinderat steht diesem Antrag positiv gegenüber. Analog dem Zusammenschluss im Melchtal ist auch hier eine Fusion angedacht. Zurzeit wird ein Fusionsvertrag ausgearbeitet und soll voraussichtlich im Oktober 2023 dem Stimmvolk vorgelegt werden können. Um das Gebiet Ämlischwand/Ebnet längerfristig mit Trinkwasser versorgen zu können, ist ein Anschluss an das Versorgungsgebiet Heumattli oder Steini notwendig. Ein entsprechendes Bauprojekt wird ausgearbeitet und sollte plus/minus im Jahr 2025 realisiert werden können.

Verkehrsprojekte im Dorfkern

Zusammen mit dem Kanton hat der Gemeinderat bekanntlich das Betriebs- und Gestaltungskonzept für den Dorfkern Kerns erarbeiten lassen. Parallel dazu hat der Gemeinderat ein solches Konzept auch für die Huwel- und Untergasse in Auftrag gegeben. Mittlerweile liegen beide Konzepte vor und werden nach den Sommerferien 2023 vom Gemeinderat und dem Regierungsrat zur Kenntnis genommen werden. Im Verlaufe des zweiten Halbjahres 2023 ist geplant, die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Öffentlichkeit darüber in Kenntnis zu setzen. Es können an dieser Stelle zwei Feststellungen gemacht werden: Der Fokus bei der Erarbeitung der Konzepte lag darauf, den Verkehr erträglicher zu machen und die Sicherheit des Langsamverkehrs zu erhöhen. Stausituationen zu den Hauptverkehrszeiten insbesondere am Mittag und Abend dürften auch in Zukunft ein Thema bleiben. Der Kanton hat für die Realisierung solcher Projekte mit dem vom Kantonsrat verabschiedeten Rahmenkredit einen wichtigen Schritt getan. Nur stösst er bei der Umsetzung an Kapazitätsgrenzen. Das hat zur Folge, dass die Umsetzung erster Massnahmen im Dorfkern von Kerns aus heutiger Sicht frühestens

im Jahr 2028 erfolgen kann und der Abschluss über das Jahr 2029 hinaus dauert.

Diese Ausgangslage macht den Gemeinderat nicht glücklich. Er ist deshalb mit dem Kanton im Gespräch und sucht nach Möglichkeiten, um insbesondere kleinere sicherheitsrelevante Teilmassnahmen vorziehen zu können.

Gemeinderatskanzlei

Aktuell informiert

Die Gemeinde Kerns versucht zeitnah und transparent zu informieren. Nebst den Beiträgen im Kerns informiert, platzieren wir Neuigkeiten in den sozialen Medien (Instagram, Twitter, Facebook) sowie auf unserer Homepage.

In regelmässigen Abständen versenden wir auch per E-Mail Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus. So erhalten die Interessierten beispielsweise an einem Abstimmungssonntag kommunale Wahl- und Abstimmungsergebnisse direkt per E-Mail zugestellt. Haben Sie auch Interesse an diesem Service? Schreiben Sie uns an gemeindekanzlei@kerns.ow.ch ein E-Mail und abonnieren Sie so die Neuigkeiten.

Personelles aus Politik und Verwaltung



Das Gemeinde-Team gratuliert Jasmin Kiser herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Kauffrau EFZ.

Erfolgreicher Lehrabschluss von Jasmin Kiser

Very well done, très bien fait oder einfach sehr guät gmacht Jasmin! Herzlichen Dank für den Einsatz in den letzten drei Jahren. Es war dem Team der Gemeinde Kerns eine grosse Ehre, Jasmin Kiser auf ihren ersten Schritten im Berufsleben zu begleiten. Der Boden des Rucksacks ist nun bedeckt – viel Spass und Erfolg beim Weiterbepacken. Schön, dass wir noch ein halbes Jahr von Jasmin Kiser unterstützt werden.

Neue Lernende Lea Blättler

Am 1. August 2023 hat Lea Blättler aus Kerns ihre Ausbildung als Kauffrau bei der Gemeinde Kerns begonnen. »



Lea Blättler.



Yvette Windlin-Wettstein.

» Yvette Windlin-Wettstein rückt als Kantonsrätin nach

Kantonsrätin Sonnie Burch (CVP – die Mitte) hat auf Ende des Amtsjahres 2022/23 ihren Rücktritt aus dem Kantonsrat erklärt. Sie gehörte dem Rat während 4 Jahren an. Gemäss dem Gesetz über die Wahl des Kantonsrates rückt der/die nicht gewählte Kandidat/in nach, welche/r auf der Liste der entsprechenden Partei die meisten Stimmen der nicht gewählten Kandidierenden erzielt hat.

Alle Nichtgewählten der Liste der CVP – die Mitte haben erklärt, dass sie auf das Kantonsratsmandat verzichten.

Die CVP – die Mitte erhielt entsprechend die Möglichkeit, eine/n Nachfolger/in für den Sitz von Sonnie Burch vorzuschlagen.

Der Gemeinderat hat gestützt auf diesen Vorschlag Yvette Windlin-Wettstein, Haltenstrasse 46, Kerns, 1970, Bäuerin/Hauswirtschaftslehrerin, als gewählt erklärt. Die neue Kantonsrätin wurde anlässlich der Eröffnungssitzung des Amtsjahres 2023/24 am 30. Juni 2023 vereidigt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der abgetretenen Kantonsrätin Sonnie Burch für ihren Einsatz zu Gunsten von Kerns und dem Kanton Obwalden. Der neu gewählten Kantonsrätin, Yvette Windlin-Wettstein, wird viel Freude im neuen Amt gewünscht.

Stv. Leitung Bauamt anstelle einer Sachbearbeitungsstelle

Rahel Böhler, Sachbearbeiterin im Bauamt, verlässt die Gemeindeverwaltung Kerns auf Ende August 2023. Die damit verbundene Vakanz im Bauamt wurde

dazu genutzt, um die Strukturen zu hinterfragen. Die Anzahl Baugesuche und deren Komplexität bleibt hoch. Entsprechend wird es als wichtig erachtet, dass das Bauamt fachlich breiter abgestützt wird. Aus diesem Grund wurde anstelle einer Sachbearbeitungsstelle die Stelle Stv. Leitung Bauamt ausgeschrieben.

Personelle Wechsel in der Tagesstruktur

Neben unserer Köchin Erika Zwyssig, die nach 27 Jahren bei der Gemeinde Kerns in Pension geht, verlässt uns auch Rosie della Torre, welche die Tagesstruktur mit aufgebaut und als Betreuerin gearbeitet hat.

Corine Don wird sich neu um das leibliche Wohl unserer Kinder kümmern. Aufgrund der steigenden Anmeldezahlen werden gleich zwei neue Betreuerinnen, Germaine Lüthold und Carmen Kiser, im August ihre Arbeit aufnehmen.

Werkdienst wird verstärkt

Das Werkdienstteam unter der Leitung von Thomas Arnold verrichtet eine Vielzahl von wertvollen und wichtigen Aufgaben. Deren Umfang und Komplexität hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Die aktuell zur Verfügung stehenden 400 Stellenprozente reichen

nicht aus, um die anstehenden Arbeiten im notwendigen Umfang gewährleisten zu können. Entsprechend wurde entschieden, zusätzlich 50 Stellenprozente zu schaffen. Es wird ein Stundenpool errichtet, welcher es ermöglicht, diese zusätzliche Arbeitsleistung bei Bedarf auf mehrere Personen aufzuteilen. Insbesondere geht es darum "Spitzen zu brechen" oder sich bei Veranstaltungen wie dem Kernser Markt breiter aufstellen zu können.

Leitung Hausdienst ausgeschrieben

Aus gesundheitlichen Gründen hat Beat Röthlin per 31. Dezember 2022 die Leitung des Hausdienst-Teams abgegeben. Der Bereichsleiter Bau & Infrastruktur, Lucas Goerre, stellt interimistisch seit dem 1. Januar 2023 die Leitung sicher. Beat Röthlin konzentriert sich auf die Hauswartsaufgaben im Schulhaus Büchsmatt.

Um Lucas Goerre entlasten zu können und den zusätzlich geschaffenen Räumen gerecht zu werden, wurde die Leitung Hausdienst ausgeschrieben. Die neue Person soll unter anderem auch die anstehenden Zügelstätigkeiten mitprägen.

Gemeinderatskanzlei

Gratulationen

Wir gratulieren zum 100. Geburtstag

9. September 1923 Egger, Maria, Bethanienstrasse 3, 6066 St. Niklausen OW

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

1. Septmeber 1933 Egger-Bucher, Antonette, Huwel 8, 6064 Kerns
 9. November 1933 Zimmermann-Bucher, Germana, Huwel 8, 6064 Kerns
 19. November 1933 Britschgi-Durrer, Berta, Schildstrasse 4, 6066 St. Niklausen OW

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

12. Oktober 1938 von Deschwanden-von Moos, Dorothea, Hofstrasse 10, 6064 Kerns

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

20. September 1943 Kälin-Häberli, Josef, Hobiellstrasse 26, 6064 Kerns
 10. Oktober 1943 Zingg-Grünig, Christian, Huwel 8, 6064 Kerns
 29. Oktober 1943 Gianni, Enrico, Brunnenmatt 4, 6064 Kerns
 14. November 1943 Huber-Hartwich, Gottfried, Schneggenhubel 7, 6064 Kerns
 26. Nobember 1943 von Rotz-von Wyl, Margrit, Bollstrasse 12, 6064 Kerns

Diese Liste ist nicht vollständig. Verschiedene Jubilarinnen und Jubilare wünschen keine Bekanntgabe ihrer Geburtsdaten.

Rektor Theo Ziegler verlässt die Gemeinde Kerns

Theo Ziegler, Bereichsleiter Bildung & Kultur der Gemeinde Kerns und Rektor der Schule Kerns, nimmt auf den 1. November 2023 eine neue berufliche Herausforderung an. Der 45-jährige wird Abteilungsleiter Schulentwicklung und -betrieb des Kantons Schwyz. «Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt», mit diesen Worten hat Theo Ziegler sein Mitarbeitendenteam über die berufliche Veränderung informiert und ausgeführt: «Mein Aufbruch hat mit der Chance zu tun, mich auf strategischer Ebene vertieft mit der Schulentwicklung auseinanderzusetzen.»

Die Gemeinde Kerns bedauert es sehr, dass man mit Theo Ziegler eine Persönlichkeit verliert, die es geschafft hat, in kurzer Zeit das Vertrauen des Mitarbeitendenteams, der Erziehungsberechtigten und der Vorgesetzten zu gewinnen.



Theo Ziegler.

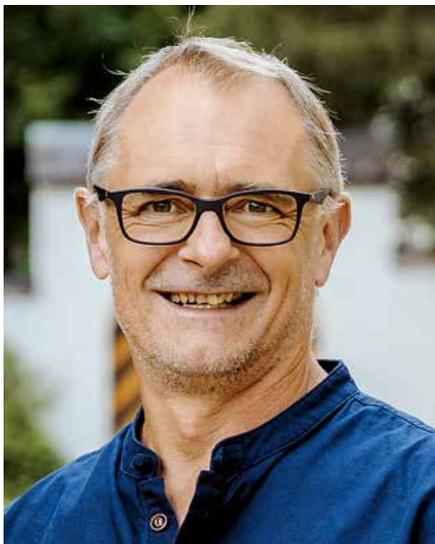
«Als Geschäftsleitungscollege mag ich Theo Ziegler diesen Entwicklungsschritt von Herzen gönnen, aus der Sicht der Gemeinde Kerns hätten wir sehr gerne weiterhin auf seinen Einsatz gezählt», fasst Geschäftsführer Roland Bösch die neue Ausgangslage zusammen und fügt an: «Gleichzeitig sind wir Theo Ziegler bereits heute für die wertvollen Impulse dankbar, welche er im Schulalltag und auch rund um das Schulraumprojekt hinterlässt.» Bis im September 2023 kann erfreulicherweise noch in Zusammenarbeit mit Theo Ziegler die Detailplanung des Schulraumprojekts abgeschlossen werden.

Theo Ziegler war seit dem 1. August 2021 als Bereichsleiter Bildung & Kultur tätig.

Thomas Heiniger übernimmt ab dem 1. Januar 2024 die Leitung der Schule Kerns

Thomas Heiniger aus Sarnen tritt auf den 1. Januar 2024 die Stelle als Bereichsleiter Bildung & Kultur der Gemeinde Kerns an und ist zugleich Rektor der Schule Kerns.

Thomas Heiniger ist 56-jährig, verheiratet und Vater zweier erwachsener



Thomas Heiniger.

Kinder. Zurzeit ist Thomas Heiniger als schulischer Leiter der Sportmittelschule in Engelberg tätig, wo er die Verantwortung für die Angebote 8. & 9. Schuljahr im integrierten Modell, das Kurzzeitgymnasium mit Maturaabschluss sowie die Grundbildung im kaufmännischen Bereich trägt.

Thomas Heiniger absolvierte ursprünglich das Studium Sekundarlehrant an der Universität Bern und verfügt über das CAS Schulleitung. Vor seiner knapp sechsjährigen Tätigkeit an der Sportmittelschule in Engelberg war er während rund 23 Jahren als Lehrperson, Stufenleiter der Orientierungsstufe und zuletzt Co-Schulleiter an der Schule Giswil tätig. In Zusammenarbeit mit den Schulleitungsmitgliedern Marianne Gabbi, Jaqueline Michel und Samira Lüthold übernimmt Thomas Heiniger als Rektor die Führung der Schule Kerns und ist zugleich Mitglied der Geschäftsleitung der Gemeinde Kerns. «Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und die damit verbundene Rückkehr an eine

Volksschule. Zusammen mit einem gut aufgestellten Team setze ich mich mit Herzblut für die Gemeinde Kerns und insbesondere deren Bildungs- und Kulturbereich ein», äussert sich Thomas Heiniger.

Geschäftsführer Roland Bösch sagt zur bevorstehenden Ablösung in der Bereichsleitung Bildung & Kultur: «Es ist uns gelungen, mit Thomas Heiniger eine Person zu rekrutieren, welche die Bildungslandschaft in Obwalden bestens kennt und einen grossen Rucksack an Erfahrungen mitbringt.» Der Bereichsleiter Bildung & Kultur trägt die operative Gesamtverantwortung für die Musikschule, die Bibliothek, die Schulsozialarbeit, das Angebot der schulergänzenden Tagesstruktur sowie für die Kultur. Die zweimonatige Übergangsfrist wird mit internen organisatorischen Massnahmen abgefangen.

Das Team der Gemeinde Kerns heisst Thomas Heiniger bereits heute herzlich willkommen.

Gemeinderat legt Kosten für Bauunterbruch offen

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 9. Mai 2023 hat die Gemeinde Kerns das Stimmvolk über den aktuellen Stand des Schulraumprojekts in Kenntnis gesetzt. Gemeindepräsident Beat von Deschwanden stellte einleitend fest: «Es ist eine wahre Freude, dass seit Anfang April auf unserer Schulhaus-Baustelle wieder Betrieb herrscht».

Wie am 3. Januar 2023 informiert wurde, konnten sich die Gemeinde Kerns und die Verfasser des Siegerprojekts gütlich einigen. Die Gemeinde und die Architekten konnten dabei ihre Differenzen im Rahmen eines Vergleichs bereinigen und eine einvernehmliche Gesamtlösung erreichen. Die Entschädigung von 420'000 Franken entspricht dem bereits im Herbst 2022 durch die Gemeinde unterbreiteten Vergleichsangebot. Diese Entschädigung wird in der Baukostenabrechnung berücksichtigt und führt zu keinen Mehrkosten bezüglich der Architekturleistungen. Die Einigung mit dem ehemaligen Architekten beinhaltet auch die Abgeltung jeglicher Urheberrechtsansprüche und die Freiheit der Gemeinde, die Siegerprojekte nach eigenem Gutdünken anzupassen.

Projekt wurde weiterentwickelt

Mit einem Einblick in die neusten Projektpläne haben die Gemeindevertreter



Ansicht von der Sidernstrasse.

anlässlich der Gemeindeversammlung aufgezeigt, dass die Gemeinde respektive die neuen engagierten Planungsteams von diesen Möglichkeiten Gebrauch gemacht haben. Die Fassade des sich in Bau befindenden Schulhaus Willa wurde beispielsweise konstruktiv vereinfacht und durch die Reduktion der

Fensterfläche konnten bessere Rahmenbedingungen für die Nutzerinnen und Nutzer geschaffen werden. Auch die Fassade des Schulhaus Sidern wurde bautechnisch einfacher aufgebaut und passt sich besser an die bestehenden Schulgebäude an. Gegenüber der ursprünglichen Fassadengestaltung können so beispielsweise rund 160'000 Franken eingespart werden.

Konzeptionell wurde zudem die Nutzung der Räume bezogen auf das ganze Schulhausareal von der Bauherrschaft noch einmal überprüft. Dies führt dazu, dass auf den Anbau des Schulhaus Zentrum verzichtet werden kann und dadurch rund eine halbe Million Franken Kosten eingespart werden können. Das Schulhaus Zentrum wird in Zukunft keine eigentlichen Klassenzimmer mehr beheimaten, sondern Raum bieten für Fachzimmer und Spezialdienste. Im Gegenzug wird die ganze Unterstufe (1. & 2. Klasse) im Schulhaus Büchsmatt zusammengeführt. «Wir werden so der eigentlichen Nutzung der Gebäude gerecht. Das Schulhaus Zentrum war ursprünglich ein Bürogebäude und das Büchsmatt immer ein Schulhaus», brachte es Theo Ziegler als Bereichsleiter Bildung & Kultur auf den Punkt. »



Ansicht vom Heiligen Rasen.

» **Projekt soll bis Ende 2026 vollendet werden**

Mit den drei involvierten Architekturtteams wurde mittlerweile auch der Zeitplan für die Realisierung abgestimmt. Dabei musste auch ein Plan erstellt werden, zu welchem Zeitpunkt welcher Projektteil realisiert werden soll, um ein Bauen ohne Provisorien und mit möglichst wenigen Zügeleinheiten zu vollziehen. Mittlerweilen ist klar, dass die 3. & 4. Klassen nach den Osterferien 2024 mit dem Unterricht im neuen Schulhaus Willa starten können. Es ist anschliessend ab Sommer 2024 während 12 Monaten der seitliche Anbau des Schulhauses Dossen und die Realisierung der Erweiterung des Schulhauses Sidern vorgesehen. Im Sommer 2025 bis im Herbst 2026 soll derweilen das Schulhaus Büchsmatt aufgestockt, umgebaut und vollständig saniert werden. Im letzten Quartal 2026 ist noch der Umbau des Gebäudes «Zentrum» vorgesehen und weitere kleinere Abschlussarbeiten. Es wird das Ziel verfolgt, bis Ende 2026 das Schulraumprojekt für Generationen abschliessen zu können.

Finanzielle Folgen des Bauunterbruchs

«Anlässlich der Herbstgemeindeversammlung haben wir ihnen versprochen, die finanziellen Folgen des Bauunterbruchs transparent aufzuzeigen. Dieses Versprechen lösen wir heute

ein», führte Gemeindepräsident Beat von Deschwanden aus. Der Bauunterbruch hat zusätzliche Kosten von insgesamt 274'000 Franken verursacht. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

*Projektunterbruch
CHF 103'000.00*

- Baustelleninstallationen
- Notheizung Gemeindehaus
- Planungsleistungen für Einstellung Baustelle

*Kosten Korrekturmassnahmen
CHF 130'000.00*

- Baumeister teilweise Rückbau Armierungen/Pfähle abspitzen etc.
- Mehrleistungen Fachplaner/Holzbauer infolge Umplanungen

*Mehraufwand infolge Architektenwechsel
CHF 41'000.00*

- Externes Gutachten
- Rechtsvertretung

Diese zusätzlichen Kosten wurden notwendig, um Folgeschäden zu verhindern. Zudem wurden wie bereits erwähnt zahlreiche Projektoptimierungen möglich.

Der Projektausschuss und der Gemeinderat gehen gestützt auf die Hochrechnung vom April 2023 davon aus, dass das Gesamtprojekt unter Berücksichtigung aller Architektenhonorare und der ausgewiesenen Zusatzkosten für den

Laufend informiert

Auf www.kerns.ch finden Sie zum Projekt Schulraum für Generationen laufend neue Informationen. Unter anderem finden Sie die Präsentation der Gemeindeversammlung im Mai 2022 mit Raumaufteilungen, Visualisierungen, Zeitplänen und Aussagen zu den Kosten. Weiter wurde ein Zeitraffer-Film der Baustelle verlinkt. Sie können den Baufortschritt auch in den sozialen Medien verfolgen. Auf Instagram und Facebook werden in regelmässigen Abständen Bilder der Baustelle und Kurztexzte zum Baufortschritt veröffentlicht. Folgen Sie uns.

Bauunterbruch innerhalb des Baukredits von 19,979 Mio. abgeschlossen werden kann. Es gilt jedoch zu beachten, dass die detaillierten Kostenvoranschläge für die Teilprojekte Sidern, Büchsmatt und Dossen erst im Sommer 2023 vorliegen werden. Es wird sich zeigen, wie stark sich die Teuerung der letzten zwei Jahre seit der Berechnung des Baukredits auf diese Projekte ausgewirkt hat. Der Preisindex für die Zentralschweiz in Bezug auf Neubau von Bürogebäuden hat beispielsweise vom April 2021 bis Oktober 2022 um 13.9 % zugenommen.

Gemeinderatskanzlei

Projektteil	Projektstand	Höhe Baukredit (September 2021)	Kostenvoranschlag vom GR bewilligt	Hochrechnung (April 2023)	Differenz	in %
Primarschulhaus Willa	Arbeitsvergaben zu rund 75 % erfolgt. Inkl. Honorar des ehemaligen Architekten.	5'770'000.00	6'160'000.00	6'027'032.00	257'032.00	4.45
	Kosten Projektunterbruch			103'353.00	103'353.00	
	Kosten Korrekturmassnahmen			129'671.00	129'671.00	
	Mehraufwand infolge Architektenwechsel			40'853.00	40'853.00	
Anbau Schulhaus Sidern	KV liegt im August 2023 vor	6'591'000.00		6'591'000.00	0.00	
Anpassungen Büchsmatt	KV liegt im August 2023 vor	3'080'000.00		3'080'000.00	0.00	
Anpassungen Dossen	KV liegt im August 2023 vor	1'340'000.00		1'340'000.00	0.00	
Aufstockung Zentrum	Auf Anbau wird infolge Projektoptimierungen verzichtet. Nur Anpassungen der Raumaufteilung.	709'000.00		200'000.00	-509'000.00	-71.79
Umgebung		1'000'000.00		1'000'000.00	0.00	
Erschliessungskosten		100'000.00		100'000.00	0.00	
Photovoltaikanlage Schulareal		115'000.00		115'000.00	0.00	
Ausstattung, Mobiliar		624'000.00		624'000.00	0.00	
Bauen unter Betrieb		200'000.00		200'000.00	0.00	
Kosten Projektwettbewerb	Abrechnung ist erfolgt (GR-Beschluss vom 17.1.2022)	450'000.00		425'627.00	-24'373.00	-5.42
Total		19'979'000.00		19'976'536.00	-2'464.00	-0.01

Lehrbetriebe von Kerns – Herzlichen Dank!



Die folgenden Lehrbetriebe von Kerns haben im Jahr 2023 erfolgreiche Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger hervorgebracht:

Amschwand AG / A. Britschgi AG: Schreiner EFZ
Aufdermauer Martin: Landwirt/in EFZ
Betagtensiedlung Huwel: Fachfrau Gesundheit/ Assistentin Gesundheit und Soziales EBA/Köchin EFZ/ Fachfrau Gesundheit EFZ
Bio Betrieb Bord, Toni Ettlin: Landwirt EFZ
Bucher AG: Innendekorateurin
Dr. med. Rolf Kempf: Medizinische Praxisassistentin EFZ
DUKA Gartenbau AG: Gärtner EFZ
Gemeinde Kerns: Kauffrau EFZ
Elektrizitätswerk Obwalden: Netzelektriker EFZ
Erlebnisbauernhof Weid: Landwirt EFZ
EWO Gebäudetechnik AG: Elektroinstallateur EFZ/ Montage-Elektriker EFZ

Flück Sepp und Jasmin: Landwirt EFZ
Frauenpraxis Obwalden: Medizinische Praxisassistentin EFZ
Holzbau Bucher AG: Holzbearbeiter EBA/Zimmermann EFZ/Kauffrau EFZ/Schreiner EFZ
J. Windlin AG: Automobil-Mechatroniker EFZ
Kita ICH & DUI GmbH: Fachfrau Betreuung EFZ
Korporation Kerns: Forstwart EFZ/Seilbahn-Mechatroniker EFZ
M&T von Rotz GmbH: Holzbearbeiter EBA
Malergeschäft Durrer GmbH: Maler/in EFZ
Melk Durrer AG: Maurer EFZ
Metzgerei Stutzer + Flüeler AG: Fleischfachmann EFZ
Reinhard Martin: Landwirt EFZ
Waldvogel Schlosserei GmbH: Metallbauer EFZ
Waser-von Ah Markus: Landwirt EFZ
Windlin-Wettstein Walter und Yvette: Landwirt EFZ

Der Gemeinderat gratuliert den Lehrbetrieben zu diesem Erfolg. Junge Berufsleute sind die Zukunft unserer Wirtschaft und damit unseres einheimischen Schaffens. Rund 50 Kernser Unternehmungen bilden Lernende aus und leisten somit einen wichtigen Beitrag.

Die Ausbildung von Lernenden ist in vielen Betrieben ein Gemeinschaftswerk. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter

nimmt auf irgendeine Art und Weise Einfluss auf die Ausbildung. Viele von den Mitarbeitenden sind sogar Vorbilder.

Herzlichen Dank für den tagtäglichen Einsatz. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch in Zukunft Ausbildungsplätze anbieten und damit den Jugendlichen die Chance einer Berufsausbildung ermöglichen.

von Deschwand'sche Stiftung Kerns

Die von Deschwand'sche Stiftung kann an die Erziehungs- und Ausbildungskosten Jugendlicher Beiträge gewähren. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen Kernser Bürgerinnen oder Bürger oder in Kerns wohnhaft sein. Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller, die einen Lehrlingslohn beziehen oder eine Zweitausbildung machen, können nur in Härtefällen unterstützt werden.

Die Beitragsgesuche können auf www.kerns.ch/Services/ Dienstleistungen heruntergeladen werden. Diese sind bis spätestens 15. Oktober 2023 einzureichen an:

von Deschwand'sche Stiftung, Marlies Durrer-Ettlin, Windegg, Siebeneichstrasse 28, 6064 Kerns

Stiftungsrat

Bundespräsident Alain Berset zu Besuch in Kerns



Die ständerätliche Kommission lauscht der Harmoniemusik. Der SGK des Ständerats gehören an (in Alphabetischer Reihenfolge: Pirmin Bischof, Die Mitte, Solothurn; Josef Dittli, FDP, Uri; Erich Ettlin, Die Mitte, Obwalden; Esther Friedli, SVP, St. Gallen; Johanna Gapany, FDP, Freiburg; Hannes Germann, SVP, Schaffhausen; Maya Graf, Grüne Fraktion, Basel-Landschaft; Brigitte Häberli-Koller, Die Mitte, Thurgau; Peter Hegglin, Die Mitte, Zug; Alex Kuprecht, SVP, Schwyz; Marianne Maret, Die Mitte, Wallis; Damian Müller, FDP, Luzern; Hans Stöckli, Sozialdemokratische Fraktion, Bern

Ständerat Erich Ettlin präsidiert bis Ende 2023 die ständerätliche Kommission für Soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK). Es hat Tradition, dass eine Sitzung jeweils im Kanton des Kommissionspräsidenten stattfindet.

Am 26. und 27. Juni 2023 war es so weit. Die 13-köpfige Kommission tagte im Kreuz in Sachseln. Bundespräsident Alain Berset nahm ebenfalls an der Kommissionssitzung teil, um den Ständeratsmitgliedern in den einzelnen Dossiers Rede und Antwort zu stehen.

Als Abwechslung stand am Montag, 26. Juni 2023 ein Besuch der Maxon Motors sowie ein Abendessen im Restaurant Rose in Kerns auf dem Programm. Landammann Christoph Amstad begrüßte zusammen mit Regierungsrätin Cornelia Kaufmann-Hurschler, Gemeindepräsident Beat von Deschwanden und Geschäftsführer Roland Bösch die Gäste aus der ganzen Schweiz.

Bundespräsident Alain Berset liess es sich zusammen mit der SGK-Mitgliedern nicht nehmen, zu Beginn des Abends

den Klängen der Harmoniemusik Kerns zu lauschen. Die Harmoniemusik startete ihren Probeabend mit einem nicht alltäglichen Ständchen.

Gemeindepräsident Beat von Deschwanden stellte nach dem vorzüglichen Abendessen in seiner Ansprache unser Dorf vor und lud Alain Berset und Co. ein, Kerns mit seinem vielfältigen touristischen Angebot wieder einmal zu besuchen. Auf den Nachhauseweg erhielten die Gäste ein Kernser Äplermagronen-Set. Dieses wurde mit viel Freude entgegengenommen.

Gemeinderatskanzlei



Beat von Deschwanden, Christoph Amstad, Alain Berset, Cornelia Kaufmann-Hurschler.

Auch Bundesrat Rösti in Kerns

Drei Tage vor Bundespräsident Alain Berset weilte auch Bundesrat Albert Rösti in Kerns. Er folgte einer Einladung der SVP Obwalden zum Sommeranlass beim Elektrizitätswerk Obwalden und nahm dort an einem Podium teil.

Mein Lieblingsplatz – Adrian von Deschwanden (Adi)

ALLGEMEINE FRAGEN:

Vorname/Name:

Adrian von Deschwanden (Adi)

Alter/Geburtsdatum:

20 Jahre/13.02.2003

Beruf/jetzige Tätigkeit:

Motorradmechaniker bei
Country Road Alpnach

Zivilstand/Kinder:

Ledig

Vereinsmitgliedschaft:

Kneiper Events Obwalden
(Präsident)/Jungtrinkler Kerns



FRAGEN ZUM LIEBLINGSPLATZ:

Wo befindet sich Ihr Lieblingsplatz? Mein Lieblingsplatz ist im «Räppis» in St. Niklausen.

Warum ist es Ihr Lieblingsplatz? Der «Räppis» ist ein wunderschöner Ort mit Blick auf den Sarnersee. Er ist geprägt von vielen schönen Erinnerungen.

Seit wann ist es Ihr Lieblingsplatz? Schon als Kind habe ich gerne an diesem Ort gespielt, sei es im Wald oder am Bach. Ich habe dort mitten auf der Wiese gezellet, meinen Eltern beim Heuen geholfen und die LandArt-Bilder bewundert. Mit der «Räppis Hittä» wurde der Grundstein für das Organisieren von Partys gelegt.

Was ich sonst noch sagen möchte: Unser Verein «Kneiper Events Obwalden» führt am 26. August 2023 zum ersten Mal ein Musikfest durch. Es wird frischen Wind und neue Musik für Obwalden bringen sowie gute Begegnungen ermöglichen.

Wir konnten bekannte DJs aus Bern gewinnen: DJ Löru (All-Style), MTS und Freakmaster (Hardstyle) sowie Timo Tetriz (Alpentechno). Sie werden in der Dossenhalle Kerns ihr Können zeigen und den Besuchern eine unvergessliche Nacht bieten.

«Wie geht's dir?»

Oft sprechen wir diese Frage nur aus Gewohnheit aus und dem entsprechend wird die Antwort kurz mit einem «gut» abgetan. Nur ein Drittel antwortet ehrlich auf diese Frage. Es ist vielen unangenehm zu sagen, dass es im Moment vielleicht nicht so rund läuft oder es im Gemüt etwas düster ist. In einer Leistungsgesellschaft wird dies oft mit «versagen» gleichgestellt, kein Wunder also, dass viele mit sich selbst hadern und in diesem Bereich verschwiegen sind. Die nationale Kampagne «Wie geht's dir?» möchte das Tabu brechen und uns dazu animieren, offen und ehrlich zu sagen, wie es uns wirklich geht, denn dies ist oft der erste Schritt, um die Situation zu verändern, Hilfe vom Umfeld oder von anderen anzunehmen – vielleicht erleichtert bereits das offene Gespräch und das Verständnis des Gegenübers

das Gemüt. Je eher wir darüber sprechen, umso schneller trifft Erleichterung und Unterstützung ein.

Kerns beteiligt sich an der Unterwaldner Bänkli-Aktion und lädt mit dem Bänkli an der Neumattstrasse zur Begegnung und zum offenen Austausch ein. Der offene Umgang mit belastenden Situationen



trägt zu einer psychischen Gesundheit bei. Jeder Einzelne von uns kann dazu beitragen, indem er sich offen und ehrlich mitteilt und Vorurteile abbaut. Seien wir mutig und machen den ersten Schritt, dort wo wir können.

Als Betroffene oder Angehörige findet ihr Anlaufstellen und Informationsmaterial auf unserer Homepage www.kerns.ch/aktuellesinformationen/1851449.

Zudem biete ich von der Abteilung Gesellschaft & Gesundheit Hilfestellung und vermittele gerne an geeignete Fachstellen (Montag & Mittwoch, Telefon 041 666 31 39).

Ich wünsche uns allen herzoffene Begegnungen, mutige Schritte und beste Gesundheit!

Ruth Friedli

Abteilung Gesellschaft & Gesundheit

Kernser Siegerklasse bei der Bartgeier-Auswilderung – Eindrücke von drei Schülerinnen



Am 11. Juni 2023 wurden Obwaldera und Marco, die jungen Bartgeier, in der Melchsee-Frutt ausgewildert. Weil wir als Klasse den Namenswettbewerb gewonnen haben, wurden wir von der Gemeinde Kerns eingeladen. Am Morgen sind wir mit der Gondelbahn hoch auf die Frutt gefahren. Oben angekommen sind wir mit dem Fruttlizug in die Tannalp gefahren, wo mir Mittag gegessen haben. Danach begann der spannende Teil. Wir als Klasse 5c (das C steht für cool) durften dann ein Foto mit Obwaldera machen. Wir sind dann noch zu dem Ort gelaufen, wo die Bartgeier ausgewildert wurden. Insgesamt war es ein cooler und interessanter Tag.

Elin Röthlin, Anna Bünter und Anic Britschgi

Bibliothek Kerns

Bibliothek, Schule und Gemeinde – ein eingespieltes Team

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, sowohl den Schulkindern als auch der ganzen Bevölkerung von Kerns und Auswärtigen ein breites Angebot an Medien und einen Ort des Verweilens anzubieten.

Dank der engen Zusammenarbeit mit Gemeinde und Schule können wir eine attraktive und moderne Bibliothek führen.

Jeweils in der ersten Schulwoche erhalten die **neuen Lehrpersonen** eine Einführung in die Bibliothek. Zeitgleich finden die ersten **Leseanimationen** mit den Klassen statt. Jede Klasse vom Kindergarten bis zur 3. IOS besucht jährlich eine Lektion in der Bibliothek.

Zudem haben die Schulklassen das ganze Jahr an vier Vormittagen die Möglichkeit, Medien auszuleihen.

Besondere Ereignisse im vergangenen Schuljahr waren sicherlich die **Lesenacht: «Die Mumien sind los!»** und die **«Reparaturwerkstatt»** mit dem KiGa g. Unter professionellen Anweisungen reparierten die Kinder Bücher vom Büchermarkt.

Bereits zum zweiten Mal hat die Bibliothek aktiv bei der **Flimmerpause** mitgemacht. Das Projekt Flimmerpause fördert den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien und inspiriert dazu, bildschirmfreie Alternativen auszuprobieren.

Neben der Zusammenarbeit mit der Schule war es uns auch ein Anliegen, Jugendliche und Erwachsene in dieser Projektwoche mit einzubeziehen. So haben wir den Workshop Buchbinden und Manga zeichnen angeboten.



Reparaturwerkstatt Kindergarten.



Treffen BibliothekarInnen OW.

Das diesjährige Treffen aller **Bibliothekarinnen und Bibliothekare OW** fand bei uns statt. Mit viel Scharfsinn haben die TeilnehmerInnen den letzten Schlüssel vom geheimen Bunker bei der Burgfluh gefunden (Escape-Room Animation 3. IOS).

Der **Buchstart** für die kleinsten GeschichtenzuhörerInnen ist neben der **Dunnschtigsgeschichte** für die Grösseren ein fester Bestandteil unserer Jahresplanung:

Buchstart Bibliothek Kerns

für Kinder von 1 bis ca. 3 Jahren und eine Begleitperson
Geschichten, Verse und Fingerspiele mit Ambra Linder

Donnerstag,
21. September 2023
Donnerstag,
22. November 2023

10.00 bis ca. 10.30 Uhr
Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.



Neuigkeiten:

- Um unsere Bibliothek noch einladender zu gestalten, sind ein **Sofa** und ein **Schachbrett** bei uns eingezogen. Beides wird rege von den Jugendlichen genutzt.
- Unsere Mitarbeiterin **Anita Reinhard** hat den Zertifikatskurs Bibliosuisse erfolgreich bestanden. Aus deren Abschlussarbeit entstand eine Makerbox:

- Diese Makerbox zum Thema **«Manga zeichnen lernen»** steht ab sofort bei uns am Tresen zum Ausprobieren bereit. Plant mindestens 30 Minuten ein. Die Box bleibt in der Bibliothek. Viel Spass!
- Neu gibt es ein TikTok resp. BookTok Regal. Die besten Lesetipps für junge Erwachsene!

Die aktuellen News können Sie auf unserer Webseite, Facebook oder Instagram verfolgen.
www.bibliothek.kerns.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dunnschtigsgeschichte 2023/2024

26. Oktober 2023
09. November 2023
23. November 2023
14. Dezember 2023
21. Dezember 2023
11. Januar 2024
25. Januar 2024
01. Februar 2024
22. Februar 2024
14. März 2024



Jeweils von 16.00 bis 16.30 Uhr

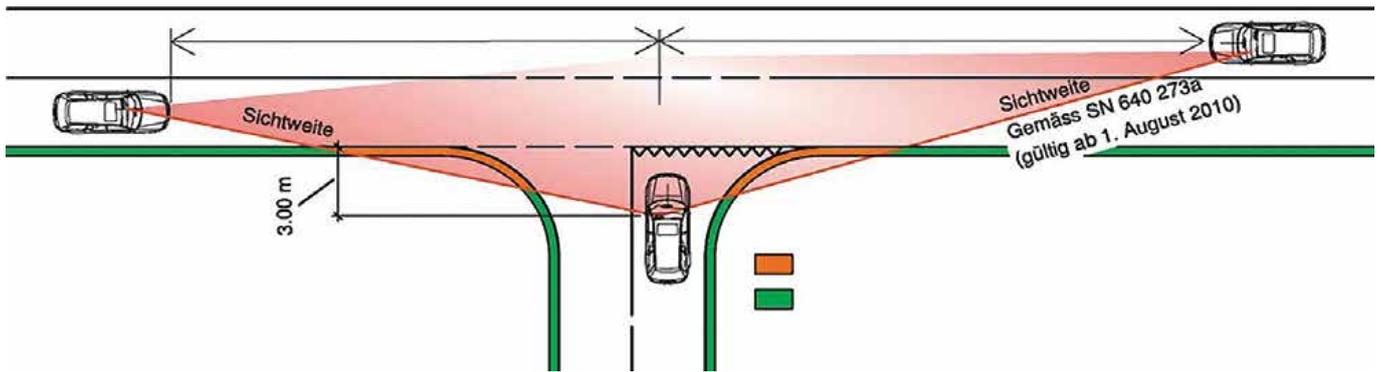
Mit Simone Röthlin-Wechsler und Sybille Röthlin

Für Kinder ab 4 Jahren

Treffpunkt: Eingang Pfarrhof Kerns

Leitung Bibliothek
Silvia Schäli

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden



Immer wieder behindern Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Wegen. Zusätzlich werden durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen und Wegen die Sichtverhältnisse (auch die Strassenbeleuchtung) erheblich eingeschränkt, wodurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden kann.

Die Eigentümer/-innen von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden daher dazu aufgefordert, die Bäume, Sträucher und Hecken, welche in Strassen bzw. Gehwege hineinragen, gemäss dem kantonalen Strassengesetz zurückzuschneiden.

Das Strassengebiet ist gemäss Art. 60 Abs. 1 Strassenverordnung (GDB 720.11) bis auf eine Höhe von viereinhalb Meter von einhängenden Ästen frei zu halten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.

Nach Art. 61 Abs. 1 der Strassenverordnung dürfen längs der öffentlichen Strasse und Wege tote Häge (z.B. Mauern) die Höhe von zwei Meter, Lebhäge (z.B. Hecken) die Höhe von einem Meter nicht übersteigen. Tote Häge dürfen an die Strassengrenze gestellt werden; Lebhäge haben einen Abstand von minimum dreissig Zentimeter von der Randstein- oder Belagskante einzuhalten.

Im Bereich von Einmündungen privater Strassen, Zufahrten und Wegen in öffentliche Strassen sind Bäume, Sträucher und Grünhecken, nebst Beachtung der genannten Vorschriften, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und gute

Sichtverhältnisse gewährleistet sind. Beleuchtungsanlagen, Verkehrssignale, Markierungen und Hydranten dürfen nicht verdeckt sein.

Die Grundeigentümer/-innen und Pächter/-innen von Liegenschaften entlang von Privatstrassen sowie im Bereich von unübersichtlichen Kurven werden ebenfalls aufgefordert, Bäume und wildwachsende Stauden rechtzeitig auszuforsten um Schäden am Strassenkörper vorzubeugen. Nach Art. 59 Abs. 1 Strassenverordnung dürfen längs der öffentlichen Strassen hochstämmige Bäume nicht näher als vier Meter an den Strassen- bzw. Trottoirrand gesetzt werden. Nussbäume und nicht fruchttragende Hochstämme dürfen nicht näher

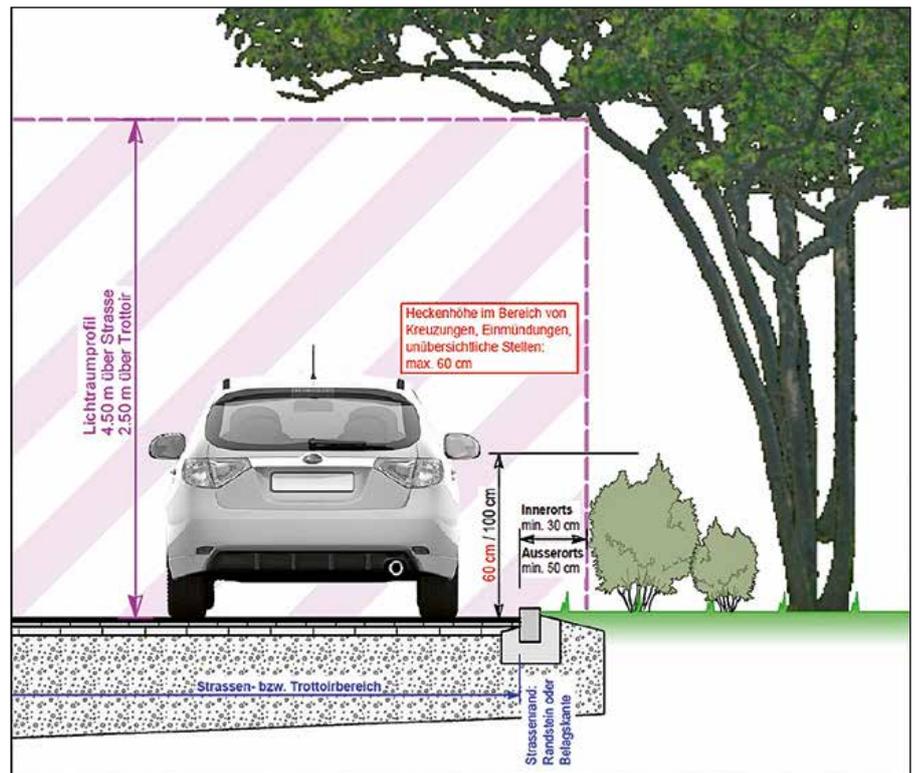
als sechs Meter vom Strassen- bzw. Trottoirrand zu stehen kommen.

Gemäss Art. 61 Abs. 2 der Strassenverordnung sind die den Strassen entlang befindlichen Grünhäge alljährlich ein- bis zweimal oder auf Aufforderung vom Strasseneigentümer hin zu beschneiden.

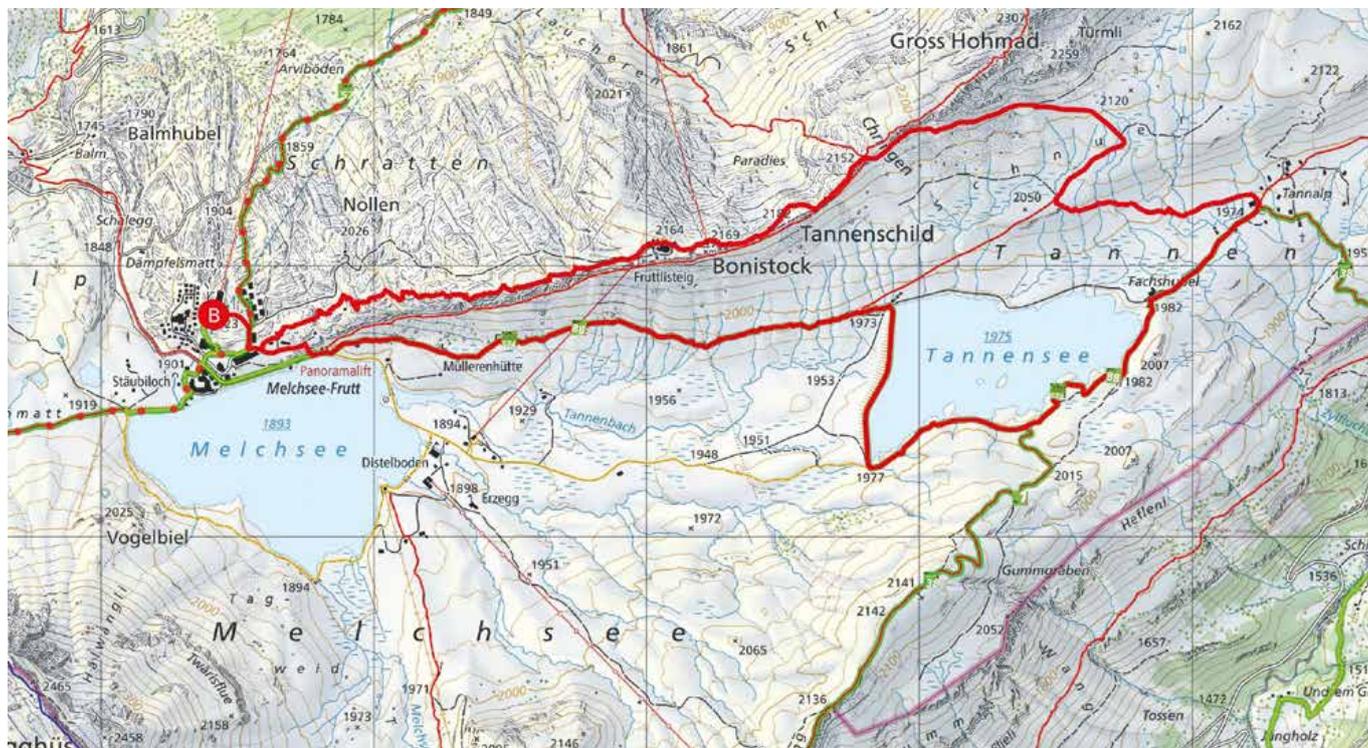
Andernfalls werden die erforderlichen Schnitarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer/-innen vorgenommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Leiter Werkdienst, Thomas Arnold (Telefon: 041 666 31 75 oder E-Mail: thomas.arnold@kerns.ow.ch).

Werkdienst Kerns



Rundweg Bergstation Melchsee-Frutt–Bonistock–Tannalp–Bergstation Melchsee-Frutt



WANDERVORSCHLAG 4

**Dauer ca. 3 Std. 10 Min.,
11 km, Auf- und Abstieg je 430 hm,
höchster Punkt 2164 m, tiefster
Punkt 1894 m**

Die Wanderung beginnt bei der Bergstation Melchsee-Frutt und folgt dem Wegweiser «Bonistock/Tannalp», vorbei an der Mountain Lodge.

Entdecken und riechen Sie die einmalige Alpenflora, bestaunen Sie skurrile Gesteinsbildungen und beeindruckende Karrenfelder – ein Paradies nicht nur für Geologen und Biologinnen.

Geniessen Sie auf dem Bonistock die einzigartige Aussicht vom Pilatus bis zum Hochstollen, vom Titlis bis zum Tällistock und den östlichen Berner Alpen. Seit 1977 gibt's die Luftseilbahn auf den Bonistock. Bevor das Bonistock-Berghotel den Betrieb aufnahm, war die provisorische Baracke dreimal vom Sturm zerstört worden.

Ab hier geht's horizontal weiter bis zum Übergang Chringen und über Schnuertalwärts Richtung Tannalp. Im Gebiet Schnuer-Hohmad wird gegenwärtig eine grosse Solaranlage geplant.

Tannalp begrüsst Sie mit einem Berggasthaus und der 1959 gebauten Kapelle. Hier führen vier bekannte SchweizMobil-Routen durch: Die Via Alpina Nr. 1, die Via Berna Nr. 38, der Nidwaldner Höhenweg Nr. 88 und die Vier-Seen-Wanderung Nr. 574.

Sie folgen dem Wegweiser «Tannensee-Damm» zur Grillstelle Fachshubel beim Tannensee und setzen die Wanderung auf dessen Südseite fort. Variante: Rückfahrt ab Tannalp mit dem Fruttli-Zug.

Seit 1958 gibt's den Tannensee in der heutigen Grösse. Vor der Stauung war er nicht grösser als der Blausee westlich von Melchsee-Frutt. Der Tannensee vergrössert das Stauvolumen des Fruttwerks. Der Tannenbach bringt das Wasser oberirdisch zum Melchsee.

Über den Tannendamm erreichen Sie die nächste Grillstelle. Der Wegweiser «Melchsee/Melchsee-Frutt» zeigt auf den Bergwanderweg am Südhang der Boni.

Bald sind Sie bei der dritten Grillstelle. Mit dem Panoramalift gelangen Sie an den Ausgangspunkt zurück.

Ein paar Informationen zu Melchsee-Frutt:

Die Lage zwischen der Berner Oberländer Feriendestination Hasliberg und dem Zentralschweizer Ferienort Engelberg macht die Melchsee-Frutt zum beliebten Wandergebiet. Die Höhenwanderung Hasliberg–Melchsee-Frutt–Engelberg zählt zu den grossen Wander-Klassikern. Besonders beliebt ist der sechsstündige Vier-Seen-Abschnitt von Melchsee-Frutt über Tannalp, Engstlenalp, Jochpass und Trübsee nach Engelberg. Sessellifte und Bergbahnen lassen grosse Strecken der Wanderung abkürzen.

Die tiefblauen und forellenreichen Bergseen Melchsee und Tannensee begeistern nicht nur passionierte Fischer. Ein sportliches Abenteuer bietet der Sportklettergarten im markanten Boni-Felsband.

Informationen und Dienstleistungen zu den SchweizMobil-Routen finden Sie auf www.schweizmobil.ch/de/sommer.html oder www.schweizmobil.ch/de/winter.html

*Franz Ettl
Bezirksleiter Wanderwege*

KORPORATION KERNS/ ALPGENOSSENSCHAFT KERNS A. D. ST. BRÜCKE

Aus der Ratsstube

Aufnahme Korporationsbürger- und Teilrecht

Dreimal jährlich entscheidet der Rat über die Aufnahme ins Korporationsbürger- und Teilrecht. Mit der Ratssitzung vom 6. Juni 2023 wurde sieben Gesuchen zugestimmt.

Baubewilligungen

In den vergangenen Monaten haben die Korporation Kerns und die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke folgende rechtsgültige Baubewilligungen erhalten:

*Sportbahnen Melchsee-Frutt:
Entflechtung Piste und Schlittelweg
Cheselen*

Im Juni wurde durch die Baukommission der Einwohnergemeinde Kerns die Baubewilligung erteilt. Aktuell läuft die Ausschreibung für die Arbeiten, damit sie noch dieses Jahr ausgeführt werden können.

Baugesuche

In den vergangenen Monaten haben die Korporation Kerns und die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke folgende Baubewilligungsgesuche eingereicht:

*Sportbahnen Melchsee-Frutt:
Installation Salzsilo Talstation Gondelbahn Stöckalp–Melchsee-Frutt*

Bis jetzt wurde das Streusalz in Säcken geliefert und musste von Hand abgefüllt werden. Damit die Arbeitsabläufe erleichtert werden können, soll ein Salzsilo mit 30 m³ Fassung neben der Talstation der Gondelbahn Stöckalp–Melchsee-Frutt aufgestellt werden.

*Punktuelle Geländeoptimierungen
Schneesportabfahrt Bonistock–Frutt*

Mit diesem Baugesuch sollen an zwei Orten punktuelle Geländeoptimierungen auf der Schneesportabfahrt Bonistock–Frutt vorgenommen werden. Ziel ist die Erhöhung der Sicherheit bei zwei Gefahrenstellen. Es soll Terrain angehoben und das Trassee verbreitert werden. Dafür wird Aushubmaterial vom Bauprojekt Dryyerli verwendet.

Forst: Sanierung Reismattstrasse

Die Reismattstrasse ist eine Seitenstrasse der Ächerlistrasse und erschliesst die Alpen Ruedlen, Reismatt, Kernser Blacki und Schwander Blacki. Rund 100 m südlich der Abzweigung ab der Ächerlistrasse befindet sich eine Schadstelle, deren Sanierung erhebliche Kosten verursacht. Ein talseitiger Holzkasten von 110 m Länge ist zerfallen. Die Folge davon sind starke Senkungen der talseitigen Fahrspur. Eine sichere Befahrung ist nicht mehr gewährleistet und es besteht die Gefahr, dass die Zufahrt zu den Alpen bei fortschreitenden Senkungen ganz unterbrochen wird. Um die Strasse in ihrer Substanz zu erhalten, muss die Böschung dringend gesichert werden. Das vorliegende Projekt sieht den Ersatz des Holzkastens mit einer dauerhaften Steinblockmauer vor.

Alpenverwaltung: Sanierung Tschugglästrasse bei Hochalp Aa

Die Tschugglästrasse erschliesst mehrere Weidgänge bei der Hochalp Aa. Für die Bachquerungen sind keine Brücken vorhanden. Daher werden sie regelmässig bei Gewittern ausgewaschen und die Strasse ist dadurch kaum mehr befahrbar. Mit der Sanierung sollen an zwei Bachquerungen massive Brücken gebaut werden.

Vorschriften Strasse Stöckalp–Melchsee-Frutt–Tannen (Tarife)

Nachdem der Regierungsrat das Strassen- und Parkplatzreglement genehmigt hatte, konnten die Anpassungen auf den 1. Juni 2023 in Kraft gesetzt werden. Seitdem gelten folgende Tarife:

bis 2 h.....	CHF 0.00
bis 4 h.....	CHF 16.00
bis 24 h.....	CHF 25.00
jeder weitere Tag.....	CHF 5.00
von 18.00 bis 24.00 h.....	CHF 5.00
Saison.....	CHF 70.00

Frutt Ranger

Mit der Inkraftsetzung der Anpassungen in den Verkehrsvorschriften sowie

im Strassen- und Parkplatzreglement für die Strasse Stöckalp–Melchsee-Frutt–Tannen hat der Korporations- und Alpgenossenrat beschlossen, dass die Anpassungen auch überwacht werden sollen. Daher wurde entschieden, dass in der Sommersaison 2023 der Destination Melchsee-Frutt durch die Alpgenossenschaft ein Frutt Ranger angestellt wird.

Folgende Aufgaben hat diese Person:

- Ansprechperson für die Besucher der Destination Melchsee-Frutt
- Überwacht die Einhaltung der Verkehrsvorschriften und andere Reglemente
- Steht im Dialog mit den Partnern auf Melchsee-Frutt
- Meldet und rapportiert besondere Vorkommnisse

Als Frutt Ranger konnte Ilenia Tonetti Tübben bei der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke, Alpenverwaltung,



Ilenia Tonetti.

angestellt werden. Sie hatte am 1. Juli 2023 ihren ersten Arbeitstag und arbeitet in einem 40%-Pensum bis Ende der Sommersaison 2023. Sie arbeitet selbstständig und teilt ihre Arbeitszeit nach den Bedingungen vor Ort ein (z. B. Wetter, Events, etc.). Sie kann per Telefon (Hauptnummer Sportbahnen Melchsee-Frutt) oder per Mail (frutt-ranger@melchsee-frutt.ch) erreicht werden. Sie wird gekennzeichnete Kleider tragen.

Stabstelle Kanzlei

Jägertage



Hegegemeinschaft Kerns.

Wie jedes Jahr fanden auch diesen Frühling wieder die Hegetage statt. Es wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Wildschutzmassnahmen an Jungpflanzen und Stangenhölzer
- Wildzäune reparieren
- Waldweide Ausscheidung erstellt
- Begehungswege ausgebessert
- Hochsitze unterhalten
- Neophyten (vor allem Sommerflieder) ausgezerrt und entsorgt
- Feuerstellenhüttli im Schwandirank unterhalten

- herumliegende Abdeckblachen und sonstiger Kehricht gesammelt und entsorgt
- sonstige kleinere Arbeiten

Wir danken der Hegegemeinschaft Kerns für den tollen Einsatz, den sie alle Jahre bei uns tätigen.

Ein grosser Dank gehört unserem Mitarbeiter, Toni Rossacher, der die Einsätze leitet und koordiniert.

Forstbetrieb Kerns

Lehrabschluss bestanden

Am Montag, 17. August 2020 hat Christian Zemp, Liebetschwand die dreijährige Lehrzeit beim Forstbetrieb Kerns in Angriff genommen. In dieser Zeit hat er viele Stunden im Wald gearbeitet, aber



Christian Zemp.

auch die Schulbank gedrückt und Wissenswertes in den überbetrieblichen Kursen gelernt.

Nun hat es Christian geschafft und den Abschluss als Forstwart EFZ in der Tasche. Wir gratulieren Christian ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.

Christian wird im Sommer 2023 den Forstbetrieb Kerns verlassen und bei einem anderen Forstteam sein Erlerntes einsetzen.

Wir danken Christian für den geleisteten Einsatz während der Lehrzeit. Wir wünschen dir für die weitere berufliche wie auch private Zukunft alles Gute.

Forstbetrieb Kerns

Rangertag

Die Chärwaldranger wurden am Samstag, 17. Juni 2023 bereits zum 12. Mal zur Chärwaldräuberputzete eingeladen. Nach der Instruktion verteilten sich die Ranger und haben wo nötig Hand angelegt.



Neues Räubergesicht am Gerzensee.

Wir danken den Rangern ganz herzlich für die während des ganzen Jahres ausgeführten Kontroll- und Reinigungsgänge im Kernwald und für den tollen Einsatz bei der Chärwaldräuberputzete. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gehört der «Küchenmannschaft» für die Zubereitung des feinen Essens.

Holzbestellungen beim Forstbetrieb

BRENNHOLZTEIL/ KRANLANGES HOLZ

Das Brennholz für die kalten Tage haben wir für Sie bereit.

Brennholzteile oder kranlanges

Brennholz (Laub- oder Nadelrundholz)

Anmeldefrist bis spätestens:

Ende November 2023.

Der Forstbetrieb der Korporation Kerns bittet die Betroffenen, die bestehende Gesetzgebung, Vorschriften und Weisungen zu befolgen und die Holzvorräte in geordneten Verhältnissen zu lagern. Wir erachten es als selbstverständlich, dass der Holzplatz nach der Aufbereitung wieder aufgeräumt wird und keine anderweitigen Materialien gelagert werden. Auch die Abdeckblachen sind nach der Holzabfuhr zu beseitigen oder zu entsorgen. Zuwiderhandlungen werden geahndet. Für Ihre Bereitschaft und Ihr Verständnis danken wir bestens.



Brennholzlager im Muriholz.

BRENNHOLZ FÜR CHEMINÉE- OFEN ODER STÜCKHOLZHEIZUNG

Für das gemütliche Kaminfeuer oder für Ihre Stückholzheizung haben wir das nötige Brennholz an Lager. Das Brennholz trocken in Buche oder Tanne können Sie in den Massen: 100 cm, 50 cm, 33 cm oder 25 cm bei uns einkaufen. Das Brennholz kann auch beim Forstgebäude Muriholz, St. Niklausen abgeholt werden.

HAGHOLZBESTELLUNGEN

Die Abgabe von Hagholz, sofern ein Nutzungsrecht (Art. 11) gemäss Waldreglement besteht, **erfolgt einmal pro Jahr an der Strasse**. Der Verwendungszweck ist bei der Anmeldung nachzuweisen.

Anmeldefrist bis spätestens:

Ende September 2023

(für Hagholz- oder Lattenteil)

Tel: 041 661 00 22

Email: forst@forstkerns.ch

Über einen Bestellungseingang freuen wir uns und danken Ihnen für den Bezug von einheimischem Holz.

Forstbetrieb Kerns

38. Kernser Seniorenjassmeisterschaft 2023

MELDEN SIE SICH NOCH HEUTE AN!

Ab Montag, 6. November 2023 dreht sich wieder alles rund ums Jassen. Schon zum 38. Mal findet die Seniorenjassmeisterschaft in den Kernser Restaurants statt. An den Montagen, 13., 20. und 27. November 2023 sind drei weitere Jassrunden geplant. Auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kerns, St. Niklausen und Melchtal, die den 60. Geburtstag bereits gefeiert haben, wartet in der Endrunde traditions-gemäss ein reichhaltiger und origineller Gabentempel.

Auch in diesem Jahr wünscht sich das OK viele Anmeldungen, sodass auch bei der 38. Kernser Seniorenjassmeisterschaft viele interessante Jassrunden über den Tisch gehen können. Am 6. November 2023 starten wir im Restaurant Rössli.

Der Einsatz beträgt 25 Franken. Anmel-deschluss ist am **Montag, 30. Oktober 2023**. Die Anmeldung nimmt das Büro Gästeforum Kerns gerne entgegen (Telefon 041 669 70 60).



Montag, Mittwoch, Freitag

08.00 Uhr–12.00 Uhr

13.30 Uhr–17.00 Uhr

Dienstag & Donnerstag

08.00 Uhr–12.00 Uhr

Nachmittag geschlossen

Über eine Durchführung wird das OK die angemeldeten Teilnehmer frühzeitig informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen jetzt schon «Guet Jass»!

Sommer-News von den Sportbahnen Melchsee-Frutt

Höchstgelegenes Trachtentreffen auf Melchsee-Frutt

Am sonnigen Sonntag, 25. Juni 2023 fand im Rahmen des Innerschweizer Trachtenfestes das höchstgelegene Trachtentreffen auf Melchsee-Frutt statt. Rund 1000 Trachtengäste aus der ganzen Schweiz besuchten das Hochplateau Melchsee-Frutt. Ein erfolgreicher Tag voller Sonne, Tradition, Brauchtum und Geselligkeit auf knapp 2000 m.ü.M.

Bereits bei der Talstation Stöckalp begann das Event. Beim Tragen einer offiziellen Schweizer Tracht bekamen die Gäste das Gondelbahnticket vergünstigt und es wurde teilweise bereits während der Gondelfahrt musikalisch eingestimmt. In Zusammenarbeit mit dem OK des Innerschweizer Trachtenfestes, dem Tourismusverein, Obwalden Tourismus und den Betrieben auf Melchsee-Frutt wurden Musik & Tanz sowie Verpflegungsangebote organisiert. In den Gastrobetrieben und in der alten Bergstation der Melchsee-Frutt erfreuten Tanzaufführungen von verschiedensten Trachtengruppen und Live-Musik. Bei der alten Bergstation wurde eine zusätzliche Schlemmerzone mit feinem regionalem Angebot und Sitzgelegenheit für die zahlreichen Besucher aufgestellt, organisiert vom Tutti Frutt Team. Die Ausstellung der alten Landmaschinen



Höchstgelegene Trachtentreffen auf Melchsee-Frutt.

bei der Pistenmaschinenhalle hat Gäste zum Fachsimpeln eingeladen. Um 15.00 Uhr wurde mit allen Trachten-Gästen, ca. 850 Personen, ein eindrückliches Gruppenfoto vor dem imposanten Brünig Haupt erstellt.

Gemeinsam grosses schaffen. Wir blicken auf einen eindrücklichen, unvergesslichen Anlass mit grossartiger Stimmung und herrlichen Bildern zurück und danken allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung. Allen voran dem Initianten, dem OK des Innerschweizer Trachtenfestes.

Herzlichen Glückwunsch und auf Wiedersehen Eskil Morger

Eskil Morger hat während vier Jahren die Lehre als Seilbahn-Mechatroniker EFZ bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt absolviert. Das Lernen hat sich gelohnt und so durfte er Anfang Juli 2023 sein Diplom in Empfang nehmen. Eskil Morger verlässt unseren Betrieb zum Ausbildungsende im Juli 2023, um weitergehende berufliche Erfahrungen zu sammeln. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg beruflich und privat alles Gute und viel Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch Alessia Wallimann

Alessia Wallimann hat im Juni 2023 ihren berufs begleitenden Lehrgang «Empfangs- und Kundendienstmitarbeiterin»



Alessia Wallimann.

erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss und wünschen weiterhin viel Freude an der Tätigkeit bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt.

Save the Date: Sommer Events

- 15.08.2023..... Frutt Schwinget
- 19.08.2023..... Kletter-Schnupperkurs
- 02.09.2023 Nacht des Seilparks (DiscOWer)
- 09.09.2023 Plauschfischen
- 23.09.2023 Meterfischen
- 30.09.2023 Kletter-Schnupperkurs
- Ab 1.10.2023... Saisonkartenvorverkauf

Sportbahnen Melchsee-Frutt



Eskil Morger.

Segnung der neuen Erstklässler-Kinder

Grosse Momente im Leben wollen gefeiert werden und für grosse Anfänge im Leben wünschen wir einander alles Gute, Segen und Schutz für das Kom-mende.

Am 21. August marschieren in Kerns 68 Erstklässler und Erstklässlerinnen zum ersten Mal in die Schule. Der 1. Schultag – er ist und bleibt etwas Besonderes, nicht nur für die Kinder selber, sondern

genauso für ihre Eltern und Familien. Sie müssen ihre Söhne und Töchter ein Stück weit loslassen, sie einem neuen Umfeld anvertrauen und können nur hoffen, dass die Schulwelt ihren Kindern freundlich begegnet.

Für den grossen Anfang ihrer Schulzeit laden wir darum alle Kinder, die in die 1. Klasse kommen, zusammen mit ihren Familien am Sonntag, 20. August, um 10.00 Uhr zu einem Gottesdienst mit besonderer Segnung ein.

Und was ist das Wichtigste, wenn man in die Schule kommt? Natürlich die neue Schultasche. Also bringt doch unbedingt eure Schultaschen mit, es wartet eine Überraschung.

Marianne Waltert



Neue Daten Chinderchilä

Geschichten hören, singen, beten, teilen – das ist Chinderchilä



In kurzen Feiern erleben unsere Kleinsten Kirche und Gemeinschaft mit allen Sinnen. Angesprochen sind Kinder ab ca. 3. Jahren. Natürlich sind aber auch kleinere Kinder und Geschwister herzlich willkommen. Einfach mal vorbeikommen und hereinschauen.

Neu: Termine auch am Samstag

Damit auch die Kinder vom grossen Kindergarten noch die Möglichkeit für die Chinderchilä haben, bieten wir zusätzlich auch ein paar Samstag-Termine an. Treffpunkt ist jeweils am **Mittwoch, 9.30 Uhr** oder **Samstag, 10.00 Uhr** vor dem Hauptportal der Pfarrkirche.

Samstag, 26. August 2023
Mittwoch, 13. September 2023
Mittwoch, 15. November 2023
Samstag, 02. Dezember 2023
Mittwoch, 17. Januar 2024
Samstag, 24. Februar 2024
Mittwoch, 13. März 2024
Samstag, 04. Mai 2024
Mittwoch, 26. Juni 2024

GEWERBE KERNS EINFACH GUT!

architektur3 ag Kerns/Buochs

Wir bauen fürs Leben. gern.

Das grosse Ganze entscheidet sich im Detail.

Kompetenz. Erfahrung. Kreativität. Für diese Werte stehen wir – und bleiben dabei gerne unkompliziert. Und das können wir nur, weil wir die Bedürfnisse und Vorstellungen unserer Bauherrschaften präzise abholen und diese mit den Möglichkeiten übereinstimmen, die ein überzeugendes Resultat bis ins letzte Detail erst möglich machen. Neubau oder bestehende Bausubstanz – wir erarbeiten zusammen mit unseren Kunden Projekte, Massnahmen und Möglichkeiten für das bestmögliche Ergebnis. Richtig verstehen kann nur, wer gut zuhören kann und beim Bauen ist es wichtig, Menschen und Ihre Bedürfnisse richtig zu verstehen.

Nur so lassen sich komplexe Anforderungen – die Planung und Bauen zweifellos stellen – richtig und fehlerfrei lösen. Dazu gehört selbstverständlich auch ein ehrliches Kosten- und Zeitmanagement. Da Planen und Bauen aber auch Freude machen soll, dafür stehen wir, Peter von Rotz, Stefan Baumgartner und Martin Mathis mit dem ganzen Team. Die architektur3 ag entstand am 1. Januar 2012 und führt zwei Standorte in Kerns und Buochs.



Zu den Kernkompetenzen von architektur3 zählen die Planung und Realisierung von Wohnbauten, öffentlichen Bauten, sowie Gewerbe- und Industriebauten.

Die Firma zählt 14 Mitarbeiter und bildet an beiden Standorten Lernende aus.

Zu unseren Referenzen gehören neben vielen interessanten Wohnbauten der Neubau des Verwaltungsgebäudes vom EWO Kerns (in Zusammenarbeit mit Roger Durrer), die 2. Etappe der

Überbauung Breitenmatt in Kerns, sowie der Neubau des Sägereiwerks Tschopp AG Holzindustrie in Buttisholz.

www.architektur3.ch

REFERENZOBJEKT

Einfamilienhaus Roos in Kerns, Treppenanlage mit dekorativen Nischen in Eichenholz verkleidet. Baujahr 2022

ÄRZTE

ÄRZTE

Hausarztpraxis Kerns Dr. med. A. Stocker

Huwel 4
www.hausarztpraxis-kerns.ch
mail@hausarztpraxis-kerns.ch
041 666 03 66

Kempf Rolf, Dr. med.

Hobielstrasse 24
praxis.rolf.kempf@hin.ch
041 660 33 55

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis Dr. Sabine Wissmann

Dorfstrasse 2
www.zahnarzt-obwalden.ch
swiss.dent@bluewin.ch
041 660 88 66

DIENSTLEISTUNGEN

ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Betagtensiedlung Huwel

Huwel 8
www.huwel.ch
heimleitung@huwel.ch
041 662 77 00

BANKEN

Obwaldner Kantonalbank

Sarnerstrasse 2
www.okb.ch
info@okb.ch
041 666 22 11

Raiffeisenbank Obwalden

Dorfstrasse 9
www.raiffeisen.ch/obwalden
obwalden@raiffeisen.ch
041 666 79 79

BESTATTUNGSINSTITUTE

Röthlin Bestattungen GmbH

www.roethlin-bestattungen.ch
info@roethlin-bestattungen.ch
041 662 29 00

COIFFEURGESCHÄFTE

haar art jakober GmbH

Melchtalerstrasse 7a
Inhaber A. Jakober + D. Omlin-Jakober
041 660 40 84

Haar & Klang Atelier GmbH

Hostettweg 5
www.haar-und-klang-atelier.ch
naturfriseur@haar-und-klang-atelier.ch
041 660 80 05

EDV DIENSTLEISTUNGEN & LÖSUNGEN

Infing GmbH
Im Hostettli 23
www.infing.ch
041 660 12 22

PCentral Computersupport
Schneggenhubel 12
www.pcentral.ch
info@pcentral.ch
079 756 48 58

7NET – IT & NETWORK
Wijermattstrasse 1
www.7net.ch
info@7net.ch
041 662 49 46

FAHRSCHULEN

Fahrschule Hans Michel GmbH
Auto- und Motorradfahrschule
www.fahrschule-hansmichel.ch
info@fahrschule-hansmichel.ch
079 655 93 46

von Moos Werner
Breitenmatt 6a
fahrschulevmw@gmail.com
078 770 35 70

FORSTUNTERNEHMUNGEN

Korporation Kerns
Forstbetrieb
www.forstkerns.ch
forst@forstkerns.ch
041 661 00 22

von Rotz Forstunternehmung GmbH
Obermattli 7
www.vonrotz-forst.ch
vonrotzgmbh@bluewin.ch
079 641 09 17

GEWERBEZENTRUM

Windlin St.Niklausen AG
Schildstrasse 2, St.Niklausen
www.windlin-ag.ch
info@windlin-ag.ch
041 660 15 92

IMMOBILIEN

Zuhause Imfeld Immobilien GmbH
Chlewigenring 2
www.zuhause-imfeld.ch
ursula.imfeld@zuhause-imfeld.ch
078 898 17 68

KINDERTAGESSTÄTTE

Kita ICH & DUI GmbH
Haltenstrasse 3
www.kita-ich-und-dui.ch
info@kita-ich-und-dui.ch
079 888 32 33

Kita Schmetterling Kerns
Industriestrasse 5
www.kita-schmetterling-kerns.ch
kita.schmetterling@outlook.com
077 460 02 79

KRANKENKASSEN

CONCORDIA Kerns
Flüelistrasse 1
Maggie Fanger
kerns@concordia.ch
041 660 87 70

NOTARIATE

Krummenacher Rechtsanwälte und Notare AG
Sarnerstrasse 3, Postfach 136
www.kkra.ch
info@kkra.ch
041 660 18 31

ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN

Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke
Sarnerstrasse 1
www.alpgenossenschaft-kerns.ch
041 666 31 00

Gemeindeverwaltung Kerns
Sarnerstrasse 5, Postfach 546
www.kerns.ch
gemeindekanzlei@kerns.ch
041 666 31 31

Korporation Kerns
Sarnerstrasse 1
www.korporation-kerns.ch
041 666 31 00

RECHTSANWÄLTE

Krummenacher Rechtsanwälte und Notare AG
Sarnerstrasse 3, Postfach 136
www.kkra.ch
info@kkra.ch
041 660 18 31

REINIGUNG

Omlin's Putz-Bienen GmbH
Arvenweg 3, St. Niklausen
armunddan.omlin@bluewin.ch
041 661 04 28/079 308 68 51

TIERTHERAPIE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier Hundeschule plus
Sandmatt 4
p-mut.ch
info@p-mut.ch
041 660 66 56

TREUHANDBÜROS

ARTreuhand, Röthlin Arthur
Feldlistrasse 15
artreuhand@bluewin.ch
041 661 00 92

Ettlin Treuhand + Revisions AG
Huwelgasse 4a
ettlin-treuhand.ch
info@ettlin-treuhand.ch
041 661 20 00

VERSICHERUNGEN/ VORSORGE

AXA Versicherungen – Sandro Burch
www.axa.ch/sarnen
sandro.burch@axa.ch
041 666 78 53/079 296 31 47

Baloise Versicherung AG
Gabi Marker
www.baloise.ch
gabi.marker@baloise.ch
058 285 61 00/079 406 09 65

Die Mobiliar Tony Aufdermauer
tony.aufdermauer@mobiliar.ch
079 215 62 19/041 666 58 48

emmental-versicherung Hauptagentur
Pius von Rotz + Armin Beck
041 661 00 20/079 355 30 44

Generali Versicherungen
Marcel Waser
Chatzenrain 8a
generalistans
marcel.waser@generali.com
079 791 43 91/058 472 08 21

Helvetia Versicherungen
Simon Erni
simon.erni@helvetia.ch
079 830 37 49

Zürich Versicherung
Daniel Reinhard
www.zurich.ch
daniel.reinhard@zurich.ch
078 622 28 99

EINKAUFEN

BÄCKEREIEN

Meringue Atelier
Kägswilerstrasse 52
www.meringueatelier.ch
info@meringueatelier.ch
076 296 65 77

Stefan Röthlin GmbH
Laden Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 30 77

BLUMENGESCHÄFTE

Bättig's Blumenwelt GmbH
Hohfurlistrasse 2
www.blumen-baettig.ch
info@blumen-baettig.ch
041 662 29 29

Blumenbinderei von Rotz-Baumann
Kägswilerstrasse 9
www.blumenbinderei.ch
blumenbinderei@bluewin.ch
041 661 09 09

BÜROMÖBEL/-EINRICHTUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

GÄRTNEREIEIEN

Bättig's Blumenwelt GmbH

Hohfurlistrasse 2
www.blumen-baettig.ch
info@blumen-baettig.ch
041 662 29 29

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

HAUSHALTGERÄTE

EWO Gebäudetechnik AG

Stanserstrasse 8
www.ewo-gbt.ch
info@ewo-gbt.ch
041 672 77 00

MIHAG Haushaltgeräte

Flüelistrasse 24
info@mihag-kerns.ch
041 660 68 66

**KÄSEREIEN/MOLKEREIEN/
SENNEREIEN**

Alpkäserei Bergmatt GmbH

Patrick Bernet
Fruttstrasse 51b, 6067 Melchtal
www.bergmatt.ch
079 461 24 33

Käserei Bucher

Dorfstrasse 6
kaeserei.bucher.kerns@bluewin.ch
041 660 11 93

KIOSK-SHOPS

k-betriebsgesellschaft mbh

Postplatz 2
www.k-betriebsgesellschaft.ch
info@k-betriebsgesellschaft.ch
041 610 40 49

KOSMETIK/FASNACHT

Coidro AG

Kryolan-Generalimporteur
Industriestrasse 23
info@coidro.ch
041 660 75 40

LEBENSMITTEL

Stefan Röthlin GmbH

Laden Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 30 77

Tutti Frutt Lädeli & Café

Frutt 2, 6068 Melchsee-Frutt
www.tuttifruitt.ch
info@tuttifruitt.ch
041 669 09 09

METZGEREIEIEN

Stutzer + Flüeler AG

Untergasse 5
www.metzgereistutzer.ch
041 660 15 68

MÖBELHANDEL

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

Möbel Ettlín Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 47 47

MODEGESCHÄFTE

**Ka-ro style Mode für Frauen mit
etwas mehr Gr. 40-56**

Dorfstrasse 8
ka-ro-style@bluewin.ch
041 660 05 10

MOTOR- UND ELEKTROGERÄTE

**M. Bucher, Elektrowerkzeuge +
Berufskleider**

Kägiswilerstrasse 38
www.bucher-elektrowerkzeuge.ch
el.werkzeuge-berufskleider@bluewin.ch
079 643 53 04

TEEGESCHÄFT

Teegarten GmbH

Melchtalerstrasse 37
www.teegarten.ch
info@teegarten.ch
041 662 04 00

TEIGWARENPRODUKTION

Pasta Röthlin AG

Industriestrasse 3
www.kernser-pasta.ch
kontakt@kernser-pasta.ch
041 666 06 06

KMU-Help Urschweiz

**Die neutrale Anlaufstelle für alle
Selbständigerwerbenden**

- Vertrauliche Gesprächspartner
- Zweitmeinung bei anspruchsvollen Entscheidungen
- Neutrale Sichtweise von aussen
- Non-Profit-Organisation

**Infos und Kontakt:
kmu-helpline.ch**



**WOHNACCESSOIRES/
GESCHENKE**

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

Chissi-Huis GmbH

Untergasse 4
www.chissihuis.ch
ettlin.arnika@bluewin.ch
041 660 86 33

Pimpernelle Nicole von Rotz

Untergasse 4b
www.pimpernelle.ch
mail@pimpernelle.ch
041 662 09 09

Sorelle dei fiori GmbH

Sarnerstrasse 3
www.sorelledefiori.ch
info@sorelledefiori.ch
041 671 00 44

ENERGIE

ELEKTRIZITÄTSWERK

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

ENERGIEBERATUNG

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

fachplanwerk ag

Elmar Stocker

Acherlistrasse 24
www.werkunion.ch/fachplanwerk
info@fachplanwerk.ag
041 444 08 48

FAHRZEUGE

ABSCHLEPP-PANNENDIENSTE

Garage Alois Röthlin AG

Aecherlistrasse 2
www.roethlin.ch
info@roethlin.ch
041 660 49 38

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

AUTOGARAGEN

Garage Alois Röthlin AG

Aecherlistrasse 2
www.roethlin.ch
info@roethlin.ch
041 660 49 38

Garage Blättler AG

Kernserstrasse 29, Sarnen
www.garage-blaettler.ch
info@garage-blaettler.ch
041 660 66 03

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Sport-Line Garage AG

Melchtalerstrasse 5
Reparaturen + Verkauf aller Marken
sport-line@gmx.ch
041 660 66 18

AUTOSPENGLEREIEN

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

LANDMASCHINEN

Flück Landmaschinen + Fahrzeuge AG

Aecherlistrasse 30
flueck-landmaschinen.ch
flueck.land@bluewin.ch
041 660 22 80

VELOS/MOTOS/MOTORSÄGEN/ ROLLER

R. Britschgi Velos – Motos

Brunnmattstrasse 6
remobritschgi@bluewin.ch
041 660 14 50

FREIZEIT

BERGFÜHRER

Niklaus Kretz GmbH

Aecherlistrasse 32
www.nikmountain.ch
info@nikmountain.ch
041 660 14 57

HALLENBÄDER

aqua center

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

HUNDESCHULE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier

Hundeschule plus
Muriholz 1, St.Niklausen
p-mut.ch
info@p-mut.ch
041 660 66 56

SAUNA

aqua center

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

GASTGEWERBE

GRUPPENUNTERKÜNFTE

Sportcamp Melchtal

Fruittstrasse 36, 6067 Melchtal
www.sportcamp.ch
info@sportcamp.ch
041 669 72 00

HOTELS

Fruitt Living AG

Engelsburg 12, 6068 Melchsee-Fruitt
www.fruittliving.ch
info@fruttliving.ch
041 211 22 22

Fruitt Mountain Resort

Fruitt 9, 6068 Melchsee-Fruitt
www.fruittmountainresort.com
reservation@fruttmountainresort.com
041 669 79 79

Hotel Posthuis GmbH

Fruitt 3, 6068 Melchsee-Fruitt
www.posthuis.ch
posthuis@gmx.ch
041 669 12 42

RESTAURANTS/LANDGASTHÖFE/ GASTHÄUSER

B & B Rose Kerns GmbH

Dorfstrasse 5
www.rose-kerns.ch
info@rose-kerns.ch
041 660 17 02

Berggasthaus Tannalp

Tannalp 1, 6068 Melchsee-Fruitt
Tannalp.ch
info@Tannalp.ch
041 669 12 41

Distel Gastro GmbH

Tannalpstrasse 4, 6068 Melchsee-Fruitt
www.distelboden.ch
info@distelboden.ch
041 669 12 66

Restaurant Fruitt'ò Bene

c/o Fruitt Living AG
Engelsburg 12, 6068 Melchsee-Fruitt
info@fruttobene.ch
079 946 77 40

Gästehaus Kloster Bethanien

6066 St. Niklausen OW
www.haus-bethanien.ch
info@haus-bethanien.ch
041 666 02 00

Hotel Posthuis GmbH

Fruitt 3, 6068 Melchsee-Fruitt
www.posthuis.ch
posthuis@gmx.ch
041 669 12 42

Melchtal Resort AG

Chännel 1, 6067 Melchtal
www.melchtal-resort.ch
info@melchtal-resort.ch
041 211 22 22

Restaurant Alpenblick

Melchtalerstrasse 40,
6066 St. Niklausen
www.restaurantalpenblick.ch
rest_alpenblick@bluewin.ch
041 660 15 91

Restaurant-Bistro «Café Steihuis»

Postplatz 6
www.cafe-steihuis.ch
info@cafe-steihuis.ch
041 660 44 65

Sorelle dei fiori GmbH

Sarnerstrasse 3
www.sorelledelifiori.ch
info@sorelledelifiori.ch
041 671 00 44

Stefan Röthlin GmbH

Muiggäloch/Gasthaus Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 12 63

Tutti Fruitt Lädeli & Café

Fruitt 2, 6068 Melchsee-Fruitt
www.tuttifruitt.ch
info@tuttifruitt.ch
041 669 09 09

GESUNDHEIT

AKUPUNKTUR

Akupunktur – TCM Praxis

Huwel 8
tcm-zurkirch@bluewin.ch
079 306 45 77

CRANIOSACRALTHERAPIE

Puschper Roger Burri

Sarnerstrasse 3
www.puschper.ch
cranio@puschper.ch
079 700 18 87

DROGERIEN

Drogerie Kerns AG

Sarnerstrasse 1
www.drogerie-kerns.ch
info@drogerie-kerns.ch
041 662 00 82

FELDENKRAIS**Feldenkrais Praxis sbewegt**

Margrit Egger
Postplatz 4
www.sbewegt.ch
079 308 51 87

FUSSPFLEGE**Fusspflege Piedino**

Rita Vogt
www.fusspflege-piedino.ch
info@fusspflege-piedino.ch
076 464 46 11

«pedelyne» – kosmetische Fusspflege

Eveline Pleisch-Abegg
Im Hostettli 13
041 662 45 02

KINESIOLOGIE**Arbeitsraum für Kinesiologie**

Melchtalerstrasse 15
041 660 90 57

Puschper Yvonne Fuchs

Sarnerstrasse 3
mail@yvonnefuchs.ch
079 861 16 88

KOSMETIK**Sakura Kosmetik Mirjam Küchler**

Breitenmatt 9
www.sakura-kosmetik.ch
info@sakura-kosmetik.ch
079 738 57 87

MASSAGE**Egger Medizinische Massagen**

Postplatz 4
egger-medmassagen.ch
info@egger-medmassagen.ch
079 671 95 35

Medizinische Massage und Gesundheitspraxis Gabriela

Kägiswilerstrasse 37
massage-gabriela.ch
076 589 33 80

MEDITATION, ATEM- UND KÖRPERARBEIT**Begegnungsort für Meditation, Atem- und Körperarbeit Bernadette Wieland**

Chlewigenring 15
bernadette_wieland@bluewin.ch
041 660 83 45

NATURHEILKUNDE**Fabienne Lanz Komplementärmedizin**

Wijermattstrasse 1
fabiennelanz.ch
info@fabiennelanz.ch
041 662 47 51

Medizinische Massage und Gesundheitspraxis Gabriela

Kägiswilerstrasse 37
massage-gabriela.ch
076 589 33 80

Naturheilpraxis HFPTEN**Claudia Michel-Frank**

Stanserstrasse 1
naturheilpraxis-michel.ch
claudia@naturheilpraxis-michel.ch
079 882 39 33

Naturheilpraxis René Durrer

Hostettweg 3
rd@naturheilpraxis-durrer.ch
www.naturheilpraxis-durrer.ch
041 661 18 19

PHYSIOTHERAPIE**PHYSIOTHERAPIE am Postplatz**

Joost Hofs
Postplatz 4
041 660 62 60

SCHMERZTHERAPIE**Medizinische Massage und Gesundheitspraxis Gabriela**

Kägiswilerstrasse 37
massage-gabriela.ch
076 589 33 80

WELLNESS**aqua center**

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

Melchtal Resort AG

Chännel 1, 6067 Melchtal
www.melchtal-resort.ch
info@melchtal-resort.ch
041 211 22 22

YOGA**GANGA – Yoga**

von Rotz Angela
www.gangayoga.ch
aavr@bluewin.ch
041 660 84 73

YOGA.PRAXIS.THERAPIE

www.yoga-praxis-therapie.ch
nadine-bucher@outlook.com
079 381 13 56

HANDWERK**BAUUNTERNEHMUNGEN****SPAG Schnyder, Plüss AG**

Rosenweg 3
www.spag.ch
kontakt@spag.ch
041 367 70 30

von Deschwanden Bau GmbH

Stanserstrasse 101
vondeschwandenbau@bluewin.ch
041 660 29 48

BAU-VERMESSUNGSGERÄTE**Geo Baumesstechnik GmbH**

Erlenstrasse 1
www.geo-baumesstechnik.ch
kontakt@geo-baumesstechnik.ch
041 660 89 53

BEDACHUNGEN**Scherer Dachservice GmbH**

Sarnerstrasse 11
www.scherer-dachservice.ch
scherer-dachservice@gmail.com
+41 (79) 532 05 98

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

BILDHAUER**Christoph Scheuber, Bildhauer**

Hohfurlistrasse 7
christoph.scheuber@bluewin.ch
041 660 77 12 Tel.+Fax

BLITZSCHUTZANLAGEN**Scherer Dachservice GmbH**

Sarnerstrasse 11
www.scherer-dachservice.ch
scherer-dachservice@gmail.com
+41 (79) 532 05 98

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

BODENBELÄGE

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge

Dorfstrasse 3
www.innendeko-bucher.ch
bucher.innendeko@bluewin.ch
041 660 17 04

Schoonwater Parkett GmbH

St. Jakobstrasse 7
www.schoonwater.ch
schoonwater@bluewin.ch
041 660 87 82

parkettplus GmbH

Hohfurlistrasse 4
www.parkettplus.com
info@parkettplus.com
041 660 11 53/079 420 38 22

Toni Durrer GmbH/Plattenbeläge

Postfach 243
durrer.keramik@bluewin.ch
041 620 80 50/079 455 54 70

Zimmerei Kaspar Windlin

Spilhof Haltenstrasse 40
zimmerei-windlin.ch
info@zimmerei-windlin.ch
041 660 47 67/079 209 26 51

BOHREN/FRÄSEN

Anton Durrer, Betonfräsen+Bohren

Feldlistrasse 17
anton.durrer@bluewin.ch
079 208 73 68

BRANDSCHUTZ

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

DECKENBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

ELEKTROANLAGEN/-INSTALLATIONEN

EWO Gebäudetechnik AG

Stanserstrasse 8
www.ewo-gbt.ch
info@ewo-gbt.ch
041 672 77 00

Elektro Ettlin AG

Sagenstrasse 1
elektro.ettlinag@bluewin.ch
041 660 51 66

ELEKTROGERÄTEBAU

BAK Technology AG

Industriestrasse 6
www.bak-ag.com
info@bak-ag.com
+41 (0)41 661 22 50

ELEKTROMECHANIK

Baumeler Leitungsbau AG

Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

FASSADENBAU

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

FENSTERFABRIKATION

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

FREILEITUNGSBAU UND KABELANLAGEN

Baumeler Leitungsbau AG

Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

FROSTSCHUTZANLAGEN

W. von Rotz AG

Huwelgasse 9
info@vonrotz-ag.ch
041 660 60 66

GARTENBAU

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

DUKA Gartenbau AG

Stanserstrasse 22
www.duka-gartenbau.ch
duka@bluewin.ch
041 662 09 62

Egger Naturgarten GmbH

Breitenstrasse 3
www.egger-naturgarten.ch
info@egger-naturgarten.ch
078 775 61 41

Grunder Spezialarbeiten GmbH

Flüelistrasse 59b
grunder-tiefbau@bluewin.ch
079 452 70 94

GIPSER

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

HOLZBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

HOLZSCHNITZEREI

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

INNENDEKORATIONEN

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge

Dorfstrasse 3
www.innendeko-bucher.ch
bucher.innendeko@bluewin.ch
041 660 17 04

KAMINFEGER

Johann Kaufmann, Kaminfegergeschäft

Industriestrasse 8
h_m_kaufmann@bluewin.ch
041 660 86 44/079 631 68 22

KÜCHENBAU

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24
www.schreinerei-roethlin.ch
info@schreinerei-roethlin.ch
041 662 90 50

MALERGESCHÄFTE

Malergeschäft Durrer GmbH

Postplatz 4
www.malerdurrer.ch
info@malerdurrer.ch
041 660 30 41

NATURSTEINARBEITEN

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

PALETTENWERK

Alois Amschwand AG, Paletten + Sägerei

Chäli 1
info@amschwand-paletten.ch
041 661 00 84

Die Obwaldner Gemeinden *suchen dich!*



Sarah Kiser, Gemeinde Sarnen

Norina Barmettler, Gemeinde Kerns

Beginne jetzt mit deinem Einsatz für die Öffentlichkeit und starte eine Ausbildung mit **Lehrbeginn August 2024** als:

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt

Die verschiedenen praktischen Arbeiten drinnen und draussen bereiten dir Freude? Dann bist du die richtige Ergänzung für unser Team im Werk- oder Hausdienst.

Kauffrau / Kaufmann

Magst du abwechslungsreiche Arbeit in verschiedenen Abteilungen am Computer und den Kundenkontakt? Dann bist du bei uns genau richtig.

Scanne für weitere Informationen zu den Lehrstellen den QR-Code und besuche uns auf www.7ow.ch



Sende dein Bewerbungsdossier an deine bevorzugte Gemeinde – die Obwaldner Gemeinden freuen sich über deine Bewerbung!

**Ä LEHRSTELL
BI DR OBWALDNER
GMEINDÄ**



SCHLOSSEREIEN

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH
Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

Waldvogel Schlosserei GmbH
Arlistrasse 5
schlosserei_gmbh@bluewin.ch
Fax 041 660 93 48
Tel. 041 660 57 49

SCHREINEREIEN

Amschwand AG
Chäli 1
www.amschwand.ch
info@amschwand.ch
041 666 28 28

Holzbau Bucher AG
Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

J. REINHART SÖHNE AG
Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

Möbel Ettlin Innendekorations AG
Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

**M&T von Rotz GmbH
Zimmerei/Schreinerei**
Flüelistrasse 28
www.mtvonrotz.ch
info@mtvonrotz.ch
079 461 59 18

Schreinerei Röthlin AG
Haltenstrasse 24
www.schreinerei-roethlin.ch
info@schreinerei-roethlin.ch
041 662 90 50

Schreinerei Wagner Fredi GmbH
Sarnenstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

SEILBAHNEN UND MONTAGE

von Rotz & Wiedemar AG
Industriestrasse 19
www.vonrotz-seilbahnen.ch
info@vonrotz-seilbahnen.ch
041 661 27 71

SPENGLEREIEN

Scherer Dachservice GmbH
Sarnenstrasse 11
www.scherer-dachservice.ch
scherer-dachservice@gmail.com
+41 (79) 532 05 98

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

PERSONALVERLEIH

KranPlus GmbH, Freelancer Lastwagen, Kran, Baumaschinen, Seilarbeit
Sandmatt 4
www.kranplus.ch
info@kranplus.ch
079 311 61 84

SÄGEREIEN

**Alois Amschwand AG,
Paletten + Sägerei**
Chäli 1
info@amschwand-paletten.ch
041 661 00 84

**Durrer Sägerei +
Trockenbau GmbH**
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

SANITÄRINSTALLATIONEN

Durrer Jost Energie GmbH
Flüelistrasse 26
www.durrerenergie.ch
info@durrerenergie.ch
041 660 86 66

Odermatt Kerns AG
Erlenstrasse 16
www.odermatt-kerns.ch
info@odermatt-kerns.ch
041 660 48 55

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

SPEZIALHOLZEREI

Niklaus Kretz GmbH

Aecherlistrasse 32
www.nikmountain.ch
info@nikmountain.ch
041 660 14 57

STAHLBAU

Baumeler Leitungsbau AG

Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

Huser Stahlbau AG

Industriestrasse 17
www.huser-stahlbau.ch
info@huser-stahlbau.ch
041 660 64 74/Fax 041 660 83 44

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

STRASSEN- UND TIEFBAU

buchertiefbau gmbh

Industriestrasse 10
www.buchertiefbau.ch
info@buchertiefbau.ch
079 678 24 22

Grunder Spezialarbeiten GmbH

Flüelistrasse 59b
grunder-tiefbau@bluewin.ch
079 452 70 94

SPAG Schnyder, Plüss AG

Rosenweg 3
www.spag.ch
kontakt@spag.ch
041 367 70 30

TROCKENBAU

**Durrer Sägerei +
Trockenbau GmbH**

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Kathriner Montagen GmbH

Fliederweg 3
dani_kathriner@bluewin.ch
079 613 77 74/041 660 06 07

**ZENTRALSTAUBSAUGER-
ANLAGEN**

W. von Rotz AG

Huwelgasse 9
info@vonrotz-ag.ch
041 660 60 66

ZIMMEREIEN

M&T von Rotz GmbH

Zimmerei/Schreinerei
Flüelistrasse 28
www.mtvonrotz.ch
info@mtvonrotz.ch
079 461 59 18

Widli Holzbau GmbH

Fruttrasse 2, 6067 Melchtal
079 831 83 67

Zimmerei Kaspar Windlin

Spilhof Haltenstrasse 40
zimmerei-windlin.ch
info@zimmerei-windlin.ch
041 660 47 67/079 209 26 51

PLANUNG

ARCHITEKTURBÜROS

**architektur3 ag, Peter von Rotz,
Stefan Baumgartner**

Huwelgasse 4a
www.architektur3.ch
vonrotz@architektur3.ch
041 662 22 30

fachplanwerk ag

Elmar Stocker
Ächerlistrasse 24
www.werkunion.ch/fachplanwerk
info@fachplanwerkag.ch
041 444 08 48

M. Ming AG

Architekturbüro
Melchtalerstrasse 7b
info@archming-kerns.ch
041 666 50 20

plan107 ag

Stanserstrasse 107
plan107.ch
mail@plan107.ch
041 52 40 107

GENERALUNTERNEHMUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

INGENIEURBÜROS

metallprojekt gmbh

Sarnerstrasse 6
www.metallprojekt.ch
info@metallprojekt.ch
041 660 76 11

**Slongo Röthlin Partner AG,
Ingenieure + Planer sia/usic**

Obermattli 10
www.srp-ing.ch
info@srp-ing.ch
041 619 08 40

TRANSPORT

BAHNEN

**Korporation Kerns, Sportbahnen
Melchsee-Frutt**

Sarnerstrasse 1
www.melchsee-frutt.ch
info@melchsee-frutt.ch
041 669 70 60

TRANSPORTUNTERNEHMUNGEN

Flück Transporte GmbH

Obermattli 38
flueck-transporte@bluewin.ch
041 662 00 55/079 340 89 66

**KranPlus GmbH, Freelancer Last-
wagen, Kran, Baumaschinen, Seilarbeit**

Sandmatt 4
www.kranplus.ch
info@kranplus.ch
079 311 61 84

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

**ROBY SCHMID CONTAINER-
TRANSPORTE AG**

Haltenstrasse 3
www.robyschmid.ch
info@robyschmid.ch
041 660 86 25

**von Rotz ATE GmbH, Allrounder/
Transporte/Entsorgung**

Industriestrasse 21
andre.von-rotz@bluewin.ch
079 642 67 78

Inserataufgabe

Redaktion

Gabriela Kiser
Gemeindekanzlei Kerns
Telefon 041 666 31 31
kernsinformiert@kerns.ow.ch

Kosten:

Pro Eintrag CHF 60.– pro Jahr

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:**

Montag, 9. Oktober 2023

Wird das Abo nicht bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres gekündigt, verlängert es sich jeweils um ein Jahr. Anpassungen an den Einträgen (andere Adresse etc.) können bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe vorgenommen werden.

Pfarrei Melchtal

In unserer Pfarrei im Melchtal haben wir in der letzten Zeit viele schöne Begegnungen, Sakramente und hl. Messen feiern dürfen. Es ist immer eine gute Gelegenheit, unseren Glauben als Pfarreigemeinschaft zu erleben und zu vertiefen. Möge die Gottesmutter, die wir in unserer Wallfahrtskirche verehren, uns und vielen Wallfahrern den Segen Gottes erbitten.



Reise mit den Jugendlichen nach Padua und Venedig.



Fronleichnam.



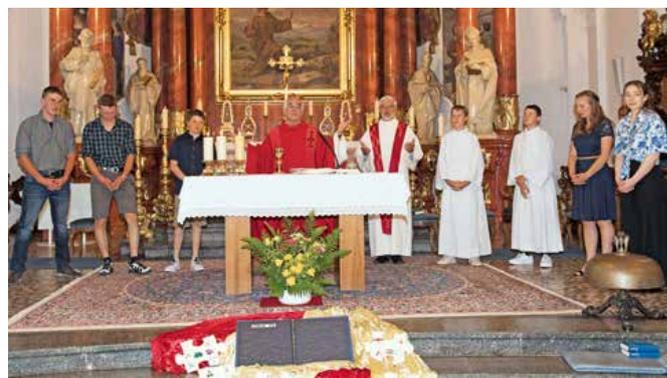
Erstkommunikanten in Einsiedeln.



Ministranten-Aufnahme 2023.



Tauferneuerung.



Firmung.



Stiftungsausflug Schilthorn.



Fomatt Alpgottesdienst.

VEREINE/ORGANISATIONEN

«Niklaus & Dorothee Alive» im Kloster Bethanien



Wie eine Pflanze, die im Stillen wächst, so entwickelt sich das vielversprechende Projekt «Niklaus & Dorothee Alive» im Kloster Bethanien.

Deshalb freuen wir uns, Ihnen heute mitteilen zu dürfen, dass das 360°-Multimedialprojekt «Niklaus & Dorothee Alive» im Kloster Bethanien umgesetzt wird.

Die Realisierung ist in drei Phasen aufgeteilt:

Die erste Phase beinhaltet die Renovierung der Hallenstruktur und sollte Ende 2023 abgeschlossen sein. Gleichzeitig finden die Ausarbeitung des Drehbuchs und die Herstellung der ersten Bilder mit ihrer historischen Überprüfung statt. Die Bestellung der besonders hoch entwickelten und modernen 360°-Videotechnik ist in Auftrag gegeben.

Die zweite Phase umfasst den Ausbau des Stromnetzes, die Digitalisierung der

gemalten Werke mit Animation sowie die musikalischen Kreationen.

In der letzten Phase wird die Einrichtung der Eingangs- und Ausgangsbereiche und des Parkplatzes angelegt. Der Verein Bethanien arbeitet überwiegend mit Handwerkern aus Kerns und Umgebung zusammen. Mehrere Fachkompetenzen, über die der Kanton Obwalden nicht verfügt, werden in Frankreich, dem Ursprungsland der immersiven 360°-Technik (Atelier Lumière Paris), erworben. Wir streben die grösstmögliche Qualität an, die zweifellos den Erfolg des Projekts garantiert.

Im August 2024 wird die Ausstellung voraussichtlich eröffnet.

Die Projektleitung dankt allen Leserinnen und Lesern, die das Projekt mittragen, insbesondere der Kulturkommission der Einwohnergemeinde Kerns. Der Verein Bethanien zählt auf alle Ein-

wohner und Einwohnerinnen und hofft auf eine breite Unterstützung. Alle sind herzlich eingeladen, sich vom touristischen und kulturellen Juwel begeistern zu lassen!

Weitere Informationen finden Sie auf: Niklaus-dorothee.ch/de

Sie haben die Möglichkeit, die wertvolle Installation der Multimedialpräsentation weiter zu unterstützen, indem Sie den folgenden QR-Code scannen.

Vielen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

Silvère Lang

Projektleiter Kloster Bethanien



Achtung Kinder überraschen

Viele Kinder dürfen bald zum ersten Mal in den Kindergarten oder in die Primarschule. Gegenüber diesen Neulingen gilt es besondere Vorsicht und Rücksicht walten zu lassen, denn die Sicherheit der Kleinsten geht uns alle an!

Verkehrsteilnehmende übernehmen Verantwortung:

- Seien Sie ein gutes Vorbild. Das richtige Verhalten lernen Kinder am besten, wenn die Erwachsenen es richtig vor machen.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und seien Sie jederzeit bremsbereit.
- Halten Sie vor dem Fussgängerstreifen vollständig an und geben Sie keine Handzeichen. Vermeiden Sie es, lang-

sam rollend auf den Fussgängerstreifen zuzufahren. Die Kinder lernen, erst über die Strasse zu gehen, wenn das Fahrzeug stillsteht.

- Halten Sie Abstand zu einem Kind auf dem Velo.

Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Dieser Mehrverkehr führt zu einer zusätzlichen Gefährdung der Schulkinder. Zudem verstopfen diese Fahrzeuge die Zu- und Wegfahrten zu den Schulhäusern und verleiten andere Autofahrer zu riskanten Manövern. Kinder, welche zur Schule chauffiert werden, lernen ausserdem kaum, sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen.

Kantonspolizei Obwalden



Erstes Konzert der Harmoniemusik Kerns unter neuer musikalischer Leitung

Zeno Schmidiger, der neue Dirigent der Harmoniemusik Kerns, betrat am 1. Juli 2023 das erste Mal in der Dossenhalle Kerns die Konzertbühne. Das zahlreiche Publikum lauschte – passend zum Jahr der Schweizer Blasmusikliteratur – gespannt den Werken von Schweizer Komponisten.

Die Premiere von Zeno Schmidiger fand am 1. März 2023 im Probelokal statt. Hinter dem neuen Dirigentenpult leitete er eine erste Registerprobe. Die Probearbeit für das Sommerkonzert ist in Angriff genommen worden.

Wir stellten dem neuen Dirigenten ein paar Fragen:

Zeno, wie war es für dich, am 1. und 2. März das erste Mal eine Registerprobe der Harmoniemusik zu leiten?

Zeno: Die ersten Proben waren spannend für mich. In diesen beiden Proben durfte ich mir einen genaueren Eindruck von den Musikantinnen und Musikanten holen. So konnte ich mir weitere Gedanken machen, was unsere Stärken sind, wo wir uns noch verbessern können und uns die nächsten Ziele stecken. Ausserdem ist es nebst der Musik auch spannend, die Persönlichkeiten der Mitglieder und des Vereins als Ganzes besser kennenzulernen.

Gab es Bedenken und Herausforderungen, innert 4 Monaten ein anspruchsvolles Konzert mit einem neuen Verein in Angriff zu nehmen?

Zeno: Bedenken hatte ich nie, dass wir das nicht hinkriegen. Das Programm schien mir von Anfang an vom Schwierigkeitsgrad her passend für diesen Verein. Arbeit gibt es immer und man kann sich auch immer verbessern. Es gibt, wie bei vielen Vereinen, auch Lücken in der Besetzung. Aber ich spüre, dass wir auch diesen Punkt gemeinsam in den nächsten Projekten in den Griff bekommen können.

Wie fällt rückblickend dein erstes Fazit (Verein, Probenarbeit, Konzert) aus?

Zeno: Die HMK wirkt sehr motiviert auf mich und so macht es auch mir Spass, gemeinsam auf unsere Ziele hin zu arbei-



Zeno Schmidiger, Neuer Dirigent der Harmoniemusik Kerns am Konzert vom 1. Juli 2023.

ten. Die erste Probesaison scheint mir sehr geglückt. Das erste Konzert vom 1. Juli war erfolgreich. Jetzt ist es wichtig, dass wir uns zusammensetzen und gemeinsam unsere Ziele besprechen.

Wie geht es weiter?

Zeno: Im Herbst blicken wir auf ein grosses Projekt mit Chor und Streichern, auf das wir uns alle sehr freuen. Danach wird unser erstes Ziel das Inner-schweizer Musikfest sein, wo wir uns erst mal vorsichtig in der 2. Stärkeklasse messen. Unser gemeinsames Ziel soll danach die 1. Stärkeklasse sein. Dafür braucht es nicht nur Arbeit von meiner Seite, sondern auch musikalische Arbeit von jedem einzelnen Mitglied zu Hause und eine möglichst volle Bläserorchesterbesetzung.

Ich hatte viel Freude in den letzten Monaten und bin motiviert für die nächsten Projekte mit diesem Verein!

Ausblick: zwei unterschiedliche Orchester – eine gemeinsame Bühne!

Der Wunsch, ein Projekt zu realisieren, bei welchem die Klänge von Streich- und Bläserorchester kombiniert werden, besteht bereits seit einigen Jahren. Mit der HMK und dem Orchesterverein Nidwalden haben sich zwei Vereine, die bei-

de fest in der Unterwaldner Musikszene verwurzelt sind, zusammengetan, um diese Idee in die Tat umzusetzen. Diese Formationen werden durch einen für das Projekt eigens zusammengestellten Chor komplettiert.

An unseren Konzerten am 10. und 11. November 2023 in der Dossenhalle in Kerns wollen wir zeigen, wie dieses wohlklingende Ensemble harmoniert und wie Musik auch über die Kantons-grenze hinaus verbindet. Um auch unseren jüngsten Konzertbesuchern die Freude am Musizieren zu übermitteln, findet am 12. November 2023 ein verkürztes Kinder- und Familienkonzert statt.

Bei diesen drei Anlässen werden rund 90 Musizierende sowie über 60 Sänger*innen im ersten Teil des Konzertes Highlights aus verschiedenen Filmen zum Besten geben. Nach der Pause widmen wir uns weltberühmten Klassikern aus der Pop- und Rock-Szene.

JAHRESKONZERT

10. bis 12. November 2023
Harmoniemusik Kerns

www.hm-kerns.ch

Cantus Vocal-Ensemble Kerns Jubiläumskonzert «40 Jahre durch die Welt»



1993: 10 Jahre mit Rezitator.



2012: Weihnachtskonzert KKL.



Konzert 25 Jahre, Sarnen.



Seit 2002 Rorate-Gottesdienste.

Eine spannende und interessante 40-jährige musikalische Reise erlebten Sängerinnen und Sänger vom Cantus Vocal Ensemble Kerns.

Die Gründerin und langjährige Dirigentin, Elfried von Rotz-Schwager, leitete während 35 Jahren den A-Cappella-Chor mit vielen Ideen durch manche musikalische Stilrichtungen. Begonnen mit sieben Sängerinnen und Sängern, wuchs der Verein auf die heutige Grösse mit über 20 Personen, verteilt auf vier Register, an. Seit 5 Jahren liegt die Chorleitung nun in jüngeren Händen. Christophe Baude führt die Werte des Chors professionell und sympathisch weiter und arbeitet mit uns an der Stimmbildung und dem Chorklang. Dabei können wir neue musikalische Literatur kennenlernen.

Singen begeistert und entspannt! Das erleben wir von ganz jung bis zum reifen Alter in den wöchentlichen Proben. Unser Repertoire erstreckt sich über die 40 Jahre gesehen von klassischen und kirchlichen Liedern, über zeitgenössische Werke, Madrigale, Volkslieder aus verschiedenen Regionen der Welt, Gospels, Spirituals und African-Songs, Musicals bis zu bekannten Popsongs.

Die Höhepunkte bilden die Konzerte und Auftritte, bei welchen wir mit Freude unser Können vortragen und erleben dürfen, wenn unser Publikum begeistert ist. Nebst den Proben und Konzerten mögen wir es auch gesellig. Wir blicken dabei gerne auf die vielen erlebten Ausflüge, Chorweekends, die Reise nach Prag sowie die geselligen Grillabende und spontanen Anlässe zurück.

Zum Anlass des 40-jährigen Bestehens werden wir am **Freitag, 20. Oktober 2023, 20.00 Uhr, in der Kollegi-Kirche in Sarnen** unser Jubiläumskonzert durchführen. Instrumental begleitet uns das Duo Fidelio mit Hans Blum und

Peter Berchtold. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend zu dieser musikalischen Rückblende begrüßen zu dürfen.

LUST, IN UNSEREM CHOR MITZUSINGEN?

Du bist herzlich zum Schnuppern und Mitsingen eingeladen. Es sind alle willkommen, auch Männer und Chor-Anfänger/-innen. Wir proben jeweils am Donnerstagabend, 19.45 bis 21.30 Uhr, im Singsaal, Kerns

Wir freuen uns auf dich:
info@cantusvocalensemble.ch
oder 079 579 69 04

Cantus Vocal-Ensemble Kerns



Konzert 2022.

Grosse Vorfreude aufs Jubiläumskonzert



Jodlerklub Fruttklänge beim Eidgenössischen Jodlerfest in Zug 2023.

Am 23. September feiern wir vom Jodlerklub Fruttklänge unser 80-jähriges Bestehen in der Dossenhalle Kerns. Dabei dürfen wir auf hochkarätige Gastformationen zählen. Natürlich soll aber auch gezeigt werden, dass der Klub im hohen Alter noch mit seinem Jodelgesang zu erfreuen weiss. So wollen wir unter dem Motto «80 Jahr zämä juizä» einen gemütlichen und geselligen Abend verbringen, dabei Erinnerungen aufkommen lassen, innehalten, geniessen und bei guter Gesundheit die Klubgeschichte erfolgreich weiterschreiben.

Fruttklängler freuen sich auf ehemalige Vorjodlerinnen

Es freut uns ganz besonders, dass uns gleich mehrere ehemalige Vorjodlerinnen bei unserem Konzert mit Beiträgen verwöhnen und wohl manchen mit ihren Stimmen in Erinnerung schwelgen lassen werden.

Eine davon ist Margrit Spichtig. Sie wirkte zusammen mit ihrer Zwillingschwester Berta Odermatt von 1979–1999 als Vorjodlerin im Klub. Beim Jahreskonzert wird sie zusammen mit Simone Aufdermauer für uns jodeln. Im Übrigen ist Margrit die Komponistin vom Melchsee-Juiz, den wir am diesjährigen Eidgenössischen Jodlerfest erfolgreich vorgetragen haben. So wurden wir mit der Bestnote 1 belohnt.

Die Geschwister Andrea und Petra Rohrer übernahmen 1999 die Position als

Vorjodlerinnen und gestalteten bis vor drei Jahren sehr aktiv das Klubleben mit. Als Duett singen die beiden bereits seit 1990 – und das äusserst erfolgreich. Sie durften schon an unzähligen Auftritten im In- und Ausland ihr Können zum Besten geben.

Doch auch die Gegenwart soll nicht fehlen. So zeigen die zurzeit aktiven VorjodlerInnen Tamara Suter und Fabian Blättler als Duett ihr Talent. Bereits für die genannten Formationen lohnt sich doch ein Kommen allemal.

Zusammen feiern ist noch schöner

Doch das ist noch bei weitem nicht alles. Als Gastklub durften wir den Jodlerklub Flüfli (LU) gewinnen. Der 1962 gegründete Klub aus dem Entlebuch darf auf eine stolze Vereinsgeschichte zurückschauen und zeigt sich auch aktuell mit 25 Männerstimmen kerngesund. Weiter dürfen wir uns auf die Jagdhornbläser Obwalden freuen – sicherlich ein Exot unter den bereits erwähnten Jodlerformationen. Nebst der Liebe zur Musik teilen wir aber auch eine starke Naturverbundenheit miteinander. Wir sehen den Jagd- und Parforcehörnerklängen auf jeden Fall bereits jetzt freudig entgegen.

Was jetzt noch fehlt, sind natürlich zahlreiche Gäste, die mit uns feiern. Der Box nebenan entnehmen Sie, wie Sie Ihren

Platz sichern können. Wir freuen uns auf Sie. Im Anschluss an das Konzert spielt das Ländlertrio Echo vom Eierschwand zum Tanz auf. Wenn einem das Tanzbein nicht so juckt, kann man den Abend selbstverständlich auch bei guter Gesellschaft, Musik und einem Glas Wein ausklingen lassen.

Offene Probe

Bist du am Jodeln interessiert und möchtest gerne einmal eine Probe bei uns besuchen? So komm in die offene Probe vom Mittwoch, 4. Oktober um 20 Uhr im Singsaal in Kerns. Es wird dir gefallen!

Jodlerklub Fruttklänge Kerns

Platzreservation

Ab Dienstag, 29. August 2023

Dienstag–Donnerstag,
17.30–20.30 Uhr

Natel-Nr. 079 753 01 99

oder **www.jodlerklub-kerns.ch**

Festwirtschaft/Nachtessen

ab 18.30 Uhr

Eintritt Fr. 18.–

Tische mit Bestuhlung und auch dieses Jahr wieder mit attraktiver

Tombola

Obwaldner Jungjuizer singen sich in die Herzen aller

Die Obwaldner Jungjuizer luden erstmals zu einem Muttertagskonzert

Dass ein Muttertagskonzert nicht nur Mamis anspricht, wurde am 12. Mai 2023 in der sehr gut besuchten Sarner Kollegikirche klar. Die zahlreichen perfekten Vorträge der Obwaldner Jungjuizer und ihrer Gäste zauberten bei Frau und Mann die eine oder andere Freudenträne ins Gesicht. Unter dem Motto «wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen», haben die Jungjuizer-Dirigentin Andrea Rohrer und Petra Vogler ein vielfältiges Programm zusammengestellt, welches begeisterte und immer wieder zu frenetischem Applaus führte. Oder wie es eine Zuhörerin auf dem Punkt brachte: «Ein schöner Abend um glücklich zu sein und um zu geniessen».

Viel Perfektion und Herzblut

Der Konzertabend wurde eröffnet mit «s'Guggerzytli» von Paul Weber. Es fiel anschliessend der Jungjuizer-Präsidentin Romina Burch die Ehre zu, das Publikum offiziell zu begrüssen und den beiden Ansagerinnen Melissa Haas und Liliane Rohrer die Verantwortung für den weiteren Konzertabend zu übergeben. Mit treffenden Worten leiteten die beiden jungen Frauen die einzelnen Vorträge ein. Die Jungjuizer selber überzeugeten mit den weiteren Darbietungen «am Himmel stad äs Stärndli z'Nacht», «s'Härz vonre Muetter», «zum Geburtstag» und dem legendären Ruedi Ry-



Die Obwaldner Jungjuizer anlässlich des Muttertagskonzerts 2023.

mann Klassiker «der Schacherseppli». Wobei es die Organistin Nicole Flühler verstand, mit ihrer sanften Begleitung den Schacherseppli zusammen mit den Jungjuizern an das Himmelstor heranzuführen. Während dem die älteren Jungjuizer noch das «Fultiger-Lied» zum Besten gaben, inszenierte die jüngere Jungjuizer-Schar die Vogelhochzeit. Dafür wurden in den Osterferien ein Nachmittag lang Vogelschnabel und andere Gegenstände gebastelt und die einzelnen theatralischen Elemente auch eingeübt. Einmal mehr wurde den Konzertbesuchern bewusst, mit wieviel Perfektion und Herzblut Andrea Rohrer und Petra Vogler ans Werk gehen.

Junger Solojodler begeistert

Die 2006 gegründeten Obwaldner Jungjuizer werden erwachsen oder mindestens einzelne Mitglieder davon. Dies ist an den zwei vereinseigenen Jodlerduetten Nadine & Anja sowie Steffi & Steffi festzustellen. Mit «Blick zum Himmel» von Roger Diethelm respektive «S gahd uf der Wält» von Ruedi Marty haben sie bewiesen, dass sie mit dem Jodlerduett Geschwister Andrea & Petra Rohrer gute Lehrmeisterinnen haben. Diese wiederum verstanden es, begleitet von der Orgel, den Frindschaftjuiz von Andrea Rohrer ganz fein zu interpretieren und stellten im von Petra Vogler komponierten Lied fest «Zyt diä blibt nid stah». Obwohl, beim Auftritt vom ehemaligen

Jungjuizer Hannes Berchtold glaubte man für einen Moment, die Welt würde stillstehen. Der 12-jährige meisterte seinen ersten Solo-Jodelauftritt begleitet von seinem Vater Adrian an der Handorgel bravourös. Mit «Hech obä» von seinem Vorbild Ruedi Ryman machte Hannes Berchtold Lust auf mehr seiner Jodlerkünste.

Geburi-Gäste aus dem Kanton Zug

Zu einem abwechslungsreichen Konzertabend trugen auch das Chinderjodlerchörli & Jungjuizer Ägerital mit «Chinderoidgä», «Guggugsjodel», «s'Grüchtli» und «Dankä sägä» bei. Mit gutem Grund war der Zuger Jodlernachwuchs nach Obwalden gereist. Deren Leiterin Margrith Müller absolvierte vor 30 Jahren zusammen mit Andrea Rohrer die Ausbildung im Kantonsspital Zug. Die beruflichen Wege haben sich schon lange getrennt. Die Leidenschaft zum Jodeln ist geblieben und brachte die beiden Frauen mit Adolf Stähli «Frühligskonzert» im Duett zum Ausdruck. Wobei Margrith Müller den Besuch in Obwalden nutzte, um Andrea Rohrer zusammen mit allen Auftretenden und dem Publikum zum 50. Geburtstag zu gratulieren, welchen sie am gleichen Tag feiern durfte. Dass zum Konzertschluss der Gesamtchor das Lied «kei Doktoruschtig» des Geburtstagskindes Andrea Rohrer anstimmte, war sozusagen noch das Tüpfchen auf dem «i».



50 Jahre Andrea Rohrer: Am Konzerttag feierte die eine der beiden Jungjuizer-Dirigentin Andrea Rohrer ihren 50. Geburtstag.

Auf die Rutsche, fertig, los...!

So oder ähnlich werden schon bald aufgeregte Kinderstimmen im aquacenter Obwalden zu hören sein. Die Hallenbad Obwalden AG freut sich sehr, am 21. August 2023 die lang ersehnte 48 Meter lange Rutschbahn in Betrieb zu nehmen. Parallel dazu wird auch das neue Panoramabecken als zusätzliches Schwimm- und Kursbecken zur Verfügung stehen. Dies ermöglicht es den Schulen des Sarneraats, ihr Schwimmangebot auszubauen und den Anforderungen des Lehrplans 21 gerecht zu werden. Während den offiziellen Öffnungszeiten steht den Schwimmerinnen und Schwimmern neu mindestens ein halbes Becken zur Verfügung. Man muss nicht mehr vorgängig den Belegungsplan konsultieren.

Investitionen von rund 6,4 Millionen

Bereits im letzten Jahr wurde der Umkleebereich vollständig erneuert und massiv vergrössert. Das 50-jährige Hallenbad mit Sport- und Lernschwimmbecken erstrahlt ebenfalls im neuen Glanz. Insgesamt wurden in den letzten 18 Monaten rund 6,4 Millionen Franken investiert. Die Gemeinden des Sarneraats haben mit 2,55 Millionen Franken einen wichtigen Beitrag dazu geleistet. Eine Spende in der Höhe von einer Million Franken sowie zahlreiche Sponsoren und Gönner, welche die Rutschbahn finanziert haben, erleichtern die finanzielle Last der Hallenbad Obwalden AG. Rund 1,9 Millionen Franken muss über den Betrieb des Hallenbades selber

Tag des offenen Hallenbades am 19. August 2023

Das Hallenbad-Team lädt am Samstag, 19. August 2023, von 11 Uhr bis 16 Uhr, die Bevölkerung zum Tag des offenen Hallenbades ein. Für einmal haben sie die Möglichkeit in Kleidern einen Blick in die sanierten und erweiterten Räumlichkeiten zu werfen und abzutauchen in den Keller mit den umfangreichen technischen Anlagen. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Zudem dürfen sich die Kinder auf einige Attraktionen wie der Besuch des Zinslis freuen.



Von links: Peter Wagner, VR-Präsident der Hallenbad Obwalden AG, Daniela Ziegler, VR-Mitglied der Hallenbad Obwalden AG, Margrit Koch, Direktorin der Obwaldner Kantonalbank, Zinsli sowie Gerry Röthlin, Präsident der Teilsame Dorf.

finanziert werden. Wobei ein zu amortisierendes, zinsloses NRP-Darlehen von Bund und Kanton im Umfang von 1,5 Millionen Franken die Zinslast stark mildert.

Tschifäler-Rutschi

Am 12. Juni 2023 wurde der Name der neuen Rutschbahn bekanntgegeben. Die Direktorin der Obwaldner Kantonalbank, Margrit Koch, und der Präsident der Teilsame Dorf Kerns, Gerry Röthlin, haben gemeinsam das Geheimnis gelüftet und erklärt, dass das neue Vergnügen für Gross und Klein «Tschifäler-Rutschi» heissen wird.

Tschifäler-Rutschi ging aus einem Kinder-Namenswettbewerb hervor. Eine Jury aus Vertretenden der Hauptsponsoren Obwaldner Kantonalbank und Teilsame Dorf Kerns sowie zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates der Hallenbad Obwalden AG haben aus über 200 Na-

mensvorschlägen den Namen Tschifäler-Rutschi ausgewählt. Für Peter Wagner als Verwaltungsratspräsident der Hallenbad Obwalden AG ein sehr passender Name: «Das Hallenbad in Kerns und insbesondere die neue Rutschbahn sind ein grosses Gemeinschaftswerk des ganzen Kantons und darüber hinaus. Mit dem Namen Tschifäler-Rutschi werden wir diesem Aspekt vollkommen gerecht.» Die Tschifäler-Rutschi ist ein Teil des neuen Zinsli-Landes, welches am Entstehen ist. Das Herzstück dazu bildet ein sehr grosses Wandbild des Stanser Illustrators Diego Balli. Das Meisterwerk mit vielen kleinen Details ist am Entstehen und soll ebenfalls bis zum Tag des offenen Hallenbades am 19. August 2023 pünktlich fertig werden.

Glücksweg

Zum 80-jährigen Jubiläum der Frauengemeinschaft Melchtal haben wir im Stollenwäldli, beim ehemaligen Vitaparcours, einen Glücksweg gestaltet.

Er beginnt beim Stollen, vor dem Dorf rechts abbiegen, wo es auch Parkmöglichkeiten hat und führt talauswärts.

Es ist herrlich entspannend, durch den Wald zu laufen, die Glücksymbole zu studieren, dem Vogelgezwitscher zu lauschen und die Zeit zu vergessen.

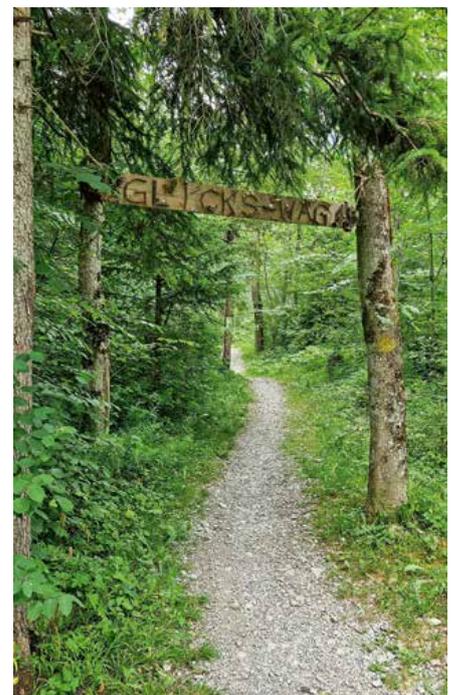
Das Glücksbänkli, welches zum 80 Jahr Jubiläum gefertigt wurde, hat an diesem Weg auch einen schönen Platz gefunden und lädt zum Verweilen ein.

Geplant ist, dass der Weg bis im Herbst 2023 bestehen bleibt. Doch die Symbole sind aus Naturmaterialien gemacht, deshalb können wir die Beständigkeit der Symbole je nach Witterung nicht bis zu diesem Zeitpunkt garantieren.

Wir wünschen den Besuchern des Weges ein paar Glücksmomente und hoffen, dass sie dieses schöne Gefühl noch einige Zeit begleiten wird.

Kommt ins Melchtal und schaut euch den Weg an. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Vorstand FG-Melchtal



JuBla Kerns

JUBLA WEEKEND 2023

Am Donnerstag, 18. Mai starteten wir in unser alljährliches JuBla Weekend über die freien Auffahrtstage. Unter dem Motto «Drachenzähmen leichtgemacht» liefen die rund 50 Kinder & Leiter nach Giswil. In Giswil angekommen, wurden wir mit einer leckeren Verpflegung von dem Chuchiteam empfangen. Wir erlebten vier erlebnisreiche und lustige Tage in Giswil. Es wurden Spiele gespielt, neue Sachen erlernt und zusammen Spass gehabt. Nach vier spannenden Tagen hiess es dann am Sonntag, Zelte zusammenräumen, Rucksack packen und nach Hause wandern. Während diesen Tagen wurden wir jeden Tag mit leckerem Essen bekocht, in diesem Sinne ein grosses Dankeschön an das ganze Chuchi Team.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele Anmeldungen für das Weekend 2024 vom 09.05–12.05.2024

JuBla Kerns, Lara Blättler



Familien-Treff

Der Familien-Treff ist eine Untergruppe der Frauengemeinschaft und organisiert regelmässig Anlässe für Kinder und Familien. Folgende Aktivitäten finden bis Ende Jahr statt.

Spiel- und Krabbeltreff

6x im Jahr treffen wir uns im Pfarrhofsaal zum Spielen und gemütlichen Beisammensein. Die Ludothek stellt dabei ihre Spielsachen zur Verfügung. Die Kinder lernen mit anderen Kindern zu spielen, zu teilen, ein Spielzeug zu verteidigen oder auch mal auf eines zu verzichten. Bei Kaffee & Tee finden die Erwachsenen Zeit, um sich auszutauschen, kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Der Spiel- und Krabbeltreff findet an folgenden Daten statt:

Jeweils Mittwoch, 06.09.2023, 18.10.2023 und 22.11.2023.

Zeit: 09.00–10.30 Uhr im Pfarrhofsaal

Besuch bei der Feuerwehr

Hast du schon mal ein Löschfahrzeug von der Nähe gesehen? Möchtest du gerne mit einem Feuerweherschlauch

spritzen und erfahren was die Feuerwehr sonst noch alles macht?

Am Samstag, 09.09.2023 besuchen wir die Feuerwehr Kerns. Anmeldung erforderlich.

Tischmarkt

Am Samstag, 16.09.2023 findet der zweite Tischmarkt im Pfarrhofsaal statt. Miete dir einen Tisch und verkaufe selbstständig deine Artikel; ob Spielsachen, Kleider, Artikel die weiterziehen dürfen, Selbstgemachtes wie Konfitüren, Tee, Sirup oder Selbstgenähtes, Dekoartikel usw.

Ob jung oder alt, jeder ist willkommen. Tischreservation erforderlich.

Räbäliechtliumzug

Der Räbäliechtliumzug ist ein fester Bestandteil der Familien-Treff-Anlässe. Wir treffen uns am Sonntag, 12.11.2023, 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Kerns, wo wir die Geschichte vom heiligen Martin hören. Anschliessend ziehen wir mit unseren selbst geschnitzten Reben oder den Laternen durch das Dorf. Voran reitet der heilige Martin auf seinem Pferd.

Nach dem Umzug sind alle Umzugsteilnehmer/innen zu Lebkuchen und Kaffee/Punsch beim Pfarrhof eingeladen.

Samiglais abholen

Am Sonntag, 03.12.2023 wird uns der Samiglais im Wald besuchen und uns eine spannende Geschichte erzählen. Grosse und Kleine bringen Trinkle oder Laternen mit und wir geniessen zusammen die vorweihnachtliche Stimmung. Anmeldung erforderlich.

Anmeldung und weitere Informationen zu den oben genannten Anlässen finden Sie auf unserer Webseite www.fgkerns.com.

Babysitter-Vermittlung

Sind Sie auf der Suche nach einer/m Babysitter/in für gelegentliche Einsätze? Gerne vermitteln wir Ihnen den Kontakt von ausgebildeten Jugendlichen, die Ihre Kinder betreuen.

Bei Interesse und Fragen finden Sie unseren Kontakt auf www.fgkerns.com.



Frauengemeinschaft Kerns – Rückblick und neue Anlässe



Vereinsausflug ins Bundeshaus nach Bern

Bei strahlend blauem Himmel führt die Reise mit dem Car über den Brünig Richtung Bern. 40 Frauen im Alter von 32 bis 82 Jahren schleusen sich durch die Sicherheitskontrolle des Bundeshauses wie in einem Flughafen. Im Innern empfängt uns Ständerat Erich Ettlitz herzlich und begrüsst jede Frau persönlich.

Er führt uns auf eine spannende, eindrückliche und interessante Besichtigung durch das Bundeshaus. Als Überraschungsgast treffen wir Monika Rüegger, unsere Nationalrätin. Beide begleiten uns bis zum Ende der Führung und essen mit uns gemeinsam im Restaurant «Galerie des Alpes» im Bundeshaus. Nach dem Essen besuchen wir einzeln oder in Gruppen die Altstadt von Bern.

Bärenpark, Münster, Rosengarten und vieles mehr.

Um 17.15 Uhr treffen wir uns beim Zytglogge-Turm und spazieren gemeinsam zum Restaurant «Schwellenmätteli». Direkt an der Aare geniessen wir einen Aperó, bevor wir uns auf den Heimweg machen.

Fotos: Gaby Kündig-von Rotz

Unsere nächsten Anlässe

Einschliessen und geniessen

Zwischen Bücherregalen stöbern, lesen, diskutieren, essen und trinken.

Donnerstag, 7. September 2023
(Anmeldung bis 21. August 2023)

Brotbacken – Basics

mit Andrea Blätter-Dönni

Donnerstag, 14. September 2023
(Anmeldung: 6. September 2023)

Elternkurs – Grenzen setzen und Umgang mit Konflikten

mit Anita Kurmann

Mittwoch, 25. Oktober 2023
(Anmeldung bis 20. Oktober 2023)

Vorstand FG Kerns
www.fgkerns.com



42. AHV-Nachmittag St. Niklausen

Am Sonntag, 30. April 2023 konnten wir unseren alljährlichen Unterhaltungsnachmittag der AHV-Berechtigten Samiglaiser im Saal des Restaurants Alpenblick durchführen. Genossen haben diesen lustigen und schönen Nachmittag 34 Gäste.

Nach der offiziellen Begrüssung durch unseren Cowboy aus Amerika Daniel Durrer starteten wir um 14.00 Uhr unser Unterhaltungsprogramm zum Motto «International».

Stargäste dieses Jahr waren Al Bano und Romina Power aus Italien, die gleich als Erstes die Bühne erzittern liessen. Zusammen mit diesem musikalischen Leckerbissen gab es für unsere Gäste mediterrane Aperio-Häppchen.

Anschliessend boten uns zwei Fluggäste (Marco Herger und Seppi Mattmann) einen unterhaltsamen Sketch in einem Swissair-Flug nach Paris. Danach zeigte uns in Spanien Vanessa Durrer eine akrobatische Lichtershow mit dem Hoverboard.

Dass die Schweiz aber beim Motto International nicht fehlen darf, bewiesen die Kinder von Samiglaisä. Begleitet am E-Piano und dirigiert von Manuela Durrer sangen sie «s'isch scheen bi ys z Obwald» und «d'Seel lah bambälä». Zum Lied «Heidi» zeigten sie uns dann ihren toll einstudierten Tanz, choreografiert von Manuela Durrer.

Am Schluss unserer Reise machten wir noch einen kleinen Abstecher nach Indien, wo uns 5 indische Mädchen einen bollywoodreifen Tanz vorführten.



Wieder glücklich zuhause angekommen, wurde von der Samiglaisgruppe, nach dieser anstrengenden Reise, ein wunderbar-feines frühes Znacht serviert. Mit Cordon Bleu, Pommes-Frites und Spargelgemüse blieben keine Wünsche mehr offen.

Herzlichen Dank an Lucia und Rolf Anderhalden vom Restaurant Alpenblick für dieses leckere Menü.

Schon beim Eintreffen unserer Gäste und bis am Abend, schlussendlich noch in der Gaststube, konnten wir die lüpfige Musik von unseren Musikanten Noldi, Toni und Pius voll auskosten. Die Gäste haben mit Freude das Tanzbein geschwungen und konnten wirklich so richtig «d'Seel lah bambälä».

Wir von der Samiglais-Gruppe St. Niklausen geniessen es immer wieder sehr, diesen Unterhaltungsnachmittag für die AHV-Berechtigten Personen von St. Niklausen zu organisieren und durchzuführen. Am Schönsten sind die fröhlichen Gesichter, die vielen tollen Rückmeldungen der Gäste und die immense Vorfreude von allen auf das nächste Jahr.

Samiglais-Gruppe St. Niklausen



10 Jahre Zeitgut Obwalden



Präsident Beat Schlegel.

Am 8. Mai fand die Jubiläums-Generalversammlung 10 Jahre Zeitgut Obwalden im Allmendpark in Alpnach statt. Vizepräsident Beat Schlegel konnte rund 90 Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie eine stattliche



Vizepräsident Peter Wechsler.

Anzahl Gäste begrüssen. Nach einem kurzen Rückblick über die vergangenen zehn Jahre wurde der offizielle Teil der GV eröffnet. Sämtliche Traktanden wurden einstimmig genehmigt. Esther Limacher-Rohrer wurde für eine weitere

Amts-dauer von drei Jahren als Mitglied der Verwaltung bestätigt. Als neues Mitglied der Verwaltung wurde Peter Wechsler, Kerns, gewählt. Als nächst-pensionierter Geschäftsführer des Felsenheims in Sachseln ergänzt er das Gremium in idealer Weise. Die Versammlung ernannte Peter Wechsler zum Vizepräsidenten. Nach einem Jahr ohne Präsident wurde Beat Schlegel in dieses Amt gewählt. Im Anschluss an die GV fand ein Gewinnspiel statt: Wie-viele sogenannte «Tandems» gab es in den letzten zehn Jahren? Der Gewinner oder die Gewinnerin erhält als Preis eine Stunde Gratisarbeit durch den Geschäftsführer Matteo Rossier. Schliesslich genoss die Gesellschaft ein feines Nachtessen, das die Raiffeisenbank Obwalden und die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglichten.



Frieden finden mit sich selber

Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss

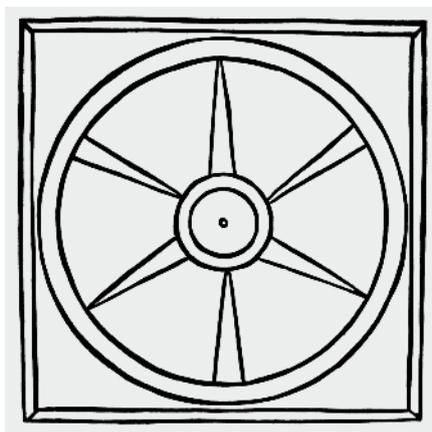
Die Projektgruppe «Frieden-Arbeit und Geschenk» lädt zur Tagung ins Haus Bethanien ein.

«Niklaus von Flüe fand weder tags noch nachts Ruhe und war so tief niedergedrückt, dass ihm selbst die liebe Frau und die Kinder lästig wurden», berichten Menschen aus seinem Umfeld.

Was brachte diesen ausgeglichenen, besonnen Mann aus der Fassung? Was verdüsterte sein Leben und raubte ihm den Schlaf?

Und wie fand er das «einig Wesen» und den inneren Frieden?

Wie findet ein Unfallopfer mit einer Querschnittlähmung zurück ins Leben? Wie kann ich mich aus einem «Tief» wieder auffangen und mich mit meiner Situation arrangieren? Was hat mir dabei geholfen, meinen Frieden zu finden und wieder Lebensfreude zu spüren?



Die Tagung beginnt mit den Anliegen aus dem Ranft, gibt Einblick in die Lebensgeschichte von Menschen, die aufgrund ihrer Biografie besonders herausgefordert sind, und die aufzeigen, wie sie mit sich ins Reine gekommen sind. Theres Spirig-Huber leitet die Tagung, die musikalisch umrahmt wird, ein feines Mittagessen für alle bereit hält und die nach einem Spaziergang in den Ranft in der unteren Ranftkapelle mit

dem «Impuls aus dem Ranft» ausklingt. Für eine Rückfahrt nach St. Niklausen ist gesorgt.

Du bist herzlich eingeladen zu diesem Tag der Ruhe, der Besinnung auf sich selber und des «Kraft-Tankens».

Weitere Infos findest du unter www.bruderklaus.com, auf Flyern, die in den Geschäften und in der Kirche aufliegen und in einer Ausgabe des «aktuell» im Oktober.

Evi Rossacher

Frieden finden mit sich selber

**Samstag, 21. Oktober 2023,
09.30–15.40 Uhr
Gästehaus Kloster Bethanien,
St. Niklausen**

Wenn der Mensch vergisst, was er is(s)t

Anlass in der Betagtensiedlung HUWEL: Unterhaltsamer und lehrreicher Vortrag von Markus Biedermann mit anschliessendem Apéro: Mittwoch, 13. September 2023, 19.30 bis 21.30 Uhr. Eintritt frei.

Kulinarischer Stellenwert der Verpflegung im Alter – ein Plädoyer für Qualität und Begeisterung. Das Menschenbild eines Küchenchefs rund um die kulinarische Versorgung betagter Persönlichkeiten.

Wer sich dafür entscheidet, sein Leben dem Kochen zu widmen, entscheidet sich dafür, anderen eine Freude zu machen. Unabhängig davon, wie verschiedenen Menschen sind, die Fähigkeit, Freude und Genuss zu empfinden, ist allen gemeinsam. In welchem Umfang auch immer jemand Unterstützung benötigt, um in dieser Welt klarzukommen: solange ein Mensch lebt und atmet, verliert er nicht die Fähigkeit, Lust und Unlust zu empfinden. An diese basale Kompetenz, Lust zu empfinden, kann die Küche appellieren und damit einen wesentlichen Anteil zur Lebensqualität auch betagter Menschen beitragen.

Curaviva Obwalden lanciert in allen Alters- und Pflegeheimen in Obwalden individuelle Vorträge und Anlässe. Der Allmendpark Alpnach und die Residenz Am Schärmä in Sarnen haben diese bereits mit sehr grossem Publikumsinteresse durchgeführt. Die Betagtensiedlung HUWEL in Kerns folgt nun als dritter Anlass, das Felsenheim in Sachseln, Dr Heimä in Giswil, das Erlenhaus Engelberg und das Eyhuis Lungern werden noch folgen.

CURAVIVA Obwalden wirkt als Bindeglied der Alters- und Pflegeheime in Obwalden zu kantonalen und nationalen Partnerorganisationen, Gremien und der Politik. Diese Institutionen finanzieren sich über Pflege- und Aufenthaltstaxen. Mitarbeitende aus verschiedenen Berufsgruppen begleiten betagte Menschen rund um die Uhr professionell und achtsam. Dabei stehen diverse Wohnformen von der betreuten Alterswohnung über Pflegestudios bis zur Wohngruppe zur Verfügung. Individuelle Wohn- und Betreuungskonzepte bilden



Komm doch auch an unseren kulinarischen Vortrag im HUWEL. Alle Interessierten sind willkommen!

die richtige Umgebung, um im Alter in Würde leben und sterben zu können.

Der Kantonalverband engagiert sich für die ganzheitliche und umfassende Förderung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Ziel, in den Betagteninstitutionen des Kantons ein verantwortungsbewusstes Handeln in der Pflege und eine hohe Pflege- und Betreuungsqualität sicherzustellen. Im Vordergrund steht die Wertschätzung gegenüber hochbetagten Menschen, ihren Anliegen und dem betreuenden Personal.

Anmeldung erwünscht.

Mehr Informationen:

curaviva-ow.ch/events

CURAVIVA obwalden.

UMFASSENDE BETREUUNG IM ALTER

Betagtensiedlung HUWEL

Huwel 8, 6064 Kerns

041 662 77 00, www.huwel.ch



Äplerchilbi-Freitag am 20. Oktober 2023

Die Äplerchilbi hat bei uns in Kerns einen sehr grossen Stellenwert. Es ist eine jahrhunderte-alte Tradition, die wir weiterhin pflegen wollen. In allen Gemeinden in Ob- und Nidwalden wird im Herbst Äplerchilbi gefeiert. Schon vor 400 Jahren dankte man mit diesem Fest für einen schönen, ertragreichen Sommer und eine unfallfreie Alpzeit.

An diesem Tag treffen sich die gewählten Beamten und eine Gruppe Aktiväpler in Begleitung ihrer Äplermeitli oder Äplerfrauen, sowie geladene Gäste im Pfarrhof zum «Z'Morgä».

Mit Stolz wird an diesem Freudentag die einheimische Tracht getragen. Im Anschluss findet der eigentliche Festakt in der Pfarrkirche statt. Der Erntedankgottesdienst wird begleitet von Jodelgesang und dem Betruf. Zum Ein- und Auszug spielt die Neunermusik.

Typisch für die Äplerchilbi sind die beiden Wilden, Hude und Läsi werden sie in Kerns genannt. Sie erinnern an uralte Zeiten, als in den Alpentälern und Bergen noch Reste der heidnischen Urbevölkerung lebte, eben Wilde. Gemäss Überlieferungen halfen diese über den Sommer den Äplern auf den Alpen beim Alpwerken. Zum Dank dafür wurden sie zur Chilbi eingeladen.

Die Wilden jagen mit ihren Grotzli durchs Dorf und werden von den Kindern geneckt. Sie verteilen Nüssli und Süssigkeiten. Am Nachmittag sagen sie ihre Sprüche auf. Die Sprüche sind Missgeschicke und lustige Begebenheiten der Äpler und Dorfbewohner und werden in Reimform vorgetragen.

Die Organisation der Äplerchilbi obliegt den jungen Beamten im zweiten Amtsjahr, diese werden Fähnriche genannt. Zu ihren Aufgaben gehört auch das Fahenschwingen. Das ganze Jahr üben sie sich in dieser Kunst. Keine einfache Sache, jedoch das Üben lohnt sich. Alle

Hinweis

Am 14. April 2024 erhalten wir eine neue Fahne und weihen diese mit einem Festgottesdienst und anschliessendem Volksapéro ein.



Hude und Läsi.

vom Dorf sind immer sehr gespannt und freuen sich an den kunstvollen Schwüngen.

Die Äplerchilbi ist ein grosses Fest der Äpler, Bauern und Dorfbevölkerung, das am Abend in der Dossenhalle mit Musik und Tanz, Kaffeestube «Chelibuidä», Bar, Trinkelläuten und den wiederholten Sprüchen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wird.

In den letzten Jahren haben wir festgestellt, dass einige Kinder und deren Eltern die Bedeutung des Festes nicht kennen. Das Herumtrollen mit den Wilden artete deshalb manchmal aus. Das Jagen und Necken mit Hude und Läsi ist ein Spiel, das auch seine Regeln hat. Es muss respektvoll miteinander umgegangen werden. Schimpfwörter, spucken, schlagen, Steine werfen sind fehl am Platz. Die Grotzli gehören den Wilden und werden nicht weggenommen.

Hude und Läsi haben Nüssli, manchmal auch Zältli dabei, die sie an die Kinder verteilen, den Kleinen in die Hand geben oder auf den Boden werfen, um die Kinder zu beschäftigen.

Dieses Jahr nehmen Hude und Läsi einen Begleiter mit. Dieser beobachtet das Geschehen und besonders, dass die Spielregeln eingehalten werden.

Sehr freuen wir uns auf die nächste Äplerchilbi am Freitag, 20. Oktober 2023. Wir wünschen uns, dass die Kinder auch in Zukunft schulfrei haben, damit die Kinder so die Tradition der Äplerchilbi erleben können und das Spiel mit den Wilden erhalten bleibt.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

Äplerpfleger Stefan Windlin
041 660 89 94

Äplerschreiber Pius Suter
041 661 27 14



Generalversammlung der Kernser Spielleute

Die Generalversammlung der Kernser Spielleute fand am Dienstag, 20.06.2023 im Gastro Bord in Kerns statt.

Die 39 Anwesenden haben sich zeitig vor Ort eingefunden und die GV konnte pünktlich starten.

Da endlich wieder eine richtige Theatersaison im März stattfinden konnte, durfte der Verein auch wieder einen Gewinn erzielen. Dieser wird auch gleich wieder in einen Ausflug der Mitglieder investiert.

Die Kernser Spielleute dürfen mit der Theatersaison 2023 zufrieden sein. Die Zuschauer-Zahlen sind zwar etwas weniger als im letzten vergleichbaren Jahr, aber die Stimmen der Zuschauer waren durchaus sehr positiv und das ist schliesslich das Einzige was zählt. Das Theater-Menü hat ebenfalls sehr viele positive Reaktionen ausgelöst und wurde rege gebucht.

An der diesjährigen Versammlung gab Rudi von Rotz nach 16 Vorstandsjahren seinen Rücktritt. Wir danken ihm an dieser Stelle nochmals für sein Engagement während all den Jahren und freuen uns, wenn er uns weiterhin während der Saison unterstützen wird. Für seinen langjährigen Einsatz wurde er vom Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt, was mit grossem Applaus von der Versammlung honoriert wurde.

Die anderen beiden zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt.

Die folgenden Ehrungen konnten vorgenommen werden:

30 JAHRE
Paul Schuler

NEUES EHRENMITGLIED
Rudi von Rotz

Nach der äusserst speditiv abgehaltenen GV wurden die 39 Anwesenden mit einem leckeren Nachtessen verwöhnt und genossen einen sehr gemütlichen Abend.

Ausblick nächste Saison

Die Kernser Spielleute freuen sich jetzt schon, ihre Theaterfreunde nächste Sai-



Rudi von Rotz (links) und Paul Schuler.

son wieder zu begrüßen. Das neue Stück ist bereits bekannt und lässt vermuten, dass es ziemlich sicher lustig und unterhaltsam werden könnte.

Gespielt wird das Lustspiel
«Dr Bär isch los» von Reto Gmür.

Die 12 Aufführungen finden vom
24. Feb bis 23. März 2024 statt.

Der Vorverkauf startet wieder am
1. Januar und zwar online unter:

www.theaterkerns.ch oder
Tel. 079 922 05 63

(Di, Mi, Do 16.00–21.00 Uhr)

Weitere Infos gibt es bald unter
www.theaterkerns.ch
am Kernser Markt mit Gutschein-Verkauf
und im nächsten «Kerns informiert».

Geschenk-Gutscheine können übrigens nicht nur am Kernser Markt gekauft, sondern jederzeit bei info@theaterkerns.ch bestellt werden.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns schon auf die nächste Spielsaison, wenn es dann am 24. Februar 2024 wieder heisst: Vorhang auf...!

Herzliche Grüsse
Kernser Spielleute



Was ist eine Rettungskette?

Die Rettungskette zeigt uns den Ablauf, den Einsatz und die Zuständigkeiten in den verschiedenen Phasen.

Zu Beginn einer Notsituation sollten wir als Nothelfer und Ersthelfer die Situation erkennen und entsprechende Sofortmassnahmen einleiten. Die Laienhelfer, also wir alle, ergreifen die ersten Basismassnahmen und führen sie weiter, bis professionelle Retter eintreffen. Entscheidend für den Zustand des Patienten in der ersten Phase sind die Basismassnahmen.

Ob zu Hause, bei der Arbeit, auf der Strasse oder in der Freizeit: Es kann jederzeit zu einer Notfallsituation kommen. Unverhofft sieht man sich damit konfrontiert, einem anderen Menschen helfen zu müssen. Die Angst, etwas Falsches zu tun und wegen seines Handelns sogar noch rechtlich zur Verantwortung gezogen zu werden, könnte auch dich in deinem Handeln behindern.

Wir alle kennen das Basiswissen aus dem Nothelferkurs wie zum Beispiel das Ampelschema.

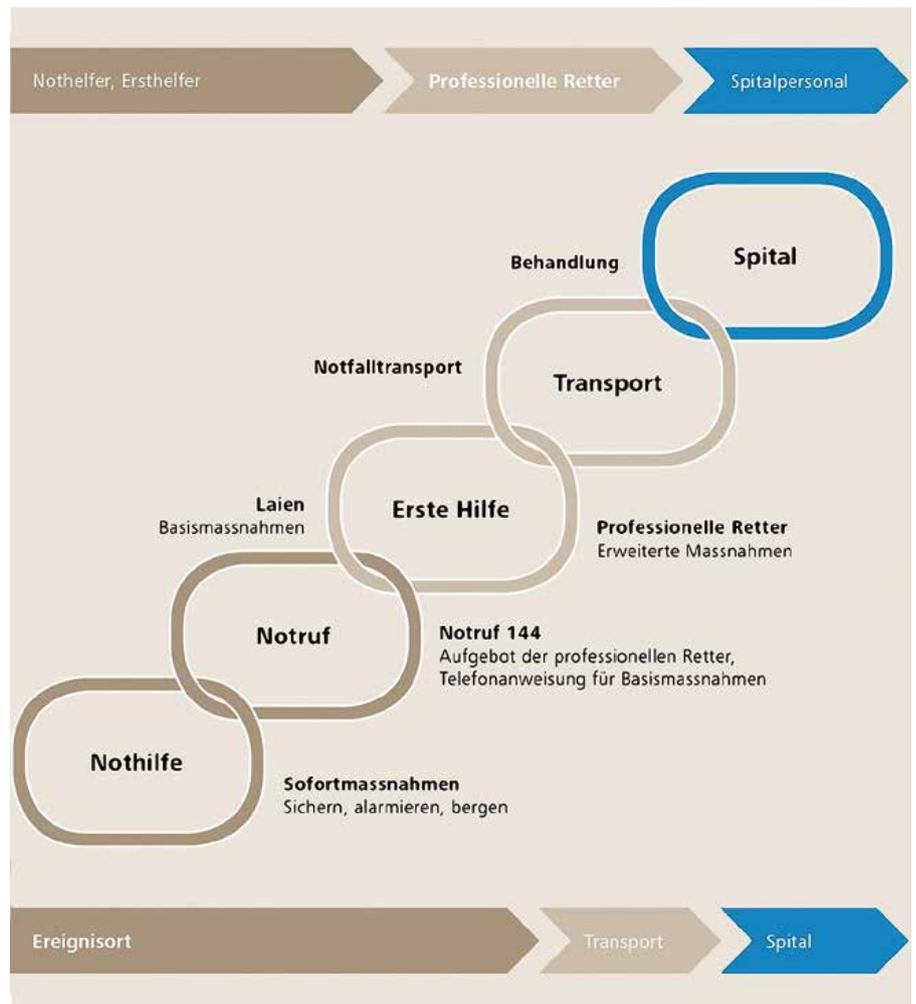
Neu ab Mai 2023 bieten wir eine Weiterbildung für Vereine, Firmen oder interessierte Personen an.

Im **SECO Top Ten** Kurs erlernst du das Grundlagenwissen der Ersten Hilfe. Dieses ermöglicht es dir, bei den 10 wichtigsten medizinischen Notfällen sicher Erste Hilfe leisten zu können. Der Kurs basiert auf der Liste der 10 häufigsten und zeitkritischen medizinischen Notfälle.

Inhalt:

- Herz/Kreislaufstillstand
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Verletzung der Wirbelsäule
- starke innere/äussere Blutungen
- Krampfanfall
- Kreislauf-/Bewusstseinsstörung
- Verätzungen/Verbrennungen
- Psychische Notfälle
- Verlegung der Atemwege/Atemnot

Dauer des gesamten Kurses: sieben Stunden für die aufgeführten Themen mit BLS AED-Zertifikat.



Aus diesem Kursprogramm können wir auch Themenschwerpunkte für spezielle Weiterbildungen zusammenstellen.

Nach dem Motto «Nur nichts tun ist falsch», freuen wir uns auf jede Anmeldung.

Anfragen unter:

praesident@samariter-kerns.ch
www.samariter-kerns.ch
oder mündlich bei Roland Rossacher



Verlegung der Atemwege

- Erste-Hilfe-Massnahmen: Betroffene Person beruhigen und zum Husten auffordern
- Atemnot und ungenügender Hustenausstoss
- Schulter klopfen (Heimlich-Manöver)

Ampelschema

- **Schauen** (rot)
- **Denken** (gelb)
- **Handeln** (grün)

Jubi 80/25 der Trachtengruppe Kerns

Am Samstag, 6. Mai 2023 fand der Jubiläumsanlass 80/25 der Trachtengruppe Kerns im Pfarrhof Kerns statt. Vor 80 Jahren wurde der Grundstein der Trachtengruppe Kerns gelegt und auf 25 Jahre darf die Kindertanzgruppe zurückblicken. Grund genug, diesen Anlass festlich zu feiern.

Schon am frühen Morgen versprach das Wetter viel Abwechslung. Schlussendlich konnte rund um den Pfarrhof ein vielseitiges und interessantes Jubifest starten. Die Sonne zeigte sich von ihrer schönsten Seite und lies den Anlass im schönsten Licht erstrahlen.

Ab 10.00 Uhr sorgte das Trio Tschifeler für sonnige Feststimmung. Der Jubiläums-Apéro mit vielen Aktiv- und Ehrenmitgliedern sowie Helfern und Gästen gab dem Anlass einen würdigen Rahmen. Die vergangenen 80 Vereinsjahre haben Spuren hinterlassen. Es gibt nur noch ein Gründermittglied, das altersbedingt nicht am Anlass teilnehmen konnte.

Die Gründer-Kinder sind inzwischen alle 25 Jahre älter geworden, aber auch heute noch sind die aktiven Kinder die Hauptattraktion des Anlasses. Mit viel Energie und Freude zeigen sie ihre ein-



Kindertanzgruppe Kerns.

studierten Tänze und Choreografien. Jung und frech, auch ohne Tracht, begeisterten sie das Publikum.

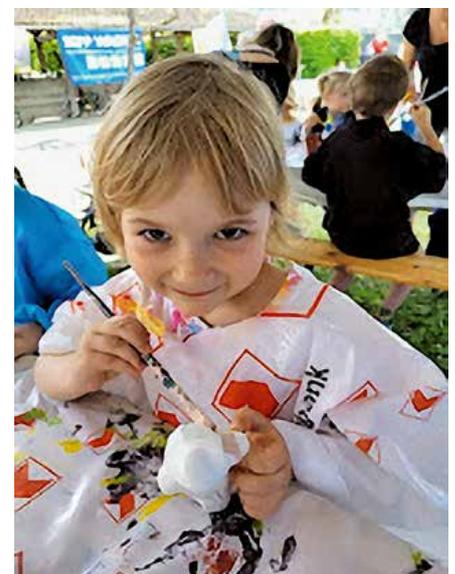
Neben dem Kutschenfahren und verschiedenen kulinarischen Köstlichkei-

ten wusste auch der Zauberkünstler «Bindli» mit Magie und Zauberei die Anwesenden zu begeistern.

Beim spannenden Spiel-Parcours konnten sich alle Kinder austoben und beim Zwergern Malen und Schminken ihre Kreativität ausleben. Selbstverständlich wurde jedes Kind mit einer kleinen Überraschung beschenkt.



Zauberkünstler Bindli.



Singkreis Kerns mit neuer Chorleiterin Valeria Bär-Romer

Ab 1. August leitet neu Valeria Bär-Romer den Singkreis Kerns und löst damit Katharina Oberson nach 5 Jahren Chorleitung ab. Valeria Bär-Romer studierte an der Musikhochschule Luzern Schulmusik II und Gesang. An der Musikschule Kerns unterrichtet sie Gesang und leitet die VoiceKids Chöre.

Wir freuen uns auf eine spannende musikalische Reise mit Valeria Bär-Romer.

Seit 22 Jahren ist der Singkreis aktiv. Wir bilden unsere Stimmen mit klassischen, volkstümlichen und fremdsprachigen Liedern. An ungefähr acht Sonntagen gestalten wir den Gottesdienst mit.

Unsere Proben finden im Pfarrhof Kerns statt, jeden Dienstag um 20 Uhr (Ausnahme Schulferien). Neue Singstim-



Singkreis Kerns.

men in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen, vor allem die Männer im Bass könnten Verstärkung gebrauchen.

Es ist möglich, einer Probe spontan beizuwohnen, einfach unverbindlich vorbeikommen. Wir starten wieder am 22. August 2023.

Als Chor pflegen wir auch das gesellige Zusammensein, nicht zuletzt am jährlich stattfindenden Ausflug. Singen ist Balsam für Leib und Seele.

Weitere Auskunft gibt gerne:
Monika Christen
079 742 17 62

Singkreis Kerns



Die neue Chorleiterin Valeria Bär.

Angebote von Pro Senectute

Mittagstisch in Kerns

Donnerstag, 14. September, 12. Oktober, 9. November und 14. Dezember, jeweils 12.00 Uhr im Restaurant Rössli. Anmeldung an Tel. 041 660 12 63.

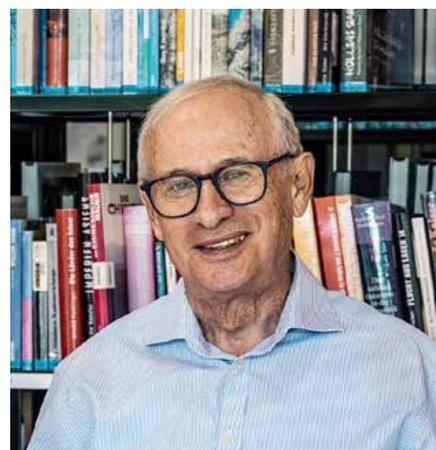
Das neue Kursmagazin ...

der Pro Senectute Obwalden zum Thema «Lehren und Lernen» ist da. Und mit ihm einige neue Angebote: So erklären bei «E-Banking ausprobieren» Lernende der Raiffeisenbank Obwalden alles Wissenswerte zum Online-Banking. Neu ist auch der Kurs «Geld und Spekulation in der Literatur» sowie ein monatlicher «English Coffee Talk».

Neue Angebote

Das bereits umfangreiche Kursprogramm beinhaltet für das nächste Halbjahr einige interessante Neuerungen: Im Kurs «E-Banking ausprobieren» erklären Lernende der Raiffeisenbank Obwalden an drei Nachmittagen Schritt für Schritt, wie das Online-Banking funktioniert (Anmeldung erforderlich).

Die Finanzwelt ist auch Thema beim neuen Kursangebot mit dem Literatursachverständigen Paul Wyss. Hierbei dreht sich alles um «Geld und Spekulation in der Literatur». An jedem ersten Freitag im Monat findet fortan der Kurs



Paul Wyss, mit nächstem Angebot «Geld und Spekulation in der Literatur».

» «Englisch: Coffee Talk» im Hotel Krone in Sarnen statt. Interessierte können ohne Voranmeldung teilnehmen und ihre Englischkenntnisse in einer entspannten Atmosphäre praktisch anwenden, moderiert von Claudia Gasser.

Des Weiteren bietet Pro Senectute Obwalden einen Kurs zum Thema «Dias, Video- oder Musikkassetten im Estrich?» an. Die Mitarbeitenden der Stiftung Contenti in Luzern stellen hierzu ihre Dienstleistungen vor, darunter das Scannen von alten Fotos und Dias sowie das Kopieren von Musik- und Videokassetten auf moderne Medienformate.

Zusätzlich startet ein neuer Einsteigerkurs für QiGong, bei dem interessierte Teilnehmende die Grundlagen dieser traditionellen chinesischen Meditations- und Bewegungsform erlernen können.

Antipasti & Vino

Am Donnerstag, 24. August 2023, gibt es von 16.30 bis 17.30 Uhr die Möglichkeit, mit Sprachlehrerin Maria Fasanella Italienisch zu lernen. Die Teilnehmenden werden nach einer Kurzlektion «Antipasti & Vino, wie bestelle ich auf Italienisch?» mit einem Glas Wein und Antipasti belohnt. Dieser Kurs findet im Rahmen der Sommer-Veranstaltungsreihe

«Miär machid Platz!» auf dem Dorfplatz Sarnen statt. Vorgängig kann auch das Filmcafé besucht werden.

Das neue Kursmagazin kann auch online gelesen werden.

PRO SENECTUTE OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 25 45
www.ow.prosenectute.ch
info@ow.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**

Kernser Begegnungstage im 2025 geplant

Kerns lebt und bewegt – dank aktiven Vereinen, einem innovativen Gewerbe, attraktiven (touristischen) Angeboten und interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern. All diese Elemente sollen an den Kernser Begegnungstagen 2025 vereint werden. Anstelle einer grossen Gewerbeausstellung oder an einem separaten Vereinstag wird ein Anlass geschaffen, an dem sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Kerns aus allen Bereichen begegnen werden.

Es hat sich im Frühling 2023 eine 6-köpfige Initiativ-Gruppe gebildet, welche hinter der Idee der Kernser Begegnungstage 2025 steht. Die Grundpfeiler des Anlasses bilden Vereins-, Kultur- und Gewerbeangebot. Der Vielfalt sind jedoch keine Grenzen gesetzt. Dank witzigen und innovativen Ideen wird es möglich, den Anlass auf «kleinstem» Raum im Gebiet Dossenhalle/Hinterflue durchzuführen. Ein Postenlauf für Firmen-, Vereins- und beispielsweise Quartier-Teams mit einem grossen Finale am Samstagabend stehen als Idee im Raum wie auch eine Tischmesse für Vereine und Gewerbebetriebe. Denkbar ist auch eine Eventbühne, auf welcher den ganzen Tag verschiedene Vereine auftreten. Für das leibliche Wohl sollen verschiedene Essensstände mit einheimischen Produkten sorgen. Ein Barbetrieb könnte das gemütliche Zusammensein abrunden.



Die Initiantinnen und Initianten der Kernser Begegnungstage. Von links: Beat von Deschwanden, Ramon Bucher, Irene Röthlin, Ruedi Durrer, Martin Reinhart, Yvonne Ettlin.

Der Aufwand soll sich aus zeitlicher sowie finanzieller Sicht für alle beteiligten Firmen und Vereine jedoch in Grenzen halten. Tolle Begegnungen und das gemeinsame Aktivsein sollen noch lange in Erinnerung bleiben. Die nächsten Wochen werden die Initianten – Ramon Bucher, Ruedi Durrer, Yvonne Ettlin, Martin Reinhart, Irene Röthlin, Beat von Deschwanden – die Fühler ausstre-

cken und schauen, ob der Rückhalt für die Durchführung besteht. Die Kernser Begegnungstage können nur gelingen, wenn viele Vereine und Unternehmungen bereit sind mitzumachen. Ende 2023/Anfang 2024 wird das definitive OK gebildet und der Termin im Jahr 2025 fixiert.

Sie dürfen sich auf erlebnisreiche Kernser Begegnungstage 2025 freuen.

Hochsaison in der Leichtathletik

Chärnser Sprint

Rund 240 junge Athletinnen und Athleten starteten am Freitag, 12. Mai 2023 zum traditionellen «Chärnser Sprint». Pro Jahrgang wurden die Chärnser Sprintköniginnen und -könige 2023 auserkoren.

- 2016: Amy Treichler/Fabian Bucher
- 2015: Emma Steffen/Marius Imfeld
- 2014: Kimberly Gerber/Sven Burch
- 2013: Svea Arregger/Flemming Bucher
- 2012: Laura Blättler/Enea Kiser
- 2011: Sarah Limacher/Jan von Rotz
- 2010: Mia Arregger/Ben Blättler
- 2009: Eliane Michel/Ramon Bucher
- 2008: Lia Krummenacher/Tobias Blättler



1. Rang: Sven Burch, 2. Rang: Lionel Egger (links), 3. Rang: Louis Banz.

ILV-Einkampfmeisterschaften

Am 17./18. Juni 2023 starteten 22 Kernser Athlet*innen an den Innerschweizer Einkampfmeisterschaften. Mit 22 gewonnenen Medaillen (davon 9 x Gold) und vielen persönlichen Bestleistungen waren dies 2 sehr erfolgreiche Wettkampftage. ILV Meister/-innen wurden Cassey Limacher (600m), Yael Bucher (Kugel), Aaron Krummenacher (Diskus), Timo Schmid (Hoch), Mia Arregger (Diskus), Nadine Blättler (Diskus, Kugel), Nadine Odermatt (Hoch).



Ben Blättler, Aaron Krummenacher, Timo Schmid.

Erfolgreiche Kernser Athleten*innen

Am Wochenende vom 17./18. Juni 2023 haben 2 Kernser Leichtathleten Medaillen gewonnen. An den Steeple-Schweizermeisterschaften in Lausanne gewann die 18-jährige Ariane Krummenacher in der Kategorie U20W über die Distanz von 2000 Meter die Silbermedaille. An den Mehrkampf-Schweizermeisterschaften in Basel holte sich die 24-jährige Sandra Röthlin die Bronzemedaille im Siebenkampf. Der 16-Jährige Leon Krummenacher erreichte im Zehnkampf der Kategorie U18M den grossartigen 5. Rang.

Regionen Meisterschaft Aarau



Leon K.: 1. Rang Diskus, 3. Rang Kugel.
Mia A.: 2. Rang Kugel und Diskus (Mitte).
Nadine B.: 1. Rang Kugel und Diskus.

D'r schnällscht Obwaldner 2023

Nicht weniger als 54 Athletinnen und Athleten der LA Kerns starteten am Freitag, 30. Juni 2023 in Sarnen. Dass es in Kerns viele schnelle Beine gibt, wurde einmal mehr bewiesen – total 11 Titel gingen nach Kerns. Die schnellsten der Jahrgänge 2008 bis 2013 qualifizierten sich dabei für den Visana-Sprint CH-Final vom 17. September 2023 in Freiburg.



1. Rang: Sarah Limacher, 2. Rang: Mara Bucher, 3. Rang: Elin Gestach.

Schnuppertraining 2023

Hast du auch Lust, mal «Leichtathletik-Luft» zu schnuppern? Für alle Kids mit Jahrgang 2015 und jünger (ab der 1. Klasse) finden am 21. und 28. Sept. 2023 2 Schnuppertrainings statt.

Treffpunkt: Dossenmatte
Training jeweils am Donnerstag von 17:00–18:30 Uhr.

Anmeldungen bitte bis 20. Sept. 2023 an: lasekretaer@gmail.com (bitte Name, Vorname, Adresse, Tel.-Nr. und Jahrgang angeben).

Miär freiid iis uf vieli niwi Gsichtär.

Auch ältere Kids sind jederzeit herzlich Willkommen in unserem Verein. Die Trainings (unterteilt nach Altersgruppen) finden am Montag statt.

Anmeldung für ein Schnuppertraining ebenfalls via Mail an: lasekretaer@gmail.com.

Leichtathletik Kerns



Verein Zauberlaterne Obwalden

Kurzportrait

Die Zauberlaterne

1997 startete die Zauberlaterne als gemeinnützig anerkannter Verein mit der Aufgabe, Vorstellungen zu organisieren, an denen Kinder auf spielerische und lehrreiche Weise die Geschichte, Technik, Ästhetik und vor allem die Freude am Kino entdecken können.

Mit einer Klubzeitschrift, die einige Tage vorher zugestellt wird, können sich die momentan fast 140 Kinder auf den Film einstimmen. Vor dem Film werden die Kinder ausserdem von unseren Schauspielerinnen Mia Isenegger und Karisa Lynn Meyer und jeweils einer/m Gastkünstler/in mit einer kurzen Moderation und einer szenischen Einführung zusätzlich auf den Film vorbereitet.

Die Kinder lernen die grossen Kinoemotionen kennen und erleben besondere Momente zusammen mit ihren gleichaltrigen Freunden und Freundinnen. Dies ohne Eltern, aber betreut von erwachsenen Kinobegleiterinnen. Ausserdem lernen sie, bewegte Bilder kritisch zu beurteilen, um sich eine eigene Meinung zur Flut von Filmmaterial in ihrem Alltag zu bilden.



Alexandra von Ah, Michaela Hessler, Corina Omlin, Fränzi Furrer, Mirjam Christen, Nadja Büchler.

Vorstellungen

Seit das Kino Seefeld geschlossen ist, finden die Vorstellungen im Pfarreisaal Peterhof in Sarnen statt.

Organisation

Der Vorstand sorgt auf ehrenamtlicher Basis für die Organisation und die Mittelbeschaffung. Er ist mit den folgenden Personen besetzt: Alexandra von Ah, Michaela Hessler, Corina Omlin, Fränzi Furrer, Mirjam Christen, Nadja Büchler

Die Arbeit der Zauberlaterne ist nur dank der langjährigen Zusammenarbeit mit der Obwaldner Kantonalbank, dem Bildungs- und Kulturdepartement, dem Chindernetz und der katholischen Kirchengemeinde Sarnen möglich.

Information und Einschreibung auf www.zauberlaterne.org

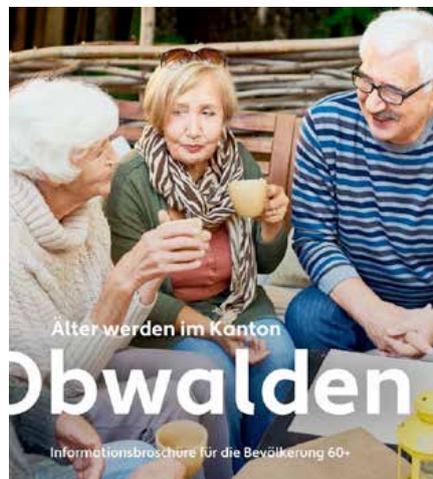


Älter werden im Kanton Obwalden – neue Informationsbroschüre

Durch die Vielfalt der bestehenden Angebote rund um das Thema Alter ist es nicht immer ganz einfach, die passenden Antworten auf die eigenen Fragen zu erhalten oder die richtige Organisation für seine Anliegen zu finden.

Die neu geschaffene «Informationsbroschüre für die Bevölkerung 60+» sowie die analog dazu gestaltete Webseite www.alter-ow.ch sollen älteren Menschen, aber auch deren Umfeld, einen unkomplizierten Zugang zu den gesuchten Informationen bieten.

Die Broschüre ist bei den verschiedenen Organisationen wie Pro Senectute, SRK Unterwalden, Spitex und in der Gemeindeverwaltung erhältlich.



Informationsbroschüre für die Bevölkerung 60+

Broschüre digital



www.ow.ch/owischzwaeg

Webseite



www.alter-ow.ch

News aus dem Vereinsleben der Schwingersektion Kerns

Digitalisierung in der Schwingwelt

Die Digitalisierung macht auch in der Schwingwelt nicht halt! Dies haben die Jungschwinger und Zuschauer am Ob- & Nidwaldner Kantonalen Nachwuchsschwingertag vom 27.05.2023 in Kerns im positiven Falle zu spüren gekriegt. Zum einen wurde zum ersten Mal in Kerns das digitale Ranglistenprogramm genutzt, zum anderen kam auch ein digitales Bestellsystem in der Festwirtschaft zum Einsatz. Im neuen Ranglistenprogramm des ESV werden neu die Resultate der Schwinger von den Kampfrichtern nicht mehr auf die Notenblätter von Hand geschrieben, sondern direkt über das Tablet ins System eingetragen. Von dort gelangen die Resultate per Knopfdruck ins Einteilungsbüro. Nachdem die Einteilungsrichter die neuen Paarungen definiert haben, werden diese im System erfasst und per Knopfdruck an das Tablet des Speakers weitergeleitet. Nachdem dieser die Paarung über das Mikrofon ausgerufen hat, sendet er die Paarung wieder an das Kampfrichterpult weiter.

In der Festwirtschaft hingegen stand ein digitales Bestellsystem im Einsatz. Das Servicepersonal wurde dazu mit einem Tablet ausgestattet, um darüber die Bestellungen der Zuschauerinnen und Zuschauer rasch aufzunehmen. Die Bestellung wurde dann direkt an einen Bondrucker beim Getränke- und Essensbuffet gesendet. Während dem die Kü-



Kantonaler Nachwuchsschwingertag. V.l.n.r.: Ettlín Rafael, Burch Kilian, von Deschwanden Reto.



Rind Aosta von Martin & Sandra Aufdermayer-Burch, gesponsert von Melk Durrer AG: v.l.n.r. Thomas Windlin, Christian Ettlín, Martin Aufdermayer, Mario Durrer, Marco Aufdermayer, Myriam Bucher

che die Mahlzeiten vorbereitet und die Helfer am Getränkebuffet die Bestellung zusammenstellen, um sie anschliessend den Läufern zu übergeben, kassiert das Servicepersonal die Bestellung ein. Oft wurden dabei die Gäste von der raschen Abwicklung überrascht.

Heimsieg für Burch Kilian

Nicht nur neben, sondern hauptsächlich auch auf den Schwingplätzen war der diesjährige Ob- & Nidwaldner Kantonale Nachwuchsschwingertag in Kerns ein grosser Erfolg. So erkämpften sich von den 40 gestarteten Kernser Jungschwängern insgesamt 15 Kinder eine Auszeichnung. In der Kategorie Jg. 2010–2011 durfte Burch Kilian aus Kerns sogar einen Heimfestsieg feiern.

Fruft-Schwinget 2023

So Petrus will, kann nach lang ersehnten 5 Jahren endlich wieder auf der Melchsee-Fruft geschwungen werden! Denn am Dienstag, 15. August 2023 findet auf der Melchsee-Fruft wieder das traditionelle Fruft-Schwinget statt. Die rund 100 Aktivschwinger aus der ganzen In-

nerschweiz sowie Gästeschwinger aus Siehen, Meiringen und dem Hasliberg kämpfen dabei um das Rind Aosta von Martin und Sandra Aufdermayer. Gesponsert wird diese wunderbare Gabe von der Firma Melk Durrer AG. Auf die Zuschauerinnen und Zuschauer warten spannende Gänge der Schwinger sowie eine Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung durch den Jodlerklub Melchtal, Alphornklänge und die Ländlermusik «Echo vom Loiwital».

Anreise

Die Parkplätze auf Melchsee-Fruft sind beschränkt! Die Zuschauer werden gebeten, mit der Gondelbahn anzureisen. Bei der Talstation kann dazu ein Kombi-Ticket für die Gondelbahn inkl. Eintritt für CHF 25.00 für Erwachsene bezogen werden.

Programm

09:00 Uhr | Anschwingen
16:30 Uhr | Schlussgänge
17:00 Uhr | Rangverkündigung

Turnverein Kerns – Geräteturnen

TV Kerns

Das 1. Semester 2023

Für den TV Kerns ungewöhnlich früh, startete bereits im Januar der Trainingsbetrieb im Sektionsturnen für die Turnfest-Saison 2023. Die Trainings wurden straffer und organisierter. Ziel war das Verbandsturnfest «Bern, Ob- und Nidwalden» in Wangen a. d. Aare von Ende Juni.

Bevor es aber so weit war, standen noch einige Fixtermine an. Vor allem das 2. Quartal war mit Aktivitäten gespickt. Los ging es am 6. Mai mit den Regionenmeisterschaften, für die der TV Kerns seit vielen Jahren verantwortlich zeichnet. Ein Anlass mit über 500 Geräteturnerinnen und -turnern. Also im Prinzip ein Routine-Anlass. Aber auch solche Anlässe brauchen Helfer und müssen organisiert und durchgeführt sein.

Ein erster Höhepunkt, zumindest aus organisatorischer Sicht, stand dann einen Monat später, am 4. Juni, an: Der Verbands-Jugendriegentag 2023. Um die 1100 Knaben und Mädchen, zwischen 6 und 16 Jahren, aus dem Turnverband LU/OW/NW, waren auf den Sportanlagen in Kerns zu Besuch. Mittendrin eine sehr erfolgreiche «Jugi Kerns». In diversen Gruppenwettkämpfen wurde um Punkte und Medaillen gekämpft.

Ein spezieller Dank gehört hier den Anwohnern der Sportanlagen, welche ein Wochenende lang Baulärm und Kindergeschrei ertrugen. Vielen Dank.

Am 13. Mai fand für die Turner und Turnerinnen des TV Kerns die Standortbestimmung im Sektionsturnen statt. Der Moränen-Cup in Menzingen zeigt immer gnadenlos die Schwächen auf. An diesen wird dann bis zum Turnfest noch intensiv gearbeitet.

Dann war er da, der 24. Juni. 34 Turnerinnen und Turner absolvierten in Wangen einen äusserst erfolgreichen Sektions-Wettkampf. Führte der TV Kerns zeitweilig sogar die Rangliste an, war es am Schluss der 8. Rang unter 47 klassierten Vereinen.

Die harten Trainings hatten sich also durchaus gelohnt. Das Fundament fürs Kantonalturnfest 2024 in Neuenkirch und das eidgen. Turnfest 2025 in Lausanne ist gelegt.



Im Anschluss an die Wettkämpfe gab es also viel zu feiern.

Einzel-Geräteturnen

25 Jungs im Alter zwischen 7 und 12 Jahren feilen 1–2x die Woche in Kerns und im Melchtal an ihren Elementen und Übungen. Vier dieser Turner gehören aktuell dem kantonalen Geräteturn-Kader «GETU Obwalden» an.

Nebst der Regionenmeisterschaft, an der bei den Turnern nur Obwaldner Turner am Start sind, standen für die meisten der 25 Turner noch mehrere Wettkämpfe im Verbandsgebiet LU/OW/NW auf dem Programm. Dort trafen sie dann auf die starke Konkurrenz aus Luzern und Nidwalden.

Mit 18 Auszeichnungen dürfen die Turner aber auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison zurückblicken. Besonders Aurel Blank und Yannis Bucher, welche sich in der Kategorie K4 an jedem Wettkampf in den Auszeichnungen klassierten, und Aurel Egger, der an den Jugendmeisterschaften in Buochs bei den Jüngsten eine Silber-Medaille erturnte, werden die erste Hälfte des Jahres 2023 in guter Erinnerung behalten.

Ebenfalls in guter Erinnerung dürfte die erste Jahreshälfte bei den Turnerinnen des TV Kerns bleiben. Sie sind Mitglied im TV Kerns, und turnen dort in der Sektion mit, sind aber auch Mitglied in der Geräteriege der Sportunion Kerns. Dort absolvieren sie, nebst den Trainings im Geräteturn-Kader, ihre Trainings im Einzel-Geräteturnen.

Anders als bei den Jungs, für die es im Jugendbereich noch keine Schweizermeisterschaften (SM) gibt, stand bei den Turnerinnen des TV Kerns das 1. Semester 2023 im Zeichen der SM-Qualifikation. Nebst dem vollgepackten Vereins-Terminkalender hatten sie also auch noch ihre Einzelwettkämpfe zu absolvieren und Punkte für die SM-Qualifikationsrangliste zu sammeln.

Aktuell stehen sieben Kernser Turnerinnen mit Chancen auf eine SM-Teilnahme auf dieser Rangliste. Alisha Hertig in der K6 und Monika von Rotz in der KD haben mit ihrem Sieg an den Verbandsmeisterschaften vom 10. Juni 2023 ihre Ambitionen auf einen dieser begehrten Startplätze unterstrichen. An der «SM-Challenge» vom 30.09.2023 in Luzern fällt dann der definitive Entscheid, wer die Verbands-Farben an den SM vom 4./5. November 2023 in Thun vertreten wird.

Yannis Bucher und Aurel Blank werden dann kommendes Jahr, mit ihrem Wechsel in die Elite-Kategorie K5 bei den Turnern, ebenfalls in das Rennen um die SM-Startplätze einsteigen.

Gymnaestrada 2023 Amsterdam

Und dann war da ja noch was...??!!

Ach ja!! «World Gymnaestrada» vom 30. Juli–5. August 2023 in Amsterdam. Auch an diesem Anlass nahmen Kernser Turnerinnen und Turner mit dem «GTO-Team Obwalden» mit einer Darbietung aktiv teil.

Vielseitiges Turnangebot der Sport Union Kerns



Die Turnerinnen des Damenturnvereins sowie die Netballgruppe im neuen Vereinsdress. Zusammen mit Dolomiten Sport wurden die Tenues beschafft und gestaltet. Die Turnerinnen freuen sich auf viele (Turn-)Stunden im neuen Outfit.

Die Sport Union Kerns bietet verschiedene Sportangebote für fast jedes Alter. Gerne stellen wir Ihnen diese für das Schuljahr 23/24 vor.

MUKI-TURNEN

Für Kinder mit Begleitperson im Alter zwischen 01.08.2019–31.07.2020.

Dienstag: 16.45–17.45 Uhr in der Dossenhalle.
Start ist am 29. August 2023 bis zu den Osterferien.

Auskunft: Bianca Bättig,
Tel. 079 452 43 88

VAKI-TURNEN

Für Väter mit Kindern ab zirka 3–6 Jahren

Samstag 9–10 Uhr oder 10–11 Uhr in der Büchsmatt-Turnhalle
Die Daten sind online aufgeschaltet und werden laufend ergänzt.

Auskunft: Oliver Schumacher,
Tel. 078 648 42 02

KITU

Für Kinder im Alter zwischen 01.08.2018–31.07.2019.

Dienstag: 16.45–17.45 Uhr in der Dossenhalle.
Start ist am 29. August 2023 bis zu den Osterferien.

Auskunft und Anmeldung:
Gabi Kuza, Tel. 079 574 68 10
gabi-j-j@bluewin.ch

KIGATU

Für Kinder im «grossen» Kindergarten (01.08.2017–31.07.2018)

Donnerstag, 16.00–17.00 Uhr in der Büchsmatt-Turnhalle.
Start ist am 21. September 2023 bis zu den Osterferien.

Auskunft und Anmeldung:
Myriam von Rotz, Tel. 078 600 47 36
my.galliker@gmx.ch

MEITLIPLAUSCH

Für Mädchen von der 1. bis 4. Klasse

Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr in der Dossenhalle.
Start ist am 31. August 2023.

Auskunft und Anmeldung:
Marianne Widli, Tel 079 584 60 45

GERÄTETURNEN

Start für das Schnuppertraining für Mädchen mit Geburtsdatum 01.01.2016–31.07.2017 ist am 28. August 2023.

Montag, 16.30 bis 18.30 Uhr in der Dossenhalle.

Auskunft und Anmeldung:
Cornelia Aregger, Tel. 041 660 11 27
getu-kerns@bluewin.ch

KIDS-NETZBALL

Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse

Mittwoch, 17.30–19.00 Uhr in der Dossenhalle.
Start ist am 23. August 2023.

Auskunft und Anmeldung:
Seraina Schleiss, Tel. 079 779 04 44

DAMENTURNVEREIN

Für alle Frauen, welche Sport und Gesellschaft mögen. Interessierte sind jederzeit willkommen für eine unverbindliche Schnupperlektion.

Turnen allgemein

Mittwoch, 20.15–21.30 Uhr

Netzball Training

Mittwoch, 19.00–20.00 Uhr

Netzball Plausch

Mittwoch, 20.15–21.00 Uhr

Auskunft bei: Irène Aufdermauer,
Tel. 041 661 08 66

Detaillierte Infos unter:
www.sportunionkerns.ch

FC Kerns informiert

Juniorenausflug zum Spiel BSC Young Boys vs. FC Sion

Die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des FC Kerns fielen wie so vieles der Pandemie zum Opfer. Viele Sponsoren haben ihren finanziellen Beitrag aber trotzdem einbezahlt, damit wir unseren zahlreichen Juniorinnen und Junioren eine Freude bereiten können.

Am 11. März war es dann soweit. Rund 90 Kinder und 17 Betreuer machten sich mit zwei grossen Heggli-Reisecars auf den Weg ins Berner Wankdorf-Stadion zum Spiel BSC Young Boys gegen FC Sion. Für die meisten war es der erste Besuch des Schweizer «Nationalstadions». Entsprechend gross war die Vorfreude.

Trotz des klaren 4:0 Siegs des BSC Young Boys erlebten alle Beteiligten einen spannenden und interessanten Nachmittag. Als es im Anschluss darum ging, alle Kinder wohlbehalten in die beiden Cars zurück zu bringen, kam noch etwas unerwartete Spannung bei den Betreuern dazu. Es stellte sich nämlich heraus, dass das eine etwas grössere Herausforderung werden könnte. Dem Präsidenten fiel denn auch ein relativ grosser Stein vom Herzen, als schlussendlich kein Kind zu viel und keins zu wenig im Car sass.

Dank der grosszügigen Unterstützung der Sponsoren konnte der Verein sämtliche Kosten für Reise, Verpflegung und Eintritt übernehmen, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.



Juniorinnen & Junioren vor dem Wankdorf-Stadion.

Neue Mädchen- und Damengarderobe im Clubhaus des FC Kerns

In Juniorenfußball ist es üblich, dass Mädchen zusammen mit den Jungs in gemischten Mannschaften trainieren und spielen. Die Betreuer des FC Kerns standen daher immer wieder vor der Herausforderung, trotz Belegung aller Kabinen eine separate Umkleiemöglichkeit für die Mädchen zu finden.

Vor rund zwei Jahren beschloss der Vorstand des FC Kerns, dieses Problem mit baulichen Massnahmen am Clubhaus zu lösen. Unter der Leitung der Baukommission des FC Kerns wurden im ersten Schritt das Herren WC zum zeitgemässen Unisex WC umfunktioniert und das Damen WC in den Rohbauzustand zurück gebaut. Anschliessend konnten im ehemaligen Damen WC zwei komfortable Regenduschen sowie

Sitzgelegenheiten für 4 bis 6 Mädchen eingebaut werden.

Der Kostenvoranschlag zeigte, dass der FC Kerns zur Finanzierung dieses Bauvorhabens auf zusätzliche Einnahmen angewiesen war. Durch die Teilnahme am «Support your Sport» Programm der Migros 2021 sowie der Durchführung des Sponsorenlaufs 2022 standen die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung. In beiden Fällen bedanken wir uns bei den Mitgliedern und Angehörigen, die das Projekt mittels Rundensponsoring und tatkräftigem Sammeln der Migros-Bons unterstützten.

Letztendlich wurde das Baubudget sogar leicht unterschritten, da sämtliche Handwerker und Planer zu Sonderkonditionen arbeiteten und insbesondere weil unser Ehrenmitglied Ueli «Mex» Durrer viele Fronarbeitsstunden leistete. Allen Beteiligten möchten wir dafür herzlich danken.

GV am 13. September 2023

Alle Mitglieder sind eingeladen, um 19.00 Uhr im Clubhaus an der 53. Generalversammlung teilzunehmen.



GV-Einladung



Jahresberichte

Weitere Infos rund um den FC Kerns sind auf der Homepage www.fckerns.ch zu finden.



Fertiggestellte Mädchen- & Damengarderobe.

Verbandsjugitag Luzern, Ob- und Nidwalden in Kerns 2023



Die Kinder der Jugi Kerns am Jugitag.

Rund 1100 Kinder gaben am Jugitag in Kerns Vollgas

1988, 1998, 2003, 2023: Seit ihrer Gründung war die «Jugi Kerns» für drei Jugitage verantwortlich. Zur Feier ihres 50-Jahr-Jubiläums organisierten sie am 4. Juni 2023 ihren vierten Jugitag.

Um die 1100 Knaben und Mädchen aus dem Verbandsgebiet des Turnverbandes LU/OW/NW waren an jenem Grossanlass mit vollem Elan und Spass sportlich aktiv.

Um 08.00 Uhr begannen bei bestem Wetter die Gruppenwettkämpfe. Jede Gruppe (3er-, 4er- oder 5er-Gruppen in 4 Alterskategorien) absolvierte 6 Disziplinen. Hierfür war beim Balltransport Glück gefragt, beim Ausdauerspiel wurde die Zielgenauigkeit getestet und bei der Stafette durfte ein Kind mit dem «Trättitraktor» eine Abfahrt absolvieren. Nach der sportlichen Aktivität durften sich die Kinder an den Essens-, Glace- oder Zuckerwattenständen verköstigen. Nach der Mittagspause startete um 13:30 Uhr die legendäre 100er-Pendel-

stafette. Jede Jugendriege teilte ihre Kinder in 9er Teams auf, deren Mitglieder zusammen nicht älter als 100 Jahre sein durften. Auf «Los!» gings los. Auf 8 Bahnen starteten die ersten 72 Jungs und Mädchen beim ersten von 13 Läufen. Hier traf vielleicht der 13-jährige Knabe auf das 7-jährige Mädchen oder umgekehrt. Unter tosendem Geschrei, aus 1000 Kinderkehlen, hiess es, die 60 Meter so schnell wie möglich zu laufen und am Schluss den Stab korrekt zu übergeben.

Um 14.40 Uhr marschierten die 37 Jugiriegen in Begleitung ihrer Fahne nacheinander auf den Rasenplatz zur Rangverkündigung. Der Tross wurde durch den Gastverein STV Kerns mit der Vereins- und Jugifahne angeführt. Voller Stolz und mit einem breiten Lachen marschierten die 41 Jungs der Jugi Kerns mit den Leitern auf den Platz vor dem einheimischen Publikum ein.

Punkt 15.00 Uhr startete die sehnhchst erwartete Rangverkündigung. An jener durfte ein besonderer Gast begrüsst

werden. Fruttli begab sich speziell für jenen Anlass von der Melchsee-Frutt nach Kerns um all den Kindern zu gratulieren und mit ihnen zu feiern.

Unter tosendem Applaus durften jeweils die ersten drei Teams der Kategorie ihre Medaillen abholen. So konnten 171 Medaillen an glückliche Kinder verteilt werden.

Besonders herausgestochen war, dass bei der 100er Stafette von 101 Teams unter den Top 10 vier Teams der Jugi Kerns und drei Teams der Jugi Küngoldingen platziert waren.

Um 15.40 Uhr wurde der Jugitag Kerns für beendet erklärt und wir freuen uns bereits jetzt auf den Jugitag 2024 am Verbandsturnfest in Neuenkirch.

Rahel Duss

Frutt-Putzätä 2023 mit Teilnehmerrekord

Rund 55 Freiwillige

Am Samstag, 10. Juni 2023, trafen sich rund 55 Freiwillige bei der Bergstation auf der Melchsee-Frutt, um an der traditionellen Frutt-Putzätä teilzunehmen – Fazit: Teilnehmerrekord. Die Frutt-Putzätä findet vor der Eröffnung der Sommersaison statt und wird vom Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns organisiert. Unter den Helfern waren viele Familien mit Kindern, Fischer, Mitarbeiter der Skischule und Freunde der Melchsee-Frutt zu finden. Als Dank für die geschätzte Arbeit wurde vom Tourismusverein das Mittagessen mit Äplermagronen im Posthuis offeriert.

Einen ganzen Abfall-Container voll

Der Zweck der Frutt-Putzätä ist das Sammeln von Abfall, welcher in der Sommer- und Wintersaison liegen gelassen wurde. In diesem Jahr kam in etwa ein ganzer Container Abfall zusammen. Nebst dem üblichen Abfall wie Papiertaschentücher, Tabakwaren oder Pistenmarkierungen wurden die-



Freiwillige Helfer der Frutt-Putzätä 2023.

ses Jahr ein einzelner Ski, ein Zelt und ein Schlüsselbund eingesammelt.

Ursprüngliche Idee der Fischer

Vor ca. 15 Jahren haben die Fischer im Rahmen der «Seeufer-Putzätä» mit der

Abfallbeseitigung rund um die drei Seen auf Melchsee-Frutt begonnen. In den ersten Jahren waren ca. 5 Helfer beteiligt. Der damalige Tourismuskonzeptionsleiter Thomas Keiser hat die Fischer angefragt, ob das Gebiet auf die ganze Melchsee-Frutt ausgedehnt werden kann – die Frutt-Putzätä war geboren. Bei der ersten Durchführung konnten rund 2 Container mit Abfall gefüllt werden. Seit die Frutt-Putzätä durchgeführt wird, kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass die Besucher der Melchsee-Frutt weniger Abfall liegen lassen – ein grosser Dank hierfür!

Dank und nächste Durchführung

Im Namen des Tourismusvereins Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns danke ich den freiwilligen Helfern für ihren Einsatz! Ein weiterer Dank geht an die Sportbahnen Melchsee-Frutt, welche die Frutt-Putzätä mit Putzmaterial unterstützen und die Entsorgung übernehmen, dem Posthuis für das Gastrecht und allen Partnern, die den Anlass in einer Form unterstützen.

Im Jahr 2024 findet die nächste Frutt-Putzätä statt. Falls Sie als Helfer teilnehmen möchten, können Sie sich gerne beim Tourismusverein melden.

Sepp von Ah
Präsident Tourismusverein Melchsee



Zufriedene und müde Helfer vor dem Abfallberg.

Infos Abfallentsorgung

Styroporsammlung (Sagex im Volksmund) nun in jeder Gemeinde möglich

Bisher wurde nur in einzelnen Gemeinden Styropor gesammelt. Seit dem Juni 2023 kann Styropor in jeder Gemeinde auf den Wertstoffhauptsammelstellen gratis entsorgt werden. Das gesammelte Styropor wird dem Recycling zugeführt. Dies kann unendliche Male recycelt werden.

Bitte beachten!

In die Styroporsammlung dürfen nur Styroporplatten und -verpackungen entsorgt werden. In diese Sammlung gehören keine anderen Stoffe wie Verpackungschips, andere Füllmaterialien oder Abfall.

Kunststoffrecycling Zentralschweiz/Obwalden

Seit dem 1. Oktober 2022 gibt es in der ganzen Zentralschweiz eine flächendeckende Gemischtkunststoffsammlung für Haushalte. Die Zentralschweizer Abfallverbände (REAL, ZKRI, ZEBA, GKRE, GALL, ZAKU, KVV NW, EZV OW) haben das Bedürfnis der Bevölkerung, möglichst viele Kunststoffabfälle separat sammeln zu wollen, entgegengenommen, geprüft und umgesetzt.

Im Jahr 2021 und 2022 wurde, mit der Migros zusammen, ein Versuch mit der Gemischtkunststoffsammlung für Haushalte durchgeführt. Mit dem Versuch sollten Erfahrungswerte gesammelt und Optimierungsmöglichkeiten ermittelt werden. Wegen dem Kosten-Nutzenverhältnis sowie dem geringen ökologischen Mehrwert wurde bisher von einer Gemischtkunststoffsammlung abgeraten – dies im Einklang mit verschiedenen, wissenschaftlichen Studien. Das Ziel des Versuchs war herauszufinden, ob eine kostendeckende und verursachergerecht finanzierte gemischte Kunststoffsammlung möglich ist, die einen ökologischen Mehrwert generiert. Um dies zu erreichen, wurde angestrebt, einerseits möglichst Extra-Transporte zu vermeiden und andererseits den separat gesammelten Wertstoff wieder dem Kreislauf zuzuführen. Dazu wurde verlangt, dass Teile des aufbereiteten Kunststoffes in der Verpackungsindustrie eingesetzt werden.

Einsparungen von Transporten können durch die täglichen LKW-Fahrten von Zentrallagern zu den Filialen/Detaillisten und retour bewerkstelligt werden. Statt mit leeren LKW in die Zentrallager zurückzufahren, kann so der gesammelte Gemischtkunststoff mitgenommen werden. Dieser wird anschliessend gepresst und transportoptimiert einem Sortierwerk zugeführt. Aus dem wiederverwendbaren Kunststoffabfall wird Granulat hergestellt und für neue Produkte verwendet. Leider kann heute lediglich ca. 50–60% des gesammelten Gemischtkunststoffes dem Recycling zugeführt werden. Der Rest muss, wie bisher, thermisch verwertet werden. Die Gründe dazu sind vielfältig. Einerseits sind nicht alle Recyclingprodukte von Gesetzes wegen für neue Verpackungen zugelassen, andererseits gibt es Verbundstoffe, die einzeln zwar wiederverwendbar wären, in Kombination im Produkt aber nur noch thermisch verwertet werden können.

Unter der Leitung von REAL haben sich die Zentralschweizer Abfallverbände dazu entschieden, trotz dieses minimalen ökologischen Mehrwerts eine Gemischtkunststoffsammlung einzuführen. Die verschiedenen Prozessschritte wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Migros hat die geforderten Eignungskriterien erfüllt und für die Sammlung der Gemischtkunststoffsäcke den Zuschlag erhalten. Andere Detaillisten können, sofern sie die Eignungskriterien erfüllen, ebenfalls mitmachen. Die Gemischtkunststoffsäcke können in den Zentralschweizer Migros-Filialen gekauft und die gefüllten in die dafür bestimmten Container bei den Filialen entsorgt werden. Eine Abgabe auf den Ökihöfen/Wertstoffsammelstellen ist nicht möglich. Durch eine Abgabe auf den Ökihöfen/Wertstoffsammelstellen würde einerseits der ökologische Mehrwert bezüglich LKW-Transporten aufgehoben und andererseits wären die Transportkosten entsprechend höher. Die Gemischtkunststoffsäcke kosten in der ganzen Zentralschweiz gleich viel.

Gratis-Wertstoffsammlung?

Ausser Kehricht und Sperrgut können alle anderen Wertstoffe auf den Wert-

stoffsammelstellen in Obwalden gratis entsorgt werden. Dies soll auch so bleiben. Leider werden immer wieder Fremdstoffe aus Bequemlich-, Unachtsam- oder Sparsamkeit in die entsprechenden Wertstoffbehältnisse entsorgt. Bitte beachten Sie die Hinweistafeln auf den Wertstoffsammelstellen. Nur so kann die Wertstoffentsorgung in Obwalden weiterhin gratis angeboten werden.

Kompostierbare Säcke im Grüngut?

Kompostierbare Säcke gehören nicht ins Grüngut. Die Verrottungsdauer dauert Monate und verursacht im Kompostwerk Probleme. Zudem sind manchmal kompostierbare Säcke nicht von üblichen Plastiksäcken zu unterscheiden. Dies animiert Personen dazu, Grüngut mit den normalen Plastiksäcken zusammen zu entsorgen.

Besten Dank.

Entsorgungszweckverband Obwalden

Bahnhofplatz 5, 6060 Sarnen
+41 41 660 03 30
info@ezvow.ch



ENTSORGUNGZWECKVERBAND
OBWALDEN
WERTSTOFFE SICHERN



KMU-Help Urschweiz erfolgreich gestartet



Bruno von Rotz (Präsident), Roland Bucher, Claudio Clavadetscher, Marta Omlin, Peter Kohler (Geschäftsstelle), Lisbeth Burch, Walter Ettl, Ruedy Jakob, Claudio Deplazes.

Im Frühjahr 2023 gründeten rund 60 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie wirtschaftsnahe Institutionen aus den Kantonen Uri, Ob- und Nidwalden den Verein KMU-Help Urschweiz. Nach rund 100 Tagen ziehen die Verantwortlichen ein positives Fazit über die Startphase.

«Für die KMU da sein, wenn mal der Schuh drückt und einfach mal ein offenes Ohr haben». Das ist kurz gesagt das Ziel, das der Verein KMU-Help mit einer neutralen Anlaufstelle als vertrauliche Gesprächspartner verfolgt. Das Angebot kann von allen in der Urschweiz tätigen Selbständigerwerbenden, geschäftsführenden Personen und dessen Familienangehörigen kostenlos genutzt werden.

Die Startphase hat gezeigt, dass das Angebot genutzt und geschätzt wird und damit eine Lücke für die KMU geschlossen werden konnte. In rund 30 vertraulichen Gesprächen konnten die Coaches von KMU-Help Urschweiz den Personen mit Rat zur Seite stehen, wertvolle Tipps geben, eine Zweitmei-

nung erläutern oder weiterführende Angebote vermitteln. Die dabei besprochenen Anliegen zeigen die gesamte Breite der Herausforderungen einer KMU, insbesondere auch im Bereich der sogenannten «weichen Faktoren» auf. So wurden Themen wie Arbeitsbelastung, Beruf und Familie, Generationenkonflikt, Mitarbeiterführung, Nachfolgeplanung, Organisation oder Strategieentwicklung besprochen.

Die Rückmeldungen der Personen, die mit KMU-Help Urschweiz Kontakt aufgenommen haben, zeigen, dass es für viele eine Erleichterung war, sich in einer anspruchsvollen Situation mit einem aussenstehenden, vertrauensvollen Coach zu unterhalten. «Danke fürs Zuhören und die wertvollen Ratschläge, das hilft mir weiter» war oftmals das schöne Feedback, das die Coaches entgegennehmen durften.

Vertrauliche und kostenlose Anlaufstelle

Der Verein KMU-Help Urschweiz ist eine Non-Profit-Organisation. Das Engage-

ment der Coaches erfolgt ehrenamtlich und streng vertraulich. Das Angebot von KMU-Help Urschweiz ist kostenlos. Die Kosten für den Betrieb der unabhängigen Anlaufstelle werden von diversen Förderpartnern aus den Kantonen Uri, Ob- und Nidwalden sowie den Vereinsmitgliedern getragen. Kontakt und weitere Informationen unter www.kmu-helpline.ch.

Vorstand

Bruno von Rotz (Präsident), Claudio Clavadetscher (Vizepräsident), Roland Bucher, Marta Omlin.

Coaches

Claudio Deplazes, Roland Bucher, Lisbeth Burch, Walter Ettl, Ruedy Jakob, Marta Omlin, Bruno von Rotz

Rückfragen

Bruno von Rotz, Präsident
info@kmu-helpline.ch
 Mobile 079 773 52 28

Wir sind für Sie da

Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag:
 08.00 bis 11.30 Uhr
 13.30 bis 17.00 Uhr
 (oder nach tel. Vereinbarung)
 Telefon: 041 666 31 31
 E-Mail: gemeindekanzlei@kerns.ow.ch
 Homepage: www.kerns.ch

Werkdienst

Leitung
 Telefon: 041 666 31 75
 E-Mail: thomas.arnold@kerns.ow.ch
 Brunnenmeister
 Telefon: 041 666 31 76
 E-Mail: martin.pleisch@kerns.ow.ch

Schulsekretariat

Montag: 13.30 bis 17.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag:
 08.00 bis 11.30 Uhr und
 13.30 bis 17.00 Uhr
 Freitag: 08.00 bis 11.30 Uhr
 Telefon: 041 666 31 80

Sie können jederzeit eine Nachricht auf den automatischen Telefonbeantworter sprechen. Zusätzliche Kontakte sind nach Absprache möglich.

Frutt'ò Bene – Italianità auf der Melchsee-Frutt

Die Melchsee-Frutt wartet mit einer Vielzahl an Sommer- und Winter-Aktivitäten auf und begeistert Gäste mit ganz verschiedenen Interessen. Trotzdem: Würde man an einem solchen Ort der aktiven Erholung eine Pizzeria mit gepflegter sardischer Küche erwarten? Wohl eher nicht. Doch genau das bieten Franziska Baier und Toni Betzu in der Pizzeria Frutt'ò Bene an. Und zwar in einem schön gestalteten Interieur sowie auf der Sonnterasse mit Ausblick in die Berge.

Pizza – und viel mehr

Ein Blick in die Menükarte zeigt eine reichhaltige Auswahl an Pizzen, die alle «alla romana» (auch alla pala genannt) zubereitet werden, das heisst mit hochhydratisiertem Teig, dem eine lange Teigruhe gegönnt wird. Flach gestreckt, ergibt das den typischen dünnen, knusprigen Boden.

Doch das Frutt'ò Bene ist weit mehr als eine Pizzeria, bietet es doch einen reichhaltigen Querschnitt durch Italiens Küche. Antonio Betzu, der das Frutt'ò Bene mit seiner Partnerin Franziska Baier führt, verleiht vielen Gerichten einen raffinierten sardischen Twist. «Das macht sie leichter, als man sie zum Beispiel aus Norditalien kennt», wie er sagt. Tagesmenüs und ab und zu «Specials» ergänzen die Karte.

Auch die Dessertkarte präsentiert sich mit allerlei Leckereien: Tiramisù, Crema alla Catalana mit knackiger Caramelkrus-



Franziska Baier und Antonio Betzu: Gastfreundschaft im Frutt'ò Bene.

te und Torta Caprese (mit Schokolade, Haselnüssen, Walnüssen, Eiern, Butter, Zucker) lassen die Herzen der Dessert-Liebhaber höherschlagen.

Die reichhaltige Weinkarte präsentiert nicht nur Italiener, sondern auch Schweizer, deutsche und französische Weine zu vernünftigen Preisen. Erfreulich sind auch die gut assortierten Weine im Offenausschank.

Franziska Baier und Antonio Betzu haben im September 2022 das Frutt'ò Bene, das ein eigener Betrieb im Frutt Living Hotel ist, übernommen. «Wir können vieles ausprobieren und unsere Gäste bei ihren Wünschen abholen, so entwickeln wir unsere Karte weiter», sagt Franziska Baier. Und Antonio Betzu ergänzt: «Deshalb geniessen sie bei uns, was sie auch zu Hause lieben würden». Das Frutt'ò Bene erfreut sich vieler Stammgäste. «Die meisten kommen beim ersten Besuch wegen der Pizzen», sagt Antonio Betzu; «... dabei entdecken sie die anderen Spezialitäten auf der Karte – und kommen wieder, um

auch diese zu kosten», fügt Franziska Baier hinzu.

Die Gastronomie in den Genen

Franziska Baier und Antonio Betzu sind von der Gastronomie begeistert. Sie ist gelernte Restaurantfachfrau, arbeitet seit 20 Jahren im Gastgewerbe und lernte mehrere Betriebe kennen. Als Chef de Service war sie auch in der Frutt Lodge and Spa tätig, wo sie Antonio Betzu kennenlernte. Der gebürtige Sarde war hier als Koch tätig. Im Dezember 2020 konnten die beiden das Restaurant Gemyss auf der Melchsee-Frutt übernehmen; als ihnen knapp zwei Jahre später das Frutt'ò Bene zur Pacht angeboten wurde, konnten die beiden nicht Nein sagen, die Chancen, die sich ihnen damit boten, waren zu gross.

Auf der Melchsee-Frutt zu Hause

Für Franziska Baier und Antonio Betzu ist die Melchsee-Frutt längst nicht mehr nur Arbeitsort; das Paar wohnt auch hier – und geniessen die traumhafte Lage und die Jahreszeiten. «Im Winter ist es zum »

Werden Sie Teil des Teams

Im Frutt'ò Bene sind zupackende Mitarbeitende stets willkommen. Aktuell sind vor allem Service-Aushilfen für die Wochenenden gesucht. Interessiert? Dann kontaktieren Sie bitte Franziska Baier: 079 946 77 40, info@fruttobene.ch

» Beispiel sehr schön, wenn der See zufriert und man das Knacken des Eises hört», schwärmt Franziska Baier.

Eine besondere Qualität der Melchseefrutt ist der Zusammenhalt der Wohnbevölkerung, aber auch der verschiedenen Betriebe, was Franziska Baier und Antonio Betzu nicht erst während der Corona-Pandemie erfahren durften. Diese Atmosphäre schätzen die beiden ganz besonders.

Öffnungszeiten

Mo–So, 10.00–21.00 Uhr
warme Küche: 11.30–14.30 Uhr;
18.00–21.00 Uhr,
Pizza den ganzen Tag

Tischreservation

fruttobene.ch
Tel. 079 946 77 40

*Urs Kühne, kühne Texte GmbH, Luzern
kuehnetexte.ch/041 260 53 53*

AGENDA

AUGUST

Di, 15.08.2023

Älplergottesdienst und Älplerwahlen
Kapelle Melchsee
Älplerbruderschaft Kerns

Sa, 26.08.2023, 20.00 Uhr–4.00 Uhr
Kneiper Party

Dossenhalle
Verein Kneiper Events Obwalden

SEPTEMBER

Do, 07.09.2023, 19.00 Uhr–21.00 Uhr
Einschliessen und geniessen –
Bücher Dillier

Frauengemeinschaft Kerns

Fr, 08.09.2023 und Sa, 09.09.2023,
20.00 Uhr

Bauernküche ab 18.00 Uhr

Hof-Theater: Die 39 Stufen
hof-theater.ch, Bauernhof Bord

Do, 14.09.2023, 18:30 Uhr

Brotbacken – Basics

Schulküche Sidern
Frauengemeinschaft Kerns

Di, 19.09.2023, 19.30 Uhr–22.00 Uhr
Vereinspräsidienkonferenz

Gasthaus Rössli
Vereins- und Sportkommission

Sa, 23.09.2023, 20.00 Uhr

Jahreskonzert «80 JAHR
ZÄME JUIZE»

Dossenhalle
Jodlerklub Fruttklänge Kerns

Sa, 30.09.2023

Alpabfahrt Kerns

Dorfkern Kerns

OKTOBER

So, 08.10.2023

Älplerbruderschaftsversammlung

Pfarrkirche und Pfarrhof
Älplerbruderschaft Kerns

Fr, 20.10.2023

Älplerchilbi

Kirche, Dorf und Dossenhalle
Älplerbruderschaft und Fähnriche 2023

Mi, 25.10.2023, 19.30 Uhr–21.30 Uhr

Elternkurs – Grenzen setzen und
Umgang mit Konflikten

Pfarrhofsaal
Frauengemeinschaft Kerns

NOVEMBER

Do, 09.11.2023, 17.30 Uhr

Friedensmesse

Treffpunkt: Pfarrhof
Frauengemeinschaft Kerns

Sa, 11.11.2023, 09.00 Uhr

Elisabethenmesse mit Gedächtnis
für die verstorbenen Mitglieder

Pfarrkirche
Frauengemeinschaft Kerns

Fr, 17.11.2023, 19.30 Uhr

Blaue Stunde

Singsaal
Konzert mit Liv Lange Rohrer (Gesang)
und Bibiana Lange (Begleitung Klavier)

Impressum

«Kerns informiert» wird gratis in alle Haushaltungen verteilt. Das Blatt erscheint viermal jährlich, am Anfang des Jahres, vor den Frühjahrs- und Herbstgemeinden und vor Beginn des Schuljahres im August.

Redaktion

Gabriela Kiser
Gemeindekanzlei Kerns
Telefon 041 666 31 31

Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 75 75
vonahdruck@vonahdruck.ch
www.vonahdruck.ch

Erscheinungsdaten

Redaktionsschluss Nr. 4/2023:
Montag, 9. Oktober 2023
Erscheinungsdatum Nr. 4/2023:
Donnerstag, 9. November 2023

Titelbild

Enziane auf der Melchsee-Frutt.
Foto: Heidi Michel

Bild Rückseite

Polonaise am Innerschweizer
Trachtenfest beim Sportcamp
Melchtal.
Foto: Samuel Büttler
www.samuelbuetzler.ch



Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5

Postfach 546

6064 Kerns

Telefon 041 666 31 31

kernsinformiert@kerns.ow.ch

www.kerns.ch